

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 1
---	------------	---------------	------

Inhaltsverzeichnis

Kompetent Gespräche führen	3
Kompetent Referate halten	4
Kompetent Referate halten (kompakt).....	5
Übungen für eine gute Sprechstimme	6
Stimmliche Präsenz für Frauen	7
Grundlagen der mündlichen Kommunikation.....	8
Stressmanagement – Bestanden wird im Kopf	9
Kreatives Schreiben	10
Kreative Zugänge zur Problemlösung	11
Kreative Zugänge zum wissenschaftlichen Schreiben	12
Erstellen von Präsentationen mit PowerPoint	13
Präsentieren mit PowerPoint.....	14
Erstellen von Postern mit PowerPoint	15
Orientierung im Denken	16
Prüfungs- und Bewerbungsgespräche	17
BWL für Geistes- und Sozialwissenschaftler	18
Gruppen leiten.....	20
Landeskunde China.....	21
Landeskunde Japan.....	22
Landeskunde Türkei.....	23
Interkulturelle Kommunikation in der Entwicklungszusammenarbeit (AK)	24
Regionalkompetenz	25
Regionalkompetenz – Aufbaukurs (mit Referat).....	26
Regionalkompetenz – Aufbaukurs (ohne Referat)	27
Projektmanagement	28
Zeit- und Selbstmanagement.....	29
Umgang mit Mobbing	30
Einführung in die Mediation	31
Praktische Rhetorik.....	32
Rhetorische Sicherheit.....	34
Einführung in das Schreiben im Studium	35
Train-the-Trainer	36
Teamfähigkeit und Gruppendynamik	37
Erfolgsfaktor PR	39
PR-Texte verfassen	40
Einführung in die Technische Dokumentation	41
Entscheidungs- und Problemlösungskompetenz	42
Interreligiöse Kompetenz: Judentum, Christentum und Islam kennen- und verstehen lernen (ohne Referat)	43
Interreligiöse Kompetenz: Judentum, Christentum und Islam kennen- und verstehen lernen (mit Referat)	44
Vorbereitung auf die BA-Thesis	45
Selbstvertrauen – Persönlichkeit	47
Werkzeuge der Technischen Dokumentation	49
Moderationstraining.....	50
Freiwillig engagiert – kompetent im Ehrenamt.....	51
Kompaktkurs wissenschaftliches Arbeiten mit Word	52
Erstellen Wissenschaftlicher Arbeiten mit Word	53
Projektseminar: In Between Cultures	54
Kommunikation und Konfliktkompetenz	55
Social-Media-Tools in Studium und Beruf.....	56
Fundraising praktisch: Grundlagen und Methoden	58
Genderkompetenz (ohne Referat).....	59
Genderkompetenz (mit Referat).....	60
Arbeitsfeld Werbung: Konzeption & Text	62
Kulturmanagement praktisch	63
Argumentieren – Diskutieren – Debattieren.....	64
Interkulturelle Kompetenz.....	65
Fachübergreifende Qualifizierung	66
Fachspezifische Qualifizierung.....	67
Begleitung in der Praxisphase	68
Tag der Lehre	69

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 2
--	------------	----------------------	------

Französisch A	70
Französisch B	71
Französisch A2 (UNICert Basis).....	72
Französisch (UNICert I).....	73
Französisch E	74
Französisch F.....	75
Französisch G.....	76
Französisch H.....	77
Italienisch A	78
Italienisch B	79
Italienisch A2 (UNICert Basis).....	80
Italienisch (UNICert I).....	81
Italienisch E.....	82
Italienisch F.....	83
Spanisch A.....	84
Spanisch B.....	85
Spanisch A2 (UNICert Basis)	86
Spanisch B1 (UNICert I)	87
Spanisch E.....	88
Spanisch F.....	89
Spanisch G	90
Spanisch H	91
Kundenorientierung.....	92
Einführung Mediensprechen	94
Konfliktbearbeitung im interkulturellen Kontext (Aufbaukurs)	95
Konfliktbearbeitung in Teams (Aufbaukurs)	96
Erfolgreich Telefonieren	97
Projektseminar: BYOD-Trickfilme erstellen.....	98
Mitarbeiterführung (Aufbaukurs)	99
Journalistisches Schreiben	100
Wirtschaftskommunikation im Wandel	101
Lerntechniken im Studium.....	103
Naturwissenschaftliche Datenerfassung.....	104
Naturwissenschaftliches Schreiben	105
Kompaktkurs Naturwissenschaftliches Schreiben	107
Naturwissenschaftliche Texte formatieren.....	108
Kompetent naturwissenschaftliche Referate halten.....	109
Sicherer Umgang mit der neuen deutschen Rechtschreibung.....	111
Abbildungen, Tabellen und Diagramme.....	112
SPSS zur Deskriptiven Statistik.....	113
Rechnen im Labor	114
Statistische Auswertungen mit SPSS.....	115
Abbildungen, Tabellen und Diagramme – Kompaktkurs.....	116
Sprachlicher Feinschliff beim wissenschaftlichen Arbeiten	117
Planen und Strukturieren beim wissenschaftlichen Schreiben	118
Technik des wissenschaftlichen Schreibens.....	119
Wissenschaftliches Arbeiten.....	120
Wissenschaftliches Schreiben DaF II.....	121
Wissenschaftliches Schreiben DaF III	122
Vom Lesen zum Schreiben.....	124

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 3
---	------------	---------------	------

AfK-ZfbK-Gespr	Kompetent Gespräche führen	ab 1. Sem.	1 CP
Modulbezeichnung	Kompetent Gespräche führen		
Englische Modulbezeichnung	Leading Discussions Professionally		
Modulcode	AfK-ZfbK-Gespr		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 99		
FB / Fach / Institut	AfK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben / Study-Skills Geistes- und Sozialwissenschaften		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine, aber empfohlen wird die Teilnahme an der Vorlesung Grundlagen der mündlichen		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Berufsfeldorientierung</u> - Verbesserung der Gesprächsführungskompetenz - Verbesserung der Kommunikationskompetenz <u>Studienbezug</u> - Hilfen für mündliche Prüfungen - Verbesserung der mündlichen Beiträge in Seminaren - Abbau von Sprechängstlichkeit		
Orientierung des Moduls	Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen: - Verschiedene Gesprächsformen kennen lernen; - Zusammenhänge zwischen Kommunikationstheorien und der Praxis erfahren; - Verstehen, wie Feedback funktioniert und es kompetent geben und annehmen können; - Lernen, wie gute Gesprächsvorbereitung und -führung ein Gespräch positiv beeinflussen kann; - Hilfen für die Vorbereitung auf mündliche Prüfungen erhalten; - Ihre mündlichen Beiträge in Seminaren verbessern lernen.		
Modulinhalte	<u>Wissensorientierung</u> - Methoden der Gesprächsvorbereitung, Gesprächsleitung und Moderation - Kommunikationsmodelle und Theorien zur Kommunikation - Argumentationslehre - Wirkung nonverbaler Kommunikation <u>Soft Skills</u> - Übung der Mündlichkeit - Gesprächsführungskompetenz - Teamfähigkeit - Leitungsfähigkeit - Problemlösungskompetenz		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	15	
	A b Vor- und Nachbereitung,	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von Aufgabenstellungen in der Übung: Gesprächsführung, Moderation, Simulation von Gesprächen	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Reflexion der eigenen Gesprächskompetenz	
	Wiederholungsprüfung Bewertung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 2 Wochen bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 15 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 4
---	------------	---------------	------

AfK-ZfbK-KoRef	Kompetent Referate halten	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Kompetent Referate halten		
Englische Modulbezeichnung	Giving Professional Presentations		
Modulcode	AfK-ZfbK-KoRef		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 102		
FB / Fach / Institut	AfK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben / Study-Skills Geistes- und Sozialwissenschaften		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine, aber empfohlen wird die Teilnahme an der Vorlesung Grundlagen der mündlichen Kommunikation		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Berufsfeldorientierung</u> <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Kommunikationskompetenz - Mehr Sicherheit für das Halten von Vorträgen - Abbau von Sprechängstlichkeit <u>Studienbezug</u> <ul style="list-style-type: none"> - Training von gut strukturierten, hörerfreundlichen Referaten - Hilfen für mündliche Prüfungen - Verbesserung der mündlichen Beiträge in Seminaren 		
Orientierung des Moduls	Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen: <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge zwischen Kommunikationstheorien und der Praxis erfahren; - ihre eigene mündliche Kompetenz reflektieren lernen; - verstehen, wie Feedback funktioniert und es kompetent geben und annehmen können; - hörerfreundliche Präsentationen erstellen und halten können; - eigene Sprechängstlichkeit reduzieren lernen; - sich effizienter auf Referate und mündliche Prüfungen vorbereiten lernen. 		
Modulinhalte	<u>Wissensorientierung</u> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden zum Aufbau und zur Gliederung eines Referates - Argumentationslehre - Hörerfreundliche und differenziert zielgruppenorientierte Redebeiträge - Kurzvorträge und strukturierte Redebeiträge (5-Schritt-Methode) - Nonverbale Kommunikation und Visualisierungen <u>Soft Skills</u> <ul style="list-style-type: none"> - Feedback geben und annehmen - Freie und vorbereitete Redebeiträge - Zielgruppenorientierte Referate 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	15	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereiten und Halten von kurzen Vorträgen und Referaten; Bearbeitung von Aufgabenstellungen in der Übung	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Reflexion der eigenen Vorträge und Referate	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 /15 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 5
---	------------	---------------	------

AfK-ZfbK-KoRef-Int	Kompetent Referate halten (kompakt)	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Kompetent Referate halten		
Englische Modulbezeichnung	Giving Professional Presentations		
Modulcode	AfK-ZfbK-KoRef-Int		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 483		
FB / Fach / Institut	AfK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Geistes- und Sozialwissenschaften		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine, aber empfohlen wird die Teilnahme an der Vorlesung Grundlagen der mündlichen Kommunikation		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Berufsfeldorientierung</u> <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Kommunikationskompetenz - Mehr Sicherheit für das Halten von Vorträgen - Abbau von Sprechängstlichkeit <u>Studienbezug</u> <ul style="list-style-type: none"> - Training von gut strukturierten, hörerfreundlichen Referaten - Hilfen für mündliche Prüfungen - Verbesserung der mündlichen Beiträge in Seminaren 		
Orientierung des Moduls	Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen: <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge zwischen Kommunikationstheorien und der Praxis erfahren; - ihre eigene mündliche Kompetenz reflektieren lernen; - verstehen, wie Feedback funktioniert und es kompetent geben und annehmen können; - hörerfreundliche Präsentationen erstellen und halten können; - eigene Sprechängstlichkeit reduzieren lernen; - sich effizienter auf Referate und mündliche Prüfungen vorbereiten lernen. 		
Modulinhalte	<u>Wissensorientierung</u> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden zum Aufbau und zur Gliederung eines Referates - Argumentationslehre - Hörerfreundliche und differenziert zielgruppenorientierte Redebeiträge - Kurzvorträge und strukturierte Redebeiträge (5-Schritt-Methode) - Nonverbale Kommunikation und Visualisierungen <u>Soft Skills</u> <ul style="list-style-type: none"> - Feedback geben und annehmen - Freie und vorbereitete Redebeiträge - Zielgruppenorientierte Referate 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereiten und Halten von kurzen Vorträgen und Referaten; Bearbeitung von seminarbegleitenden Aufgabenstellungen	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Reflexion der eigenen Vorträge und Referate	
	<u>Wiederholungsprüfung</u>	<u>Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 2 Wochen</u>	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in	regelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 /15 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 6
---	------------	---------------	------

AfK-ZfbK-SprSt	Übungen für eine gute Sprechstimme	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Übungen für eine gute Sprechstimme		
Englische Modulbezeichnung	Exercises for Voice and Speech		
Modulcode	AfK-ZfbK-SprSt		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 100		
FB / Fach / Institut	AfK / Sprecherziehung – Mündliche Kommunikation		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine, aber empfohlen wird die Teilnahme an der Vorlesung Grundlagen der mündlichen Kommunikation		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Berufsfeldorientierung</u> <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der stimmlichen und sprecherischen Fähigkeiten in der mündlichen Kommunikation - Verbesserung der Ausdrucksfähigkeit <u>Studienbezug</u> <ul style="list-style-type: none"> - Abbau von Sprechängstlichkeit - Hilfen für mündliche Prüfungen - Verbesserung der mündlichen Beiträge in Seminaren 		
Orientierung des Moduls	Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen: <ul style="list-style-type: none"> - die eigene Stimme und Sprechweise mit ihrem Stärken und Schwächen einschätzen können; - Spannungsregulierende Übungen zur Unterstützung der Stimme anwenden können; - differenziert Stimmklang, Intonation und Aussprache wahrnehmen können; - Übungen zur Verbesserung der Stimmqualität anwenden können; - ihr Ausdrucksspektrum durch gezielte Übungen erweitern lernen. 		
Modulinhalte	<u>Wissensorientierung</u> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomie und Funktion der beim Sprechen beteiligten Organe - Funktion und Merkmale der Standardaussprache - Stimme und Körper als Ausdrucksmittel des Menschen - Sprechintention - Sprechwirkung - Methoden zum Zusammenwirken von Intention - Atem - Stimme - Artikulation <u>Soft Skills</u> <ul style="list-style-type: none"> - Abbau von Sprechängstlichkeit - Professioneller Umgang mit der eigenen Stimme - Erweiterung des Ausdrucksspektrums 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	15	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit im C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von Aufgabenstellungen in der Übung	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Erstellen einer persönlichen Übungssequenz oder schriftliche Reflexion der eigenen Stimmleistung (wird von Lehrperson zu Beginn der Veranstaltung festgelegt)	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Übungssequenz oder der Reflexion innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 /15 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 7
---	------------	---------------	------

AfK-ZfbK-StiPrä	Stimmliche Präsenz für Frauen	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Stimmliche Präsenz für Frauen		
Englische Modulbezeichnung	Voice and Speech for Women		
Modulcode	AfK-ZfbK-StiPrä		
AfK-Nummer	AfK-Nr.101		
FB / Fach / Institut	AfK / Sprecherziehung – Mündliche Kommunikation		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	keine, aber empfohlen wird die Teilnahme an der Vorlesung Grundlagen der mündlichen Kommunikation		
Orientierung des Moduls	<u>Berufsfeldorientierung</u> - Verbesserung der stimmlichen und sprecherischen Fähigkeiten in der mündlichen Kommunikation - Verbesserung der Ausdrucksfähigkeit <u>Studienbezug</u> - Hilfen für mündliche Prüfungen - Verbesserung der mündlichen Beiträge in Seminaren - Abbau von Sprechängstlichkeit		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen: - die eigene Stimme und Sprechweise mit ihren Stärken und Schwächen einschätzen lernen; - erkennen, welche geschlechtsspezifischen Sprechweisen sie nutzen; - spannungsregulierende Übungen zur Unterstützung der Stimme anwenden lernen; - differenziert Stimmklang, Intonation und Aussprache wahrnehmen können; - Übungen zur Verbesserung der Stimmqualität anwenden können.		
Modulinhalte	<u>Wissensorientierung</u> - Geschlechtsspezifischer Stimmgebrauch und geschlechtsspezifische Sprechgewohnheiten - Anatomie und Funktion der beim Sprechen beteiligten Organe - Funktion und Merkmale der Standardaussprache - Stimme und Körper als Ausdrucksmittel des Menschen - Sprechintention - Sprechwirkung - Methoden zum Zusammenwirken von Intention - Atem - Stimme - Artikulation <u>Soft Skills</u> - Abbau von Sprechängstlichkeit - Professioneller Umgang mit der eigenen Stimme - Erweiterung des Ausdrucksspektrums		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	15	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit im C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von Aufgabenstellungen in der Übung	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Erstellen einer persönlichen Übungssequenz	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Übungssequenz innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 15 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 8
---	------------	---------------	------

AfK-ZfbK-VLKomm	Grundlagen der mündlichen Kommunikation	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen der mündlichen Kommunikation		
Englische Modulbezeichnung	Basics of Oral Communication		
Modulcode	AfK-ZfbK-VLKomm		
AfK-Nummer	AfK-Nr.135		
FB / Fach / Institut	AfK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study Skills Geistes- und Sozialwissenschaften		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Berufsfeldorientierung</u> Fast alle Berufe in der modernen Welt benötigen kommunikative Kompetenz. Ein Grundlagenwissen über mündliche Kommunikation hilft, den beruflichen Alltag rhetorisch besser zu steuern. <u>Studienbezug</u> Die Vorlesung soll ein Wissen über verschiedene Teilbereiche der mündlichen Kommunikation vermitteln, in den zugehörigen Übungen kann die entsprechende Handlungskompetenz dazu erworben werden.		
Orientierung des Moduls	Die Vorlesung soll ein Grundlagenwissen zur mündlichen Kommunikation vermitteln. Soft Skills zu verschiedenen Bereichen der mündlichen Kommunikation können in den Übungen erworben werden.		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen: <ul style="list-style-type: none"> - Wirkungsweise von Stimmklang, Sprechweise und Körpersprache verstehen; - über die Grundlagen von Atmung, Stimmfunktion und Artikulation Bescheid wissen; - Zusammenhänge zwischen Atmung, Anspannung und Sprechängstlichkeit erkennen; - Vortragsvorbereitungen, verständliches, Hörerfreundliches Sprechen und Visualisierungsmethoden kennen lernen; - sich mit verschiedenen Argumentationsformen und Frageformen vertraut machen; - Metakommunikation und Feedback auf verschiedene mündliche Äußerungen kennenlernen; - Verschiedene Gesprächsformen kennenlernen. 		
Modulinhalte	Wissensorientierung (Vorlesung) <ul style="list-style-type: none"> - Organische Grundlagen der Stimmproduktion (Atmung, Stimme, Klang, Artikulation) - Grundlagen der Rederhetorik und der Gesprächsrhetorik - Kommunikationsmodelle und –theorien - Präsentation, Visualisierung, hörerfreundliche Vorträge - Genderbezug im Gesprächsverhalten - Sprachentstehung - der Mensch als kommunikatives Wesen 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	28	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	2	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Stunden)	
	Wiederholungsprüfung	Wiederholungsklausur (2 Stunden) innerhalb von 8 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 45		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 9
---	------------	---------------	------

AfK-ZfbK-Stress		Stressmanagement – Bestanden wird im Kopf	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung		Stressmanagement – Bestanden wird im Kopf		
Englische Modulbezeichnung		Stress Management: Academic Success Begins in Your Head		
Modulcode		AfK-ZfbK-Stress		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 210		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern		AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		<u>Studienbezug:</u> Es geht vorrangig um das persönliche Management während der Prüfungsphasen: mentale Strategien, Pausengestaltung, Ressourcenaufbau, Entspannungstechniken, Lernorganisation, Eigenverantwortung, Selbstbewusstsein, Motivation, Umgang mit Prüfungsangst. <u>Berufsbezug:</u> Auch im Erwerbsleben gibt es Situationen, die denen der Prüfungsphasen während des Studiums ähneln – Phasen, in denen Erwerbstätige mit Stress zu kämpfen haben. Der Umgang mit diesen Phasen soll ebenfalls vorbereitet werden.		
Orientierung des Moduls		Es werden Soft Skills erworben, die den Umgang mit Stressphasen positiv beeinflussen können.		
Kompetenzziele		Am Beispiel des erfolgreichen Leistungssportlers erlernen die Teilnehmer wirksame Strategien, die es ihnen ermöglichen, mit Herausforderungen sinnvoll umzugehen.		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben- und Selbstmanagement in Stressphasen - Entspannungstechniken - Vorbereitung auf Prüfungsphasen - Eigene Ziele identifizieren und formulieren 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar		
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30		
	davon für A Lehrveranstaltungen			
	A a Präsenzstunden:	20		
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Vorstellung der Ergebnisse von seminarbegleitenden Gruppenarbeiten		
	Wiederholungsprüfung	Schriftliche Ausarbeitung von Gruppenarbeiten innerhalb von 2 Wochen		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Credit-Points		1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		Min./Max.: 10 / 20 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 10
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-KreaSchr	Kreatives Schreiben	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Kreatives Schreiben		
Englische Modulbezeichnung	Creative Writing		
Modulcode	AfK-ZfbK-KreaSchr		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 279		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Sem.	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Studienorientierung:</u> Verbesserung der Studierfähigkeit, in Bezug auf folgende Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmung, Analyse und Modifikation der eigenen Schreibqualifikation - Kenntnisse der schriftlichen Gestaltungsmittel und Fähigkeit, diese in Textsorten gezielt einzusetzen - Stärkung des sprachlichen Ausdrucks - Aktivierung von Kreativitätsfördernden Eigenschaften und Verhalten <u>Berufsfeldorientierung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Schreibkompetenzen - Nutzen des kreativen Potentials - Förderung der Präsentationstärkung kommunikativer Kompetenzen 		
Orientierung des Moduls	Erwerb von theoretischem Wissen und konkreter Handlungskompetenz bezogen auf Felder des Schreibens sowie die Förderung von „Soft Skills“ (s.u.)		
Kompetenzziele	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> - kennen Techniken kreativen Schreibens; - erproben in Einzel- und Gruppenarbeit ihr kreatives Potential und entwickeln methodisch sprachliche Kreativität und Präzision; - produzieren Texte; - erproben neue und alte Textgattungen; - erwerben ihr eigenes Schreibprofil; - lernen verschiedene Präsentationsformen kennenerproben in Einzel- und Gruppenarbeit ihr kreatives Potential; - entwickeln ihre eigene Erzählstimme; - erlernen einen analytischen Umgang mit Text-Elementen; - üben Selbstreflexion; - lernen konstruktives Feedback zu geben; - gewinnen Selbstbewusstsein im Vortrag. 		
Modulinhalte	Im Mittelpunkt steht die eigene Schreibpraxis mit der Technik des Kreativen Schreibens: Ein kreativ-sprachlicher Prozess, angeleitet mittels assoziativer, gestalterischer und überarbeitender Methoden (Definition/Geschichte/Materialsammlung, -auswahl, -struktur / Freies Schreiben vs. Formvorgabe / Texterarbeitung und –überarbeitung / Abbau von Schreibhemmungen und –barrieren / Lesen und Präsentieren / Textdiskussion und Reflexion / Feedback, Diskussion und Analyse von Schreibregeln)		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von wöchentlichen Hausaufgaben	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Portfolio	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Sem.	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 11
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK KreaProb		Kreative Zugänge zur Problemlösung	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung		Kreative Zugänge zur Problemlösung		
Englische Modulbezeichnung		Creative Problem Solving		
Modulcode		AfK-ZfbK-KreaProb		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 217		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern		AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		<u>Berufsfeldorientierung:</u> Problemlösungskompetenz, Kreative Teamarbeit, Schöpferisches Potential als Teil eines ganzheitlichen Menschenbildes in den Arbeitsprozess integrieren, Kreative Arbeitshaltung ausbilden <u>Studienbezug:</u> Gemeinsames Erarbeiten von Problemlösungen, Steigerung des kreativen Denkens, Sensibilität für eigenes Handeln – Steigerung des Willens zur Eigenverantwortung und Eigenleistung		
Orientierung des Moduls		Fachübergreifende Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele		Die Studierenden sollen: <ul style="list-style-type: none"> - kreative Sensibilität entwickeln; - Grundlagen des Kreativitätsverständnisses erwerben; - Verschiedene Kreativitätstechniken kennen und anwenden lernen; - Fähigkeit zum Perspektivwechsel erwerben; - Formen kreativer Blockaden erkennen; - sich in Teamarbeit erleben; - durch den ganzheitlichen Arbeitsansatz Selbstmotivationstechniken erlernen. 		
Modulinhalte		<u>Wissensorientierung</u> <ul style="list-style-type: none"> - Konzepte von Kreativität kennen lernen - kreative Phänomene im Alltag sehen - Schaffen einer kreativen Arbeitsatmosphäre - kreative Blockaden überwinden - Problemlösung durch Ideenfindung erfahren <u>Soft Skills</u> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedenen Kreativitätstechniken anwenden - In Teams kreativ arbeiten - Berührungängste abbauen - Sich selbst kreativ einbringen - Spielerisches Erproben der eigenen Ideen 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)		Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30		
	davon für A Lehrveranstaltungen			
	A a Präsenzstunden:	15		
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Bearbeitung einer Aufgabe		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Präsentation der vorbereiteten Aufgabe, Gruppenpräsentation von Arbeitsergebnissen im Rahmen des Seminars		
	Wiederholungsprüfung	Schriftliche Ausarbeitung der Arbeitsergebnisse innerhalb von 2 Wochen		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Credit-Points		1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		Min./Max.: 8 / 15 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 12
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-KreaSchrWiss	Kreative Zugänge zum wissenschaftlichen Schreiben	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Kreative Zugänge zum wissenschaftlichen Schreiben		
Englische Modulbezeichnung	Creative Approaches to Academic Writing		
Modulcode	AfK-ZfbK-KreaSchrWiss		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 231		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Studienbezug:</u> Verbesserung der Studierfähigkeit, in Bezug auf folgende Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Schreibkompetenzen im wissenschaftlichen Kontext - Verhinderung und Überwindung von Schreibhemmungen und -blockaden - Aktivierung des vernetzten Denekns - Optimierung der Lernfähigkeit und des sprachlichen Ausdrucks <u>Berufsfeldorientierung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Schreibkompetenzen - Gewinn einer professionellen Schreibhaltung 		
Orientierung des Moduls	Handwerkliche Befähigung zu sachgerechtem, wissenschaftlichem Schreiben, Erwerb von theoretischem Wissen und konkreter Handlungskompetenz bezogen auf Felder des		
Kompetenzziele	<u>Wissensorientierung:</u> Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit den Anforderungen des wissenschaftlichen Schreibens auseinander • wissen, was die Techniken des kreativen Schreibens beinhalten • entwickeln methodisch Schreibfähigkeiten • produzieren mit kreativen Methoden wissenschaftliche Texte • verstehen Schreiben als Prozess (von der Idee zur Struktur) • gewinnen Sicherheit in der professionellen Schreibpraxis <u>Soft Skills:</u> Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> • lernen ihre eigene Schreibbiografie kennen • trainieren die Grundlagen der wissenschaftlichen Kommunikation • erproben in Einzel- und Gruppenarbeit ihr Schreibpotential • analysieren und interpretieren ihre Texte • setzen sich mit Kriterien der Bewertung auseinander • lernen ihre eigenen Stärken und Lernbedarfe einzuschätzen • kommen zu Schreibproblemlösungen in einer Vielzahl von Kontexten 		
Modulinhalte	Kreative Beförderung und Vermittlung grundlegender Fertigkeiten des wissenschaftlichen Schreibens (Planung, Gestaltung, Argumentation, Überarbeitung) mittels kreativer Techniken und Methoden (Schreib-Biografie, Brain-Writing, Cluster, Freewriting, Journalwriting, Brainstorming, Mind-Map, Selbst- und Zeitmanagement, Entspannungstechniken, Übungen gegen Schreibhemmungen und -blockaden)		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Bearbeitung von Hausaufgaben	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Portfolio	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Sem.	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 13
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-PPT	Erstellen von Präsentationen mit PowerPoint	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Erstellen von Präsentationen mit PowerPoint		
Englische Modulbezeichnung	Creating Presentation with PowerPoint		
Modulcode	AfK-ZfbK-PPT		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 232		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben / Study-Skills		
Voraussetzungen für Teilnahme	Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenz in PowerPoint - Umgang mit dem Programm PowerPoint bezüglich der Erstellung und Bearbeitung von Präsentationen 		
Orientierung des Moduls	Erwerb von praktischem Wissen und Können, Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die grundlegenden Funktionen von MS PowerPoint und können selbständig Präsentationen erstellen		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Planung einer Präsentation - Einrichten einer Bildschirmpräsentation - Zeichen- und Absatzformatierung - Folien einfügen und Layout ändern - Designs und Vorlagen erstellen und nutzen - Folien-, Handzettel- und Notizenmaster bearbeiten - eigene Masterlayouts einfügen - Folien mit Grafiken, Zeichnungen, Diagrammen und anderen Objekten gestalten - Objekte platzieren und ausrichten - Animationen und Effekte - Hyperlinks - Druckoptionen - Möglichkeiten der Speicherung einer Präsentation 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	15	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	anwendungsbezogene Abschlussaufgabe: Erstellung einer PPT-Präsentation	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Abschlussaufgabe innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 14
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-PräsPPT	Präsentieren mit PowerPoint	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Überzeugend Präsentieren mit PowerPoint: Rhetorik und visuelle Gestaltung		
Englische Modulbezeichnung	Presenting with PowerPoint		
Modulcode	AfK-ZfbK-PräsPPT		
AfK-Nummer	396		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	Grundkenntnisse im Umgang mit der Software PowerPoint oder einem anderen Präsentationsprogramm		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Präsentationen mit PowerPoint sowie Vortragskompetenz spielen in fast allen Berufsfeldern und im Studium eine wichtige, bisweilen zentrale Rolle. Die Studierenden verbessern somit Ihre Studierfähigkeit und Ihre Soft Skills fürs spätere Berufsfeld.		
Orientierung des Moduls	Vermittlung von vertieftem Fachwissen zum professionellen Umgang mit MS PowerPoint.		
Kompetenzziele	Die Studierenden können Präsentationen mit PowerPoint anhand des erworbenen Wissens über Grafikdesign, visuelle Kommunikation und Vortragsprinzipien situationsangemessen erstellen und präsentieren.		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Hilfestellung für zuhörerorientierten und folgerichtigen Aufbau von Vorträgen und Referaten kennenlernen und anwenden - Prinzipien der visuellen Kommunikation und des Grafikdesigns kennenlernen und bei der Gestaltung von Präsentationen erproben - Grundlagen für die angemessene Verbindung von Präsentation und Vortrag erarbeiten und einüben - Individuelles Feedback zur Gestaltung der Präsentation und zum Präsentations- und Vortragsstil erhalten 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	18	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	12	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme,	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Erstellung einer PP-Präsentation und deren Vortrag	
	Wiederholungsprüfung	Schriftliche Reflexion der Präsentationsgestaltung innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 15
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-PPT	Erstellen von Postern mit PowerPoint	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Erstellen wissenschaftlicher Poster mit PowerPoint		
Englische Modulbezeichnung	Creating scientific Posters with PowerPoint		
Modulcode	AfK-ZfbK-Poster		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 485		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben / Study-Skills		
Voraussetzungen für Teilnahme	Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenz in PowerPoint - Umgang mit dem Programm PowerPoint bezüglich der Erstellung und Bearbeitung von Präsentationen 		
Orientierung des Moduls	Erwerb von praktischem Wissen und Können, Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die grundlegenden Funktionen von MS PowerPoint und können selbständig wissenschaftliche Poster erstellen - lernen ein wissenschaftliches Poster zu strukturieren und zu erstellen - lernen ein dazugehöriges Handout zu entwickeln 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Planung eines wissenschaftlichen Vortrags mit Poster - Erstellen eines wissenschaftlichen Posters mit PowerPoint - Formale Vorgaben für wissenschaftliche Poster - Layout und - Grafiken, Zeichnungen, Diagrammen und andere Objekte erstellen - Objekte platzieren und ausrichten - Druck- und Speicheroptionen - Erstellen eines Handouts 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	15	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	15	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	In A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Erstellung eines Posters mit PowerPoint	
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung der Modulabschlussenden Prüfung innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 16
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-OrDenk	Orientierung im Denken	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Orientierung im Denken - Grundkurs philosophischer Reflexion und Lebenskunst		
Englische Modulbezeichnung	Orientation in Thinking: Introduction to Philosophical Reflection and the Art of Living		
Modulcode	AfK-ZfbK-OrDenk		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 253		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	Lektüre der bereitgestellten Literatur		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Ergänzung für verschiedene Studienfächer; relevant für künftige Tätigkeiten in Verwaltung, Verbänden, Politik und Wirtschaft		
Orientierung des Moduls	Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - gewinnen Grundlegende Kenntnisse philosophischer Theoriebildung; - gewinnen Einblicke insbesondere in die Bereiche Erkenntnistheorie und Ethik/Moralphilosophie; - lernen Zusammenhänge von Philosophie und Kulturgeschichte kennen; - erwerben Kenntnisse philosophischer Praxis und Lebenskunst; - erlernen einen angemessenen Umgang mit philosophischen Grundlagentexten; - üben sich in Präsentation, Diskussion und Teamarbeit; - üben sich im Aufbereiten von Literatur und Internetrecherche. 		
Modulinhalte	<p>Allgemein hat ein philosophisches Problem, Ludwig Wittgenstein zufolge, die schlichte Form der Orientierungslosigkeit: „Ich kenne mich nicht aus“. Philosophie kann orientieren helfen und neue Räume und Richtungen im Denken und Handeln eröffnen. Studierende aller Fachrichtungen erhalten nicht nur erste Einblicke in die Begriffswelt der Philosophie, sondern gutes Rüstzeug selbsttätiger Reflexion. „Philosophie“, so Immanuel Kant, „lässt sich nur durch Übung und selbsteigenen Gebrauch der Vernunft lernen“.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Philosophie kennen und verstehen lernen - Positionen der Philosophie historisch und systematisch einordnen können - Philosophische Argumente nachvollziehen und evaluieren können <p>Wesentliches erkennen, die eigene Urteilskraft entwickeln und Werthaltungen begründen zu können, sind Ziele der Übung. Im Gespräch sollen Beispiele aus Grundtexten der Philosophiegeschichte dabei unterstützen, Philosophie als Orientierungshilfe auch im späteren Berufsleben zu begreifen.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	20	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitende Lektüre mit Arbeitsauftrag	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Kurzreferat	
	Wiederholungsprüfung	Schriftliche Ausarbeitung des Kurzreferates innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 17
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-Bew	Prüfungs- und Bewerbungsgespräche	ab 3. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Prüfungs- und Bewerbungsgespräche		
Englische Modulbezeichnung	Oral Exams and Job Interviews		
Modulcode	AfK-ZfbK-Bew		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 278		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine, aber empfohlen wird die Teilnahme an einer Veranstaltung zur Gesprächsführung		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Berufsfeldorientierung</u> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfen zu Bewerbungsgesprächen - Verbesserung der Gesprächsführungskompetenz - Verbesserung der Kommunikationskompetenz <u>Studienbezug</u> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfen für mündliche Prüfungen - Abbau von Sprechängstlichkeit 		
Orientierung des Moduls	Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen: <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Gesprächsformen kennen lernen; - Strukturen und Abläufe von Prüfungs- und Bewerbungsgesprächen kennen und beeinflussen lernen; - Zusammenhänge zwischen Kommunikationstheorien und der Praxis erfahren; - Verstehen, wie Feedback funktioniert und es kompetent geben und annehmen können; - Lernen, wie gute Gesprächsvorbereitung und -führung ein Gespräch positiv beeinflussen kann; - Hilfen für die Vorbereitung auf mündliche Prüfungen erhalten; - Sprechängstlichkeit reduzieren. 		
Modulinhalte	<u>Wissensorientierung</u> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden der Gesprächsvorbereitung - Wirkung nonverbaler Kommunikation - Struktur und Ablauf von Prüfungs- und Bewerbungsgesprächen - Vorbereitung auf Assessment-Center - Erstellen von Bewerbungsunterlagen - Entstehung von und Umgang mit Sprech- und Prüfungsangst <u>Soft Skills</u> <ul style="list-style-type: none"> - Übung der Mündlichkeit - Gesprächsführungskompetenz 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von Aufgabenstellungen in der Übung: Gesprächsführung, Moderation, Simulation von Gesprächen/Prüfungen	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Bewerbungsmappe oder simuliertes Bewerbungs- / Prüfungsgespräch mit anschließendem Feedback. Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden festgelegt.	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Mappe oder mündliche Prüfung innerhalb von 4 Wochen.	
	Bewertung	Bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 18
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-BWL	BWL für Geistes- und Sozialwissenschaftler	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	BWL für Geistes- und Sozialwissenschaftler		
Englische Modulbezeichnung	Business Basics for Students in Humanities and Social Sciences		
Modulcode	AfK-ZfbK-BWL		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 294		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Berufsfeldorientierung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Lesen von Finanz- und Liquiditätsplänen - Lesen von Organigrammen - Informationen zum Thema Existenzgründung <u>Studienbezug:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Textverständnis 		
Orientierung des Moduls	Vorwiegend auf Wissensvermittlung ausgerichtet		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> - Gegenstand und Grundbegriffe der BWL kennen - Die vier konstitutiven Entscheidungen eines Unternehmens kennen (Unternehmensstrategie, Standortwahl, Wahl der Rechtsform, Wahl der Organisationsform) - Die Grundlagen der Existenzgründung kennen - Die einzelnen Teile eines Businessplans kennen und diesen erstellen können 		
Modulinhalte	<p>Auch in geisteswissenschaftlichen Berufsfeldern werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse immer wichtiger. Dieser Einführungsworkshop soll dazu dienen, einen praxisnahen und strukturierten Überblick über die moderne Betriebswirtschaftslehre zu geben. Neben der Klärung von begrifflichen Grundlagen wird auf die verschiedenen Rechtsformen und Organisationsstrukturen von Unternehmen und öffentlichen Trägern eingegangen. Da auch die Selbständigkeit eine beliebte Berufsform für Geisteswissenschaftler darstellt, wird auch das Thema Existenzgründung und die Frage: „Was muss ich beachten, wenn ich mich selbständig machen will“ behandelt. Inhaltliche und methodische Bausteine des Seminars:</p> <u>Wissensorientierung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der BWL - Wahl der Unternehmensstrategie - Standortwahl - Wahl der Rechtsform - Wahl der Organisationsform - Grundlagen der Existenzgründung <u>Soft Skills:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentationsfähigkeit - Erarbeiten von Lösungsstrategien - Arbeiten in der Gruppe - Visualisierung und Darstellung von Ergebnissen 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	18	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	12	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Lesen von Vorbereitungstexten	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Kurzpräsentation der Ergebnisse einer Gruppenarbeit	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Präsentation innerhalb von 2 Wochen,	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 19
--	------------	----------------------	-------

Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 20
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-GruL	Gruppen leiten	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Gruppen leiten		
Englische Modulbezeichnung	Leading and Managing Groups		
Modulcode	AfK-ZfbK-GruL		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 295		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Besuch einer der folgenden AfK- Kurse: Teamfähigkeit und Gruppendynamik, AfK-Nr. 341, oder Fachübergreifend Didaktische Qualifizierung, Schwerpunkt Gruppenleitung und Moderation, AfK-Nr. 428		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Berufsfeldorientierung</u> - Verhalten als Leitung einer Gruppe - Herausforderungen eines Gruppenleiters kennen - Hilfen im Umgang beim Führen und Motivieren von Gruppen <u>Studienbezug</u> - Heranführen an Verantwortungsübernahme/-abgabe - Leitungsfunktionen übernehmen - Basis für die Selbstorganisation von Gruppen schaffen		
Orientierung des Moduls	Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden - fühlen sich ermutigt, die Leitung einer Gruppe zu übernehmen und haben Selbstvertrauen für die Übernahme einer Gruppenleitungsfunktion aufgebaut. - haben sich mit der Grundhaltung, den Führungsstilen, dem Auftreten und der Verantwortung als Gruppenleitung auseinandergesetzt. - wissen, wie sie eine Gruppe motivieren können. - Erkennen die Konfliktpotentiale von Gruppen und haben sich mit Konfliktbewältigung als Gruppenleitung auseinandergesetzt.		
Modulinhalte	- Führungsstile und –verhalten, Eigene Rolle und Funktion als Leitung in Gruppen, Präsenz in Leitung und Moderation - Kommunikation in Gruppen und Motivation in Gruppen fördern, Selbstorganisation und Selbstverantwortung in Gruppen - Umgang mit herausfordernden Gruppenmitgliedern und Konfliktbewältigung als Leitungsaufgabe		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	20	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Reflexion der eigenen Gruppenleitungskompetenz	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8/12 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 21
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-LaKuChi	Landeskunde China	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Landeskunde China		
Englische Modulbezeichnung	Chinese History, Geography, Society and Culture		
Modulcode	AfK-ZfbK-LaKuChi		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 332		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Das Wissen und die Kompetenzen, die durch dieses Modul erworben werden können, sind sowohl für das Studium (durch die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Geschichte, Gesellschaft und Kultur Chinas) als auch für den Beruf (als Vorbereitung auf einen möglichen Auslandsaufenthalt o.Ä.) relevant.		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist überwiegend auf Wissensvermittlung (Landeskunde) ausgerichtet.		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen sich nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage sehen, das Geschehen im heutigen China besser als zuvor einordnen und beurteilen zu können.		
Modulinhalte	<p>Es werden innerhalb der Felder Geographie, Geschichte, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft folgende Themen bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzliche Überlegungen zur Geschichte der Wahrnehmung Chinas in Europa, Einführung in elementare Daten zu China (Vergleich China-Deutschland) - Geographie (Klima, Topographie, Bevölkerung etc.; Außenpolitische Eingebundenheit) - Aspekte der Geistesgeschichte und Philosophie: Konfuzianismus, Daoismus, Buddhismus und Volksreligionen - Einführung in ausgewählte Bereiche der dynastischen Geschichte der Han-Chinesen und der „Fremdherrschaften“ - Moderne Geschichte: Der Beginn des Einflusses der Europäer im 16. Jahrhundert bis heute - Aspekte der Kunstgeschichte sowie der Geschichte von Sprache und Schrift - Chinas Staatssystem im Spiegel der bisherigen Verfassungen - Die Veränderung der sozialen Situation bis heute (Stadt/Land, Ost/West, Küste/Inland, Sonderwirtschaftszonen, Entwicklung des Rechtssystems und der Sozialversicherungssysteme, etc.) - China als Vielvölkerstaat: Die Situation der sogenannten Nationalen Minderheiten im allgemeinen und der Moslems, Uighuren und Tibeter im speziellen - Taiwan: Geschichte, japanisch-chinesisches Erbe, Wirtschaft und Religion, Beziehung zur VR China - Wirtschaft, heutige Kultur und Gewohnheiten - Abschließende Bestandsaufnahme: Welchen Weg wird China in der Zukunft nehmen? 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Referat oder Klausur (2 Stunden), nach Wahl des Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.	
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung der Klausur (2 Stunden) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit oder schriftliche Ausarbeitung des Referats innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden (45% der Klausur) /nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 45 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 22
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-LaKuJap	Landeskunde Japan	ab 1.	2 CP
Modulbezeichnung	Landeskunde Japan		
Englische Modulbezeichnung	Japanese History, Society, Culture and Economy		
Modulcode	AfK-ZfbK-LaKuJap		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 309		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Das Wissen und die Kompetenzen, die durch dieses Modul erworben werden können, sind sowohl für das Studium (durch die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Geschichte, Gesellschaft und Kultur Japans) als auch für den Beruf (als Vorbereitung auf einen möglichen Auslandsaufenthalt o.Ä.) relevant.		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist überwiegend auf Wissensvermittlung (Landeskunde) ausgerichtet.		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grundkenntnisse über die japanische Geschichte, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur; - eignen sich die Fähigkeit an, die kulturellen Zusammenhänge Japans zu verstehen und richtig einzuordnen; - lernen Methoden kennen, wie man mit fremdkulturellen Denkweisen umgehen kann; - verbessern die Fähigkeit, die hinter der japanischen Sprache liegenden Tiefenstrukturen zu begreifen. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Geographische Lage, naturräumliche Gliederung, Klima, Präfekturen und Regionen, Wirtschaftsgeographische Betrachtung - Geschichte bis 1868 (1): Vorgeschichte bis Sengoku-Jidai - Geschichte bis 1868 (2) Sengoku, Edo, Bakumatsu - Geschichte nach 1868 (1): Meiji-Zeit bis Ende 2. Weltkrieg - Geschichte nach 1868 (2): 1945 bis heute - Japanische Sprache und Schrift - Religionen in Japan - Japanische Kultur - Gesellschaft (1): Konzepte zur Beschreibung der japanischen Gesellschaft - Gesellschaft (2): Aktuelle soziale Debatten in Japan (Bildung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, kakusa-shakai, Alternde Gesellschaft) - Politisches System und Rechtssystem - Wirtschaft (1): Akteure im Wirtschaftssystem: Staat, Konsumenten, Unternehmen, Rolle des Staates - Wirtschaft (2): das japanische Unternehmen - Wirtschaft (3) Japanische Unternehmen auf dem internationalen Markt / Deutsche Unternehmen in Japan 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.)	
	Wiederholungsprüfung	Wiederholungsklausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit	
	Bewertung	bestanden (45% der Klausur) / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 40 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 23
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-LaKuTür	Landeskunde Türkei	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Landeskunde Türkei		
Englische Modulbezeichnung	Turkish History, Society und Culture		
Modulcode	AfK-ZfbK-LaKuTür		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 438		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	Türkische Sprachkenntnisse		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Das Wissen und die Kompetenzen, die durch dieses Modul erworben werden können, sind sowohl für das Studium (durch die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Geschichte, Gesellschaft und Kultur der Türkei) als auch für den Beruf (als Vorbereitung auf einen möglichen Studien- oder Auslandsaufenthalt) relevant.		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist überwiegend auf Wissensvermittlung (Landeskunde) ausgerichtet.		
Kompetenzziele	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grundkenntnisse über die türkische Geschichte, Gesellschaft und Kultur - eignen sich die Fähigkeit an, die kulturellen Zusammenhänge der türkischen Gesellschaft zu verstehen und richtig einzuordnen - verbessern die Fähigkeit, die hinter der türkischen Sprache liegenden Tiefenstrukturen zu begreifen 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Geographische Lage, Klima und Regionen der Türkei - Türkei als Reiseland [Sonne, Meer/Reichtümer und Schätze der griechischen und römischen Zivilisationen: Ephesus, Pergamon; archäologische Stätten...]: Istanbul, Antalya, Kapadokya, Ufra (Göbekli Tepe) - Der Begriff Kultur: Definition und Eingrenzung - Sprache als Kulturträger: Die türkische Sprache - Kulturelle Vielfalt der türkischen Gesellschaft und anatolisches Kulturerbe: Berufsgruppen; Soziale Konventionen und Tabus in Benehmen und Unterhaltung; Begrüßung, Pünktlichkeit, Kleidung etc.; Religiöse Minderheiten; Geburt, Heirat, Tod. - Einflüsse des Islam: Religiöse Rituale (bspw. Beschneidung) und Feste (Ramadan- und Opferfest) - Geschichte der Türkei: vorosmanische Zeit, Osmanisches Reich, Republik Türkei (M. Kemal Atatürk) - Musik und Literatur - Familienstruktur - Politisches Parteiensystem und Rechtssystem - Bildungssystem - Türkische Migrantenkultur in Deutschland 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar/Vorlesung		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Referat	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Referats innerhalb von 8 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch und Türkisch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 40 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 24
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-EZ-AK		Interkulturelle Kommunikation in der Entwicklungszusammenarbeit (AK)	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung		Interkulturelle Kommunikation in der Entwicklungszusammenarbeit (Aufbaukurs)		
Englische Modulbezeichnung		Intercultural Communication in Development Cooperation (Advanced Course)		
Modulcode		AfK-ZfbK-EZ		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 322		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern		AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Besuch des AfK-Kurses 275: „Interkulturelle Kompetenz“ oder einer vergleichbaren Veranstaltung		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Verbesserung der interkulturellen Kommunikation Verbesserung der interkulturellen Kompetenz		
Orientierung des Moduls		Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele		Die Studierenden erwerben Soft Skills für eine berufliche Tätigkeit in der Entwicklungszusammenarbeit (EZ), insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> - Reflektierter Umgang mit Stereotypen und Vorurteilen - Situationsadäquate Kommunikation mit fremdkulturellen Kollegen und der jew. Zielgruppe - Die kritische Reflexion eigener Einstellungen - Die Fähigkeit, sich auf fremde Arbeitsabläufe einzulassen - Wirkungsvolle und nachhaltige Projektarbeit leisten 		
Modulinhalte		Gelingende interkulturelle Kommunikation ist eine zentrale Voraussetzung für erfolgreiche Projektarbeit in der Entwicklungszusammenarbeit (EZ). Sie gehört deshalb zu den wesentlichen Soft Skills, die Arbeitgeber in diesem Bereich von ihren Mitarbeitern/innen erwarten. Nach einer theoretischen Einführung in die Interkulturelle Kommunikation im Kontext der EZ werden in diesem Seminar für die EZ typische interkulturelle Missverständnisse und Konflikte anhand von praktischen Übungen und Kurzfilmen reflektiert und bearbeitet. Dazu werden jeweils gemeinsam Lösungsstrategien entwickelt.		
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für A Lehrveranstaltungen			
	A a Präsenzstunden:	25		
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	35		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Reflexion oder Hausarbeit, nach Wahl des Lehrenden; wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.		
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der schriftlichen Leistung innerhalb von 4 Wochen		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Credit-Points		2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		Min./Max.: 8 / 20		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 25
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-RegKomp1		Regionalkompetenz	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung		Regionalkompetenz		
Englische Modulbezeichnung		Regional Competence		
Modulcode		AfK-ZfbK-RegKomp1		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 357		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern		AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Verbesserung der interkulturellen und regionalen Kompetenz: Das Wissen und die Kompetenzen, die durch dieses Modul erworben werden können, sind sowohl für das Studium (durch die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Geschichte, Gesellschaft und Kultur der jeweiligen Region) als auch für den Beruf (als Vorbereitung auf einen möglichen Auslandsaufenthalt o.Ä.) relevant.		
Orientierung des Moduls		Vermittlung von Wissen und Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele		<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse über die Geschichte, Gesellschaft und Kultur der jeweiligen Region. - Die Fähigkeit, Dynamiken von Kultur, Identität und interkultureller Kommunikation verstehen und einordnen zu können, insbesondere in Hinblick auf die jeweilige Region. - Reflektierter Umgang mit Wertvorstellungen, Stereotypen und Vorurteilen in Bezug auf die jeweilige Region. - Die Fähigkeit, mit Menschen aus der jeweiligen Region situationsadäquat kommunizieren zu können. 		
Modulinhalte		<p>In der Seminarreihe „Regionalkompetenz“ werden mit methodischer Vielfalt einzelne Kulturen, Länder und Regionen vorgestellt. Neben einer großen Vielfalt an Themen werden grundsätzlich folgende Aspekte in Bezug auf die jeweilige Region behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagenwissen über die regionale Geschichte, Gesellschaft und Kultur - Kulturspezifische Wertvorstellungen, Normen und Identität(en) - Regionalspezifische Grundlagen und Besonderheiten für: <ul style="list-style-type: none"> o eine gelingende interkulturelle Kommunikation o einen konstruktiven Umgang mit Konfliktsituationen o eine erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit (Gesprächs- und Verhandlungsführung, Management etc.) 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar		
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30		
	davon für A Lehrveranstaltungen			
	A a Präsenzstunden:	20		
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Vor- oder Nachbereitung, wird vom Lehrenden vor Veranstaltungsbeginn festgelegt.		
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Vor- oder Nachbereitung innerhalb von 2 Wochen		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Credit-Points		1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 26
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-RegKomp-mR-AK	Regionalkompetenz – Aufbaukurs (mit Referat)	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Regionalkompetenz - Aufbaukurs (mit Referat)		
Englische Modulbezeichnung	Regional Competence - Advanced Course (with Presentation)		
Modulcode	AfK-ZfbK-RegKomp-mR		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 323		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am AfK-Seminar „Interkulturelle Kompetenz - Grundlagen“ (AfK-Nr. 275) oder einer vergleichbaren Veranstaltung		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Verbesserung der interkulturellen und regionalen Kompetenz: Das Wissen und die Kompetenzen, die durch diesen Aufbaukurs erworben werden können, sind sowohl für das Studium (durch die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Geschichte, Gesellschaft und Kultur der jeweiligen Region) als auch für den Beruf (als Vorbereitung auf einen möglichen Auslandsaufenthalt o.Ä.) relevant.		
Orientierung des Moduls	Vermittlung von Wissen und Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grundkenntnisse über die Geschichte, Gesellschaft und Kultur der jeweiligen Region; - festigen und vertiefen die Fähigkeit, Dynamiken von Kultur, Identität und interkultureller Kommunikation verstehen und einordnen zu können, insbesondere in Hinblick auf die jeweilige Region; - festigen und vertiefen den reflektierten Umgang mit Wertvorstellungen, Stereotypen und Vorurteilen, insbesondere in Bezug auf die jeweilige Region; - festigen und vertiefen die Fähigkeit, mit Menschen aus der jeweiligen Region situationsadäquat kommunizieren zu können. 		
Modulinhalte	In der Seminarreihe „Regionalkompetenz“ werden mit methodischer Vielfalt einzelne Kulturen, Länder und Regionen vorgestellt. Neben einer großen Vielfalt an Themen werden grundsätzlich folgende Aspekte in Bezug auf die jeweilige Region behandelt: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagenwissen über die regionale Geschichte, Gesellschaft und Kultur - Kulturspezifische Wertvorstellungen, Normen und Identität(en) - Regionalspezifische Grundlagen und Besonderheiten für: <ul style="list-style-type: none"> - eine gelingende interkulturelle Kommunikation - einen konstruktiven Umgang mit Konfliktsituationen - eine erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit (Gesprächs- und Verhandlungsführung, Management etc.) 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	25	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	35	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Schriftliche Vor- oder Nachbereitung	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Referat	
	Wiederholungsprüfung	Verschriftlichung des Referats innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 27
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-RegKomp-oR-AK	Regionalkompetenz – Aufbaukurs (ohne Referat)	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Regionalkompetenz - Aufbaukurs (ohne Referat)		
Englische Modulbezeichnung	Regional Competence - Advanced Course (without Presentation)		
Modulcode	AfK-ZfbK-RegKomp-oR-AK		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 367		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am AfK-Seminar Nr. 275 „Interkulturelle Kompetenz“ oder einer vergleichbaren Veranstaltung		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Verbesserung der interkulturellen und regionalen Kompetenz: Das Wissen und die Kompetenzen, die durch diesen Aufbaukurs erworben werden können, sind sowohl für das Studium (durch die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Geschichte, Gesellschaft und Kultur der jeweiligen Region) als auch für den Beruf (als Vorbereitung auf einen möglichen Auslandsaufenthalt o.Ä.) relevant.		
Orientierung des Moduls	Vermittlung von Wissen und Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse über die Geschichte, Gesellschaft und Kultur der jeweiligen Region - Festigung und Vertiefung der Fähigkeit, Dynamiken von Kultur, Identität und interkultureller Kommunikation verstehen und einordnen zu können, insbesondere in Hinblick auf die jeweilige Region - Festigung und Vertiefung des reflektierten Umgangs mit Wertvorstellungen, Stereotypen und Vorurteilen, insbesondere in Bezug auf die jeweilige Region - Festigung und Vertiefung der Fähigkeit, mit Menschen aus der jeweiligen Region situationsadäquat kommunizieren zu können 		
Modulinhalte	<p>Durch die Teilnahme an den AfK-Aufbaukursen „Regionalkompetenz“ haben Studierende die Möglichkeit, ihr Grundlagenwissen zu interkultureller Kommunikation zu vertiefen und ihre interkulturelle Kompetenz zu festigen. In der Seminarreihe „Regionalkompetenz“ werden mit methodischer Vielfalt einzelne Kulturen, Länder und Regionen vorgestellt. Neben einer großen Vielfalt an Themen werden grundsätzlich folgende Aspekte in Bezug auf die jeweilige Region behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagenwissen über die regionale Geschichte, Gesellschaft und Kultur - Kulturspezifische Wertvorstellungen, Normen und Identität(en) - Regionalspezifische Grundlagen und Besonderheiten für: <ul style="list-style-type: none"> o eine gelingende interkulturelle Kommunikation o einen konstruktiven Umgang mit Konfliktsituationen o eine erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit (Gesprächs- und Verhandlungsführung, Management etc.) 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	25	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	5	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
Modulprüfung	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Vor- oder Nachbereitung, wird vom Lehrenden vor Veranstaltungsbeginn festgelegt	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der schriftlichen Vor- oder Nachbereitung innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 28
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-PM		Projektmanagement	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung		Projektmanagement		
Englische Modulbezeichnung		Project Management		
Modulcode		AfK-ZfbK-PM		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 324		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern		AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Projektmanagement als Arbeitshilfe im Studium sowie für zukünftige berufliche Herausforderungen anwenden können		
Orientierung des Moduls		Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele		Die Studierenden können Methoden des professionellen Projektmanagements für die erfolgreiche und effiziente Umsetzung von Arbeitsvorhaben nutzen.		
Modulinhalte		<p>In diesem Seminar werden Grundlagen des Projektmanagements vermittelt und anhand der individuellen Projektplanung eines eigenen Vorhabens in Gruppenarbeiten vertieft. Es wird eingegangen auf die Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Phasen des Projektmanagements - Zielfindung/ -formulierung - Projektstrukturpläne - Arbeitspakete und Meilensteine - Teamarbeit im Projekt - Projekt und Organisation - Tools für zielorientiertes Arbeiten 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Übung		
Prüfungsform(en)		Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30		
	davon für A Lehrveranstaltungen			
	A a Präsenzstunden:	20		
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Präsentation und Zusammenfassung: Ablauf eines geplanten Vorhabens		
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Zusammenfassung innerhalb von 2 Wochen		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Credit-Points		1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 29
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-Zeit	Zeit- und Selbstmanagement	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Zeit- und Selbstmanagement		
Englische Modulbezeichnung	Time- and Self-Management		
Modulcode	AfK-ZfbK-Zeit		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 327		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Kollaboration - Stress- und Burnout-Prävention durch Selbstmanagement - Überwinden von Prokastination (Aufschiebenverhalten) - Verbesserung des individuellen Zeit- und Selbstmanagements für Studium und Beruf 		
Orientierung des Moduls	Vermittlung von Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - steigern ihre Zeiteffizienz/-effektivität und Produktivität; - identifizieren persönliche Zeitdiebe und Störfaktoren und lernen, sie souverän meistern zu können; - lernen, Ihre Zeitprobleme typgerecht lösen können; - lernen Muster hinter dem Zeitdruck erkennen und abbauen können; - lernen Stressfaktoren eliminieren; - lernen Zeitmanagement-Instrumente kennen und für eine langfristige, effiziente und effektive Leistungsfähigkeit in Studium und Beruf anwenden. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Interaktive Einführung - Analyse: Zeitliches Verhalten, persönliche Arbeitssituation, der persönliche Zeittyp - Zeitdiebe und Energieräuber: Die Hauptursachen ständigen Reagierens, äußere Störungen und innere Zeitfallen - Zeitmanagement-Instrumente in positiver Korrelation zum Studienerfolg - Zeitmanagement in Übereinstimmung mit den persönlichen Werten - Erfolgreicher Umgang mit Zeitdruck - Ein Mehr an Lebensqualität: Die ökonomisch-ökologische Zeit-Balance - Tipps und Hilfen: Persönlicher Stressabbau, persönlicher Zeitgewinn, persönliche Zeitbalance - Debriefing 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	20	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schreiben einer Reflexion zum Thema Zeit- und Selbstmanagement	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 30
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-Mob		Umgang mit Mobbing	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung		Umgang mit Mobbing – Prävention und Intervention		
Englische Modulbezeichnung		Dealing with Bullying in the Workplace: Prevention and Intervention		
Modulcode		AfK-ZfbK-Mob		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 328		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern		AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Verbesserung der Kommunikationskompetenz Verbesserung der Konfliktkompetenz		
Orientierung des Moduls		Vermittlung von Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele		<ul style="list-style-type: none"> - Mobbing von anderen destruktiven Verhaltensweisen abgrenzen können - Mobbingsituationen und Eskalationspotentiale erkennen und einschätzen können - Präventions- und Interventionsmöglichkeiten kennen und anwenden lernen 		
Modulinhalte		<p>In diesem Seminar werden grundlegende Fragen zu Mobbing beleuchtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mobbing – Abgrenzung zu anderen Konfliktsituationen & Definition - Ursachen, Dynamik, Auswirkungen und Folgen von Mobbing - Erkennungsmerkmale von ersten Ansätzen von Mobbing - Mobbinganalyse - Handlungsrepertoire: Prävention und Intervention, was man als Betroffene/r tun kann, wie man Betroffenen helfen kann 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar		
Prüfungsform(en)		Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30		
	davon für A Lehrveranstaltungen			
	A a Präsenzstunden:	25		
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	5		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Nachbereitung (Reflexion, Hausarbeit o.Ä.), wird zu Beginn der Veranstaltung vom Lehrenden festgelegt.		
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der vereinbarten schriftlichen Leistung innerhalb von 2 Wochen		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Credit-Points		1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		Min./Max.: 8 /16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 31
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-EinfMed-AK	Einführung in die Mediation	ab 2. Sem	3 CP
Modulbezeichnung	Einführung in die Mediation (Aufbaukurs)		
Englische Modulbezeichnung	Introduction to Mediation (Advanced Course)		
Modulcode	AfK-ZfbK-EinfMed3		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 330		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 2. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	Teilnahme am AfK-Seminar Nr. 395 „Kommunikation und Konfliktkompetenz“, oder 266 „Kommunikation und Konfliktkompetenz“		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Verbesserung der Kommunikationskompetenz Verbesserung der Konfliktkompetenz		
Orientierung des Moduls	Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die eigenen Kommunikations- und Konfliktkompetenzen erweitern - Das Erlernen von Allparteilichkeit als Haltung in Konfliktsituationen - Klärungsgespräche als „Neutraler Dritter“ moderieren 		
Modulinhalte	<p>Dieses Seminar bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, Mediation als eine Methode der konstruktiven Konfliktbearbeitung kennen zu lernen. Ein wesentlicher Bestandteil des Moduls ist es, die mediativen Aspekte der Gesprächsführung anhand vieler praktischer Übungen zu trainieren und anwenden zu lernen.</p> <p>Das Seminar beinhaltet folgende Bausteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien der Konfliktbearbeitung und Konfliktanalyse - Mediation – Definition und Abgrenzung zu anderen Konfliktlösungsverfahren - Wann ist eine Mediation sinnvoll, wann nicht? - Die verschiedenen Aspekte und Phasen einer Mediation - Die Rolle der Mediatorin / des Mediators - Grundlegende Methoden der Mediation (Kommunikations- und Interventionstechniken, Gesprächsführung) 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	90	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Mediations-Simulation in kleinen Arbeitsgruppen (Intervision)	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Lerntagebuch	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Lerntagebuchs innerhalb von 8 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	3 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 32
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-Rhet	Praktische Rhetorik	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Praktische Rhetorik		
Englische Modulbezeichnung	Spoken Communication and Rhetoric		
Modulcode	AfK-ZfbK-Rhet		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 331		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Berufsfeldorientierung</u> <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Kommunikationskompetenz Verbesserung der Ausdrucks- und Sprachkompetenz - Mehr Sicherheit im Halten von Vorträgen <u>Studienbezug</u> <ul style="list-style-type: none"> - Training von gut strukturierten Vorträgen - Hilfen für mündliche Prüfungen, Referate und Präsentationen - Verbesserung der mündlichen Beiträge in Seminaren 		
Orientierung des Moduls	Vermittlung von Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	<p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieser Einheit sollen die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Gesetze der Rhetorik sowohl theoretisch als auch praktisch besser beherrschen; - zwischen Redeformen zu differenzieren vermögen; - verschiedene Argumentationsmodelle kennen; - Redesituationen abschätzen können; - die Unterschiede zwischen Sprech- und Schreibgrammatik kennen; - sich verständlicher ausdrücken, insgesamt wirkungsvoller auftreten, ihre Mittel effektiver einsetzen; - die Phasen der Vortragsvorbereitung erfahren haben; - Argumentations- und Redemodelle beherrschen; - in der Lage sein, ein vernünftiges Stichwortkonzept anzulegen; - ihre Körpersprache effizienter einzusetzen; - Sprechausdruck und Intonation kontrollieren können; - dynamisch sprechen und vortragen können; - Lampenfieber besser bändigen können; - die rhetorischen Leistungen anderer sicherer einschätzen können; - insgesamt in der Lage sein, Reden professionell zu planen und zu halten. 		
Modulinhalte	<p>Dieses Seminar bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, die vielfältigen Aspekte von Praktischer Rhetorik kennen zu lernen. Folgende Themenfelder werden anhand theoretischer Inputs und praktischer Übungen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie bereite ich einen Vortrag vor? - Wie lege ich mein Stichwortkonzept an? - Was muss ich beachten, wenn ich einen Vortrag halte? - Wie rede ich zu und vor einem Publikum? - Wie wirkt meine nonverbale Sprache? - Welche Signale sendet mein Körper aus? - Wie ist das Wechselspiel mit dem Wort? - Klappt es mit der Selbstpräsentation? <p>Methodisches Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Redevorbereitung (in Einzel- oder Gruppenarbeit) - Das Halten von Kurzreden - Eine Debatte führen - Feedback geben und nehmen - Selbstkontrolle durch Videoaufzeichnungen 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	25	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	5	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 33
--	------------	----------------------	-------

	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Redepräsentation vor Kamera
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Erstellung eines Redeprotokolls
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Redeprotokolls innerhalb von 2 Wochen
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden
Credit-Points		1 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		unregelmäßig; Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität		Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 34
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-PräAuf	Rhetorische Sicherheit	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Auf sprechkünstlerischem Wege zur rhetorischen Sicherheit		
Englische Modulbezeichnung	The Art of Speaking and Rhetorical Style		
Modulcode	AfK-ZfbK-PräAuf		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 509		
FB / Fach / Institut	AfK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Geistes- und Sozialwissenschaften		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine, aber empfohlen wird die Teilnahme an der Vorlesung Grundlagen der mündlichen Kommunikation		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Berufsfeldorientierung</u> <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Kommunikationskompetenz - Verbesserung der Eigenwahrnehmung und Fremdwirkung - Mehr Sicherheit für das Halten von Vorträgen - Abbau von Sprechängstlichkeit <u>Studienbezug</u> <ul style="list-style-type: none"> - Training von Vortragssituationen - Hilfen für mündliche Prüfungen - Verbesserung der mündlichen Beiträge in Seminaren 		
Orientierung des Moduls	Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen: <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge zwischen Kommunikationstheorien und der Praxis erfahren; - ihre eigene mündliche Kompetenz reflektieren lernen; - verstehen, wie Feedback funktioniert und es kompetent geben und annehmen können; - sprechkünstlerische Texte erarbeiten können; - Sicherheit in Gesprächen und Vortragssituationen erwerben; - die eigene Sprechängstlichkeit reduzieren lernen. 		
Modulinhalte	<u>Wissensorientierung</u> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien der sprechkünstlerischen Kommunikation - Anwenden des gestischen Prinzips/Üben des Sprechausdrucks - Selbstanalyse zur Selbst- und Fremdwahrnehmung - sprecherische Improvisationsübungen - Übungen zum Sprechdenken und Hörverstehen - Nonverbale Kommunikation <u>Soft Skills</u> <ul style="list-style-type: none"> - Feedback geben und annehmen - Freie und vorbereitete Redebeiträge - Zielgruppenorientierte Referate 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereiten und Halten von kurzen Vorträgen und Referaten; Bearbeitung von Aufgabenstellungen in der Übung	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Reflexion der eigenen Vortragsweise	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in	regelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 /15 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 35
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-Einf-Schreib	Einführung in das Schreiben im Studium	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Einführung in das Schreiben im Studium		
Englische Modulbezeichnung	Introduction to Academic Writing		
Modulcode	AfK-ZfbK-Einf-Schreib		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 448		
FB / Fach / Institut	ZfbK – AfK / Schreibzentrum		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Alle, AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	LfbA Wissenschaftliches Schreiben Deutsch		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Studienbezug: Erleichterung beim Schreiben im Studium Abbau von Stress und Frustration durch Überforderung Berufsfeldorientierung: Techniken zur Arbeitsorganisation planvolle, strukturierte Umsetzung beruflicher Aufgaben		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Schreibkompetenzen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erkennen Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens - identifizieren Anforderungen an wissenschaftliche Texte - steuern Arbeitsschritte in der wissenschaftlichen Textproduktion - managen ihre Zeit für das Schreiben im Studium - planen ein Thema für eine Hausarbeit - kennen Merkmale diverser Textsorten im Studium 		
Modulinhalte	Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens Anforderungen an wissenschaftliche Texte Arbeitsschritte in der wissenschaftlichen Textproduktion Zeitmanagement für das Schreiben im Studium Themenplanung Textsorten im Studium (Hausarbeit, Klausur, Mitschrift, Protokoll, Manuskript für Referat/Vortrag, Thesenpapier, PowerPoint-Präsentation, Praktikumsbericht, Exposé)		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	15	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung einer Kurzpräsentation zu einer Textsorte	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Reflexion	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der schriftlichen Reflexion innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 12 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 36
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-Trainer-AK		Train-the-Trainer	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung		Train-the-Trainer: Seminare erfolgreich konzipieren und leiten (Aufbaukurs)		
Englische Modulbezeichnung		Train-the-Trainer: Successful workshop planning and facilitation (Advanced Course)		
Modulcode		AfK-ZfbK-Trainer-AK		
AfK-Nummer		AfK-Nr.334		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern		AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Besuch EINER der folgenden AfK- Kurse: Gruppenentwicklung und Gruppenarbeit, AfK-Nr. 27 Kompetent Gespräche führen, AfK-Nr. 99 Teamfähigkeit und Gruppendynamik, AfK-Nr. 341 Kommunikation und Konfliktkompetenz, AfK-Nr. 266 bzw. AfK-Nr. 395 Kundenorientierung – Kommunikation im Erwerbsleben, AfK-Nr. 296 Praktische Rhetorik, AfK-Nr. 331		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Erwerb von Methodenkenntnissen und -kompetenzen Verbesserung der Präsentationsfähigkeit Verständnis von Texten und Verbesserung der Präsentationsfähigkeit		
Orientierung des Moduls		Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele		Durch den erfolgreichen Besuch dieses Seminars sollen die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> - Seminare kompetent und professionell vorbereiten können - die verschiedenen Phasen eines Seminars kennen und diese reflektieren können - die verschiedenen Ebenen von Lernzielen kennen - Lernziele formulieren können - verschiedene Medien und Methoden der Seminarleitung kennen und diese in ihren Seminaren anwenden können 		
Modulinhalte		I. Phasen der Seminarvorbereitung II. Seminarphasen und Methoden: <ul style="list-style-type: none"> o Methoden zum Seminareinstieg Verschiedene Arbeitsformen o Methoden zur Sicherung des Lerntransfers o Methoden zum Seminausstieg III. Visualisierung und Medieneinsatz: <ul style="list-style-type: none"> o Tipps und Tricks für den Umgang mit verschiedenen Medien 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)		Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30		
	davon für A Lehrveranstaltungen			
	A a Präsenzstunden:	24		
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	6		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Methodische Gestaltung und Übernahme einer Seminarsequenz		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Kurzpräsentation von Arbeitsergebnissen innerhalb des Seminars		
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Präsentation innerhalb von 2 Wochen		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Credit-Points		1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 37
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-Team		Teamfähigkeit und Gruppendynamik	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung		Teamfähigkeit und Gruppendynamik		
Englische Modulbezeichnung		Team Work and Group Dynamics		
Modulcode		AfK-ZfbK-Team		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 341		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern		AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Förderung der Teamfähigkeit Sensibilisierung für gruppendynamische Prozesse Erwerb von praktischen Kompetenzen für Gruppenarbeit Verbesserung der Zusammenarbeit		
Orientierung des Moduls		Vermittlung von Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele		<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können einen idealtypischen Ablauf von Gruppenentwicklung beschreiben und diesen in der Abschlussreflexion auf die in der Veranstaltung erlebten Gruppensituationen übertragen; - haben sich in der Veranstaltung mit unterschiedlichen Gruppenrollen auseinandergesetzt, sie können die Prozesse und Einflussfaktoren benennen, die die Entstehung von Gruppenrollen bewirken und können ihre eigene Rolle innerhalb von Gruppen kritisch reflektieren; - sind in der Lage, die verschiedenen Ebenen von Gruppenarbeit zu unterscheiden und diese in ihrem Gruppenhandeln zu berücksichtigen; - können Regeln für das Zuhören und Feedback-Geben benennen und wenden diese aktiv an; - erkennen die Konfliktpotentiale verschiedener Gruppenphasen, können diese anhand theoretischer Modelle erklären und erkennen auch die Chancen von Konflikten für die Gruppenentwicklung; - erweitern ihre Kommunikationsfähigkeit: sie können Regeln für Ich-Botschaften, Aktives Zuhören und Feedback benennen und anwenden; - werden durch die genannten Punkte in die Lage versetzt, die Arbeit in Gruppen selbständig zu organisieren und diese konstruktiv zu gestalten. 		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - Ebenen der Gruppenarbeit (Sach- und Beziehungsebene, psychodynamische und soziodynamische Ebene) - Der gruppendynamische Raum - Gruppenrollen - Modelle der Gruppenentwicklung - Selbst- und Fremdwahrnehmung - Regeln für Ich-Botschaften, Aktive Zuhören und Feedback - Konfliktpotentiale in den verschiedenen Gruppenphasen - adäquates Verhalten in Gruppen - konstruktive Zusammenarbeit 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30		
	davon für A Lehrveranstaltungen			
	A a Präsenzstunden:	25		
	A b Vor- und Nachbereitung,	5		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Reflexionsaufgabe im Rahmen des Seminars (zur eigenen Rolle und Gruppenprozess)		
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 2 Wochen		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Credit-Points		1 CP		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 38
--	------------	----------------------	-------

Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8/16 Teilnehmer/innen

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 39
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-PR		Erfolgsfaktor PR	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung		Erfolgsfaktor PR: Von der Kunst, sich selbst zu präsentieren		
Englische Modulbezeichnung		Successful PR: The Art of Self-Presentation		
Modulcode		AfK-ZfbK-PR		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 347		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern		AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		<u>Berufsfeldorientierung:</u> - Einführung in die Öffentlichkeitsarbeit - Wirkungsvolle Selbstdarstellung <u>Studienbezug:</u> - Verbesserung der Präsentationsfähigkeit		
Orientierung des Moduls		Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele		Die Studierenden lernen im Rahmen dieses Seminars die Grundlagen und Spielregeln von PR kennen (PR-Konzeption und Medienarbeit) und erfahren anhand von praktischen Übungen, wie sie diese auch für ihren persönlichen Erfolg nutzen können.		
Modulinhalte		Studierende erhalten in diesem Blockseminar Einblick in die strategische Öffentlichkeitsarbeit: <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau PR-Konzeption allgemein: Analyse, Strategie, Taktik, Controlling - Spezialaspekte: Zielgruppenanalyse via MindMapping, Nutzenformulierung, Maßnahmenausarbeitung (inkl. worst-case-Methode) - Pressearbeit: Aufbau einer Meldung, Basics Medienarbeit - Social Media und ihre Bedeutung für die PR - PR-individuell: Elevator speech 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)		Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30		
	davon für A Lehrveranstaltungen			
	A a Präsenzstunden:	20		
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme an beiden Seminartagen;		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Vorbereiten und Durchführung einer Elevator Speech mit PowerPoint		
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Elevator Speech innerhalb von 2 Wochen		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Credit-Points		1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 40
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-PR-Txt	PR-Texte verfassen	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	PR-Texte erfassen – überzeugen, nicht überreden!		
Englische Modulbezeichnung			
Modulcode	AfK-ZfbK-PR-Txt		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 514		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Berufsfeldorientierte Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	PR durchdringt viele Aufgabenbereiche in Unternehmen und Organisationen. Jeder Mitarbeiter ist potentiell ein „Pressesprecher“ und „Markenbotschafter“ seines Unternehmens. Professionelle Kommunikation ist der Schlüssel zu zufriedenen Kunden und Mitarbeitern – professionell zu kommunizieren und zu formulieren ist daher eine Querschnittskompetenz für jeden Berufszweig.		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Soft-Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden können eigenständig kleinere PR-Kampagnen in Print und Online entwickeln sowie prägnante und journalistisch hochwertige PR-Texte erstellen.		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Grundregeln präzisen Formulierens für unterschiedliche Zielgruppen, Vermeidung von Fettnäpfchen, Tipps und Tricks für knackige Sätze. – PR-Arbeit vom Identifizieren imagebildender Inhalte über die Veröffentlichung bis zum Monitoring. – Interne versus externe Kommunikation: Unterschiede, Kanäle und Medien, mögliche Inhalte. – Lead-Generierung, Community Building, Word of Mouth. – Öffentlichkeitsarbeit als strategisches Werkzeug; Ideenfindung für Events, Projektmanagement und -umsetzung. – Wie kommuniziere ich in der Krise? Wie ticken Redaktionen? Wie „füttere“ ich Journalisten nachhaltig und vertrauensvoll? 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Redigieren von Manuskripten, Schreiben eigener PR-Texte und PMs, Erstellung einer PR-Kampagne	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Präsentation der PR-Kampagne	
	Wiederholungsprüfung	Schriftliche Ausarbeitung der Präsentation innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer: 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8/ 16		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 41
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-TechDok	Einführung in die Technische Dokumentation	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Einführung in die Technische Dokumentation		
Englische Modulbezeichnung	Introduction to Technical Documentation		
Modulcode	AfK-ZfbK-TechDok		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 349		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Berufsfeldorientierung:</u> - Einblicke in die Technische Dokumentation <u>Studienbezug:</u> - Verbesserung der Textkompetenz		
Orientierung des Moduls	Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Beruf und Studium		
Kompetenzziele	Studierende: <ul style="list-style-type: none"> - lernen die Aufgaben in der Technischen Redaktion kennen; - lernen Standardverfahren in der Technischen Redaktion kennen; - erwerben grundlegende Fähigkeiten zur Zielgruppenanalyse; - erwerben die Fähigkeit zur Erstellung von Textkonzepten; - lernen Grundmuster von Textsorten in der Technischen Dokumentation kennen; - lernen typische Sprachmuster von Anleitungen kennen; - erwerben Kenntnisse im funktionalen Stil und Schreiben; - erwerben die Fähigkeit, einfache Gebrauchsanleitungen nach modernen Schreibstandards der Technischen Dokumentation zu verfassen; - lernen Methoden der Qualitätssicherung in Redaktionsprozessen kennen. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben in der Technischen Redaktion - Zielgruppenanalyse - Textkonzepte und Styleguides - Formulieren Technischer Inhalte - Grundmuster von Gebrauchsanleitungen (Textsorten und Medien) - Sprachmuster und Stil von Gebrauchsanleitungen - Funktionale Textmodellierung - Korrigieren und Redigieren; QS-Checklisten 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	20	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Ausarbeitung einer schriftlichen Projektarbeit	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Ausarbeitung innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 42
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-Entsch	Entscheidungs- und Problemlösungskompetenz	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Entscheidungs- und Problemlösungskompetenz		
Englische Modulbezeichnung	Decision-Making Skills		
Modulcode	AfK-ZfbK-Entsch		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 350		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	In einer globalen, komplexen und oft paradoxen Welt kann der Erwerb angemessener Entscheidungs- und Problemlösungskompetenzen zur Verbesserung der beruflichen wie auch privaten Lebensqualität beitragen.		
Orientierung des Moduls	Vermittlung von Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen sich selbst in Entscheidungs- und Problemlösungssituationen besser kennen (z.B. „Wie fälle ich üblicherweise Entscheidungen und wie löse ich Probleme?“) und können ihr Entscheidungs- und Problemlöseverhalten analysieren (z.B. „Wie gehe ich üblicherweise vor und was leitet mich dabei?“); - sind in der Lage, Entscheidungs- und Problemsituationen in Hinblick auf unterschiedliche Aspekte und Tragweiten hin zu identifizieren; - erweitern ihr Bewusstsein durch (Selbst-)Reflexion und ihre Handlungskompetenz durch Kennenlernen und Üben verschiedener Methoden zur Entscheidungsfindung und Problemlösung. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse persönlicher Entscheidungsfindungs- und Problemlösungssituationen - Aspekte von Entscheidungen: Mögliche Themen sind hier z.B. die Wahl zwischen zwei Alternativen oder mehreren möglichen Optionen, Umgang mit Dilemmata, Umgang mit Werten und Bedürfnissen in Entscheidungsprozessen, sowie Zieldefinition, -reflexion und -erreicherung - Methoden der Entscheidungsfindung, z.B. Tetralemma, 6-Hüte-Technik, das Innere Team, Brainstorming, Wunder-Frage, Umkehrtechnik und andere Aspekte von Problemen: Emotionale Betroffenheit, Unklarheit über Ziele oder Zielerreichung, Befürchtungen bezüglich Dritter - Methoden der Problemlösung - Problemanalyseschema, Systemaufstellungen - Es wird abwechslungsreich gearbeitet mit Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit sowie Reflexionen im Plenum 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	20	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, vorbereitende schriftliche Aufgabe	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Dokumentation eines Entscheidungsprozesses	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Dokumentation innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 43
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-JudChriSIOR	Interreligiöse Kompetenz: Judentum, Christentum und Islam kennen- und verstehen lernen (ohne Referat)	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Interreligiöse Kompetenz: Judentum, Christentum und Islam kennen- und verstehen lernen		
Englische Modulbezeichnung	Inter-Religious Competence: Perceiving, Knowing and Understanding Judaism, Christianity and Islam		
Modulcode	AfK-ZfbK-JudChriSIOR		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 351		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Verbesserung der interkulturellen Kompetenz Verbesserung der interreligiösen Kompetenz		
Orientierung des Moduls	Vermittlung von Wissen und Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen die wichtigsten Feste im Judentum, im Christentum und im Islam und die damit verbundenen Ereignisse und Glaubensinhalte kennen - durch die gleichzeitige Auseinandersetzung mit den drei Religionen Judentum, Christentum und Islam wird die interreligiöse Kompetenz der Studierenden gefördert - Studierende lernen, aktuelle Debatten um Religion und religiöse Praxis besser einzuordnen 		
Modulinhalte	<p>Feste sind eine wichtige Praxis in jeder Religion. In allen Zeiten waren sie eine Abwechslung und Arbeitsruhe vom harten Alltag. Durch die Feste wird an wichtige Glaubensinhalte, an bedeutende Personen und herausragende Ereignisse erinnert.</p> <p>Für Außenstehende sind diese Feste oft das Einzige, das von dieser Religion wahrgenommen wird. In Deutschland richten sich arbeits- und schulfreie Tage und Ferien oft nach den christlichen Festen. In Israel hingegen sind Fest- und Feiertage durch den jüdischen Glauben festgelegt und in muslimisch geprägten Ländern haben Feste und Zeiten ihren Ursprung im Koran und durch Mohammed.</p> <p>Wir wollen uns den Festen von Christentum, Judentum und Islam anhand von religiös wichtigen Gegenständen, durch Filme, durch Besuche in Kirche, Moschee, Synagoge und Museen und durch Gespräche mit Anhängern dieser Religionen nähern.</p> <p>Dabei sind insbesondere folgende Inhalte zentraler Bestandteil dieses Seminars:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sabbat, Sonntag und Freitag als besondere Tage in der Woche - Glaubensinhalt und Praxis von Pessach, Ostern und Opferfest - Synagoge, Kirche und Moschee als Gotteshäuser 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung		
Modulprüfung		Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Bewertung	Das Modul wird nur bewertet (bestanden / nicht bestanden). Die Bewertung resultiert aus der Teilnahme.	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 44
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-JudChrisIMR	Interreligiöse Kompetenz: Judentum, Christentum und Islam kennen- und verstehen lernen (mit Referat)	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Interreligiöse Kompetenz: Judentum, Christentum und Islam kennen- und verstehen lernen		
Englische Modulbezeichnung	Inter-Religious Competence: Perceiving, Knowing and Understanding Judaism, Christianity and Islam		
Modulcode	AfK-ZfbK-JudChrisIMR		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 358		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Verbesserung der interkulturellen Kompetenz Verbesserung der interreligiösen Kompetenz		
Orientierung des Moduls	Vermittlung von Wissen und Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen die wichtigsten Feste im Judentum, im Christentum und im Islam und die damit verbundenen Ereignisse und Glaubensinhalte kennen; - durch die gleichzeitige Auseinandersetzung mit den drei Religionen Judentum, Christentum und Islam wird die interreligiöse Kompetenz der Studierenden gefördert; - lernen, aktuelle Debatten um Religion und religiöse Praxis besser einzuordnen. 		
Modulinhalte	<p>Feste sind eine wichtige Praxis in jeder Religion. In allen Zeiten waren sie eine Abwechslung und Arbeitsruhe vom harten Alltag. Durch die Feste wird an wichtige Glaubensinhalte, an bedeutende Personen und herausragende Ereignisse erinnert. Für Außenstehende sind diese Feste oft das Einzige, das von dieser Religion wahrgenommen wird. In Deutschland richten sich arbeits- und schulfreie Tage und Ferien oft nach den christlichen Festen. In Israel hingegen sind Fest- und Feiertage durch den jüdischen Glauben festgelegt und in muslimisch geprägten Ländern haben Feste und Zeiten ihren Ursprung im Koran und durch Mohammed. Wir wollen uns den Festen von Christentum, Judentum und Islam anhand von religiös wichtigen Gegenständen, durch Filme, durch Besuche in Kirche, Moschee, Synagoge und Museen und durch Gespräche mit Anhängern dieser Religionen nähern. Dabei sind insbesondere folgende Inhalte zentraler Bestandteil dieses Seminars:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sabbat, Sonntag und Freitag als besondere Tage in der Woche - Glaubensinhalt und Praxis von Pessach, Ostern und Opferfest - Synagoge, Kirche und Moschee als Gotteshäuser 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat oder Projektarbeit	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Ausarbeitung des Referats oder der Projektarbeit, nach Wahl des Lehrenden; wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der schriftl. Ausarbeitung von Referat / Projektarbeit innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 45
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-BA_ESK	Vorbereitung auf die BA-Thesis	ab 4. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Vorbereitung auf die BA-Thesis für Studierende der Erziehungs-, Sozial- und Kulturwissenschaften		
Englische Modulbezeichnung	BA Thesis Preparation for Students in the Educational, Social and Cultural Sciences		
Modulcode	AfK-ZfbK-BA_ESK		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 352		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 4. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Studienbezug:</u> Verbesserung der Studierfähigkeit, insbesondere hinsichtlich folgender Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit wissenschaftlicher Literatur - Wissenschaftliches Schreiben - Kompetenz zur Reflexion des eigenen Lernprozesses - Umgang mit Problemen im Lernprozess - konkrete Planung des Arbeitsprozesses für die Erstellung der BA-Thesis <u>Berufsfeldorientierung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - generelle Verbesserung der Recherche- und Schreibkompetenzen - Projektmanagement - Selbst-, Zeit- und Stressmanagement 		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist überwiegend auf die Vermittlung von Wissen und methodischer Kompetenzen ausgerichtet.		
Kompetenzziele	<u>Wissensorientierung:</u> Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> - wissen, was eine gute wissenschaftliche Arbeit kennzeichnet; - haben sich mit den formalen und inhaltlichen Anforderungen an eine wissenschaftliche Abschlussarbeit in ihrem Fach auseinandergesetzt und daran anschließend ggf. individuelle Lernthemen identifiziert; - haben die Rohfassung der Themen-/ Fragestellung für ihre BA-Thesis entwickelt und ein entsprechendes Exposee als Grundlage für die Arbeit verfasst; - kennen Möglichkeiten der Literaturrecherche für Fortgeschrittene und können diese kompetent einsetzen; - kennen elektronische Hilfsmittel zur Unterstützung im Erstellungsprozess einer wiss. Abschlussarbeit (Fortgeschrittenenniveau) und können diese einsetzen (Word, Citavi); - haben sich einen Arbeitsplan für das Erstellen ihrer BA-Thesis erarbeitet und darin konkrete Ziele definiert. <u>Soft Skills:</u> Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> - sammeln Erfahrungen mit Projektplanung; - etablieren eine reflexive Grundhaltung gegenüber dem eigenen Lern-/ Arbeitsprozess; - lernen Möglichkeiten kennen, mit Schwierigkeiten in Schreibprojekten oder allg. in eigenen Lernprozessen umzugehen; - lernen ihre individuellen Stärken und Schwächen im Prozess des Schreibens und wissenschaftlichen Arbeitens kennen und realistisch einschätzen, wissen um ihre Potenziale und Entwicklungsbedarfe. 		
Modulinhalte	Thema/ Fragestellung: <ul style="list-style-type: none"> - Ideen sammeln und strukturieren - Themen/ Fragestellungen definieren, eingrenzen und gliedern Umgang mit Literatur für Fortgeschrittene: <ul style="list-style-type: none"> - Recherchemöglichkeiten (OPAC, DBB, Datenbanken) - Literatur bewerten - Literatur lesen und aufbereiten (Exzerpt, Rezension, Randbemerkungen, Strukturbilder) - Literatur verwalten (Citavi) Das Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - Ansprüche an geschriebene Sprache - Aufbau von und formale Ansprüche an wissenschaftliches Arbeiten, 		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 46
--	------------	----------------------	-------

		<ul style="list-style-type: none"> - Zitierregeln, Verwendung von Fachsprache, etc. - Textverarbeitungsprogramme professionell einsetzen (Fortgeschrittenenniveau) Umgang mit potenziellen Problemen: <ul style="list-style-type: none"> - Zeit- und Selbstmanagement - Reflexion im Schreibprozess - Umgang mit Schreibblockaden
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, bewertet
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30
	davon für A Lehrveranstaltungen	
	A a Präsenzstunden:	25
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	5
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	
C Modul(abschluss)prüfung		Ist in A enthalten
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Erstellen eines Portfolios oder Exposees zur BA-Thesis, von Lehrperson festgelegt zu Beginn der Veranstaltung
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Exposees oder Portfolios innerhalb von 2 Wochen
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden
Credit-Points		1 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		unregelmäßig; Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität		Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 47
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-SelbstV	Selbstvertrauen – Persönlichkeit	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Selbstvertrauen aufbauen – Persönlichkeit gewinnen		
Englische Modulbezeichnung	Building Self-Confidence and Developing Character		
Modulcode	AfK-ZfbK-SelbstV		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 353		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Sowohl im Studium, wie auch im späteren Beruf ist für den Erfolg des Einzelnen Selbstvertrauen notwendig: <ul style="list-style-type: none"> - bei der Präsentation von Arbeiten - in Prüfungen - als Berufsanfänger in einer neuen Abteilung - beim Arbeiten in größeren Teams - in Meetings, Konferenzen - beim Überzeugen anderer von Projekten und Ideen - im Umgang mit Kunden 		
Orientierung des Moduls	Vermittlung von Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der persönlichen Kompetenzen - Klarheit über persönliche Stärken und Schwächen - Wecken, Fördern und Entwickeln des Selbstvertrauens - Neue Impulse für die individuelle Studiums- und Berufsgestaltung 		
Modulinhalte	<p>Modulinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterscheidung: Selbstbewusstsein / Selbstvertrauen - Situationsbedarf: Wann ist was erforderlich? - Persönlichkeitsentwicklung - darf's ein bisschen mehr sein? - Wahrnehmung: Selbstbild / Fremdbild / Wunschbild - Unterscheidung: Fähigkeiten / Kompetenzen / Stärken / Talente - Schwächen akzeptieren, Stärken stärken - Verarbeitung / Anerkennung von Erfahrungen, Erlebnissen, Misserfolgen - Strategiearbeit: Konzentration auf das, was da ist. - Persönliche Haltung: Innere und äußere Einstellung zum Leben - Energetische Signatur: Einsatz und Wirkung - Sprachprogrammierung: Mein Denken bestimmt meine Worte, meine Worte bestimmen mein Handeln, mein Handeln bestimmt mein Leben - Unterscheidung: Ziele / Ergebnisse - Strategiearbeit: Fokussierung auf persönliche Ergebnisse zum Aufbau von Selbstvertrauen <p>Methodisches Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vortrag; Hilfsmittel: PowerPoint Präsentation, Kurzvideos - Gruppenarbeit; interaktives Arbeiten mit Metaplanwänden - Einzelarbeit / Hausarbeit - Präsentationsübungen vor dem Plenum - Ggfs. Videoaufnahmen und Besprechung 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	20	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme,		
Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Reflexion		
Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der schriftlichen Reflexion innerhalb von 2 Wochen		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 48
--	------------	----------------------	-------

Σ °	Bewertung	bestanden / nicht bestanden
	Credit-Points	1 CP
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 15 Teilnehmende

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 49
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-TechWerk	Werkzeuge der Technischen Dokumentation	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Werkzeuge der Technischen Dokumentation		
Englische Modulbezeichnung	Tools for Technical Documentation		
Modulcode	AfK-ZfbK-TechWerk		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 359		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Berufsfeldorientierung:</u> - Einblicke in die Technische Dokumentation <u>Studienbezug:</u> - Verbesserung der Software-Kompetenz		
Orientierung des Moduls	Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Beruf und Studium		
Kompetenzziele	Studierende <ul style="list-style-type: none"> - lernen die Aufgaben in der Technischen Redaktion kennen; - lernen Standardwerkzeuge in der Technischen Redaktion kennen; - erwerben grundlegende Fähigkeiten zur strukturierten Texterfassung und – generierung; - erwerben die Fähigkeit zur Erstellung von vorlagenbasierten Dokumenten; - lernen Grundlagen der Textstrukturierung im Format XML; - lernen typische Standards und Verfahren für strukturierte Dokumente; - erwerben Kenntnisse zur Verwaltung von komplexen Textbeständen (Content Management); - erwerben die Fähigkeit, einfache Dokumente strukturiert zu formatieren. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Professionell arbeiten mit MS Office <ul style="list-style-type: none"> o Vorlagenbasierte Dokumente in Word o Formate in Word richtig einstellen o Eigene Symbolleisten erstellen o Texte generieren mit MS Excel - Strukturierte Dokumente mit XML <ul style="list-style-type: none"> o Dokumenttypen o XML-Grundlagen o Typische Verfahrensweisen in der XML-Verarbeitung o Typische XML-Dokumenttypen: DocBook und DITA - Textbestände verwalten, Content Management <ul style="list-style-type: none"> o Aufgaben des Content Management o Typische Funktionsweise von Content-Management-Systemen (CMS) - Übersicht über weitere Werkzeuge in der Technischen Redaktion <ul style="list-style-type: none"> o Übersetzungsmanagement o Terminologie-Management o Textqualitätsprüfung 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	20	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Ausarbeitung einer schriftlichen Projektarbeit	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Ausarbeitung innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 50
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-Mod-AK	Moderationstraining	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Moderationstraining (Aufbaukurs)		
Englische Modulbezeichnung	Moderation Skills (Advanced Course)		
Modulcode	AfK-ZfbK-Mod-AK		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 360		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Besuch ENER der folgenden AfK- Kurse: Teamfähigkeit und Gruppendynamik, AfK-Nr. 341 Kompetent Gespräche führen, AfK-Nr. 99 Kommunikation und Konfliktkompetenz, AfK-Nr. 266 bzw. AfK-Nr. 395 Gruppenentwicklung und Gruppenarbeit, AfK-Nr. 27 Kundenorientierung – Kommunikation im Erwerbsleben, AfK-Nr. 296 Praktische Rhetorik, AfK-Nr. 331		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Berufsfeldorientierung:</u> - Erwerb von Methodenkenntnissen und -kompetenzen - Verbesserung der Präsentations- und Moderationsfähigkeit <u>Studienbezug:</u> - Verbesserung der Präsentations- und Moderationsfähigkeit		
Orientierung des Moduls	Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Durch den erfolgreichen Besuch dieses Seminars sollen die Teilnehmer/innen: - die Rolle und Aufgaben eines Moderators kennen und reflektieren können; - die verschiedenen Phasen einer Moderation kennen und diese reflektieren können; - verschiedene Moderationstechniken kennen und selbst anwenden können; - verschiedene Fragetechniken kennen und reflektieren können; - eigene Moderationen durchführen können.		
Modulinhalte	- Geschichte, Ziele und Einsatzbereiche der Moderation - Aufgabe und Rolle des Moderators - Phasenmodell der Moderation - Moderationstechniken - Fragetechniken und aktives Zuhören - Durchführen einer Kurzmoderation		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	24	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	6	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Durchführung einer Kurzmoderation	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Kurzmoderation (verschriftlicht) innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 51
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-Ehrenamt		Freiwillig engagiert – kompetent im Ehrenamt	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung		Freiwillig engagiert – kompetent im Ehrenamt		
Englische Modulbezeichnung		Dedication by Choice: Competence in Volunteer Work		
Modulcode		AfK-ZfbK-Ehrenamt		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 361		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern		AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Kennenlernen von Arbeitsabläufen im Freiwilligenbereich Ermöglichung von Zugängen zu Feldern freiwilliger Arbeit Gesellschaftliche Einordnung freiwilliger Tätigkeit		
Orientierung des Moduls		Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele		Studierend sollen: - einen Überblick über Felder ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements bekommen; - freiwilliges Engagements gesamtgesellschaftliche einordnen lernen; - ihr Grundwissen über Rahmenbedingungen freiwilligen Engagements erweitern.		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Entwicklungen und Trends im ehrenamtlichen und freiwilligen Engagement kennenlernen - Unterschiedliche organisatorische und institutionelle Rahmenbedingungen im Freiwilligenbereich kennenlernen - Förderstrategien und Strukturen auf Landesebene und lokaler Ebene kennenlernen - Erörterung freiwilligen Engagements aus persönlicher und gesamtgesellschaftlicher Sicht - Möglichkeiten des Kompetenzerwerbs im freiwilligen Engagement erkennen - Entwicklung eigener Perspektiven für eine freiwillige Tätigkeit 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar		
Prüfungsform(en)		Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30		
	davon für A Lehrveranstaltungen			
	A a Präsenzstunden:	18		
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	12		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
C Modul(abschluss)prüfung		Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme,		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Mündlicher Kurzbericht über eine Rechercheaufgabe		
	Wiederholungsprüfung	Verschriftlichung des Kurzberichtes innerhalb von 2 Wochen		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Credit-Points		1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 52
---	------------	---------------	-------

AfK – ZfbK- wordkomp	Kompaktkurs wissenschaftliches Arbeiten mit Word	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Erstellen Wissenschaftlicher Arbeiten mit Word		
Englische Modulbezeichnung	MS Word for Academic Writing		
Modulcode	AfK-ZfbK-wordkomp		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 487		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben / Study-Skills		
Voraussetzungen für Teilnahme	Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<ul style="list-style-type: none"> - Software-Kompetenz - Umgang mit dem Programm Word bezüglich der Erstellung und Bearbeitung wissenschaftlicher Arbeiten und umfangreicher Dokumente 		
Orientierung des Moduls	Erwerb von praktischem Wissen und Können, Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden können mit MS Word wissenschaftliche Arbeiten erstellen und kennen grundlegende Funktionen zum Bearbeiten von Texten.		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Word-Funktionen - Grundlagen der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten - Zeichen- Absatzformatierungen - Mit Umbrüchen und Abschnittswechseln arbeiten - Tabellen, Diagramme und SmartArt erstellen und bearbeiten - Gliederungsebenen für Überschriften anlegen - Formatvorlagen; Dokumentvorlagen - Fuß- und Endnoten - verschiedene Verzeichnisse (Inhalts-, Literatur-, Abbildungsverzeichnis) erstellen - Kopf- und Fußzeilen bearbeiten, Seitenzahlen - Druck- und Speicheroptionen 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	15	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von Hausaufgaben	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Anwendungsbezogene Abschlussarbeit	
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung / Überarbeitung der Abschlussarbeit innerhalb von 4 Wochen, nach Wahl des Lehrenden	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 53
---	------------	---------------	-------

AfK – ZfbK- WissWord2		Erstellen Wissenschaftlicher Arbeiten mit Word	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung		Erstellen Wissenschaftlicher Arbeiten mit Word		
Englische Modulbezeichnung		MS Word for Academic Writing		
Modulcode		AfK-ZfbK-WissWord2		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 363		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern		AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrkraft für besondere Aufgaben / Study-Skills		
Voraussetzungen für Teilnahme		Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		<ul style="list-style-type: none"> - Software-Kompetenz - Umgang mit dem Programm Word bezüglich der Erstellung und Bearbeitung wissenschaftlicher Arbeiten und umfangreicher Dokumente 		
Orientierung des Moduls		Erwerb von praktischem Wissen und Können, Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele		Die Studierenden können mit MS Word wissenschaftliche Arbeiten erstellen und kennen grundlegende und spezielle Funktionen zum Bearbeiten von Texten.		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Word-Funktionen - Zeichen- Absatzformatierungen - in umfangreichen Dokumenten navigieren - Tabellenbearbeitung - Tabstopps einsetzen - arbeiten mit Schnellbausteinen - Illustrationen einfügen und bearbeiten - Gliederungsebenen für Überschriften anlegen - Formatvorlagen; Dokumentvorlagen - Fuß- und Endnoten - verschiedene Verzeichnisse (Inhalts-, Literatur-, Abbildungsverzeichnis, Index) erstellen - Kopf- und Fußzeilen; mit Abschnittsumbrüchen arbeiten - Druckoptionen 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Übung		
Prüfungsform(en)		Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für A Lehrveranstaltungen			
	A a Präsenzstunden:	30		
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
C Modul(abschluss)prüfung		Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von Hausaufgaben		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Anwendungsbezogene Abschlussarbeit		
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung / Überarbeitung der Abschlussarbeit innerhalb von 4 Wochen, nach Wahl des Lehrenden		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Credit-Points		2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 54
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-InBeC		Projektseminar: In Between Cultures	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung		Projektseminar: In Between Cultures		
Englische Modulbezeichnung		Project Seminar: In Between Cultures		
Modulcode		AfK-ZfbK-InBeC		
AfK-Nummer		AfK-373		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern		AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Julia Dinslage (Begegnungszentrum Lokal International)		
Voraussetzungen für Teilnahme		Erfahrungen in anderen Kulturkreisen (Herkunft, Aufenthalt, Kontakt) von Vorteil		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Entwicklung interkultureller Handlungskompetenz für Studium und Beruf		
Orientierung des Moduls		Theoretische und praktische Einblicke in das Tätigkeitsfeld der Kulturvermittlung		
Kompetenzziele		Erwerb von Schlüsselqualifikationen durch theoretische Wissensvermittlung und eigenständige Projektdurchführung: <ul style="list-style-type: none"> - Individualkompetenzen: Reflexionsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Selbstständigkeit - Sozialkompetenzen: Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Sensibilisierung für interkulturelle Prozesse und Begegnungen - Methodenkompetenzen: Berufsbezogene Methoden im Bereich der Kulturvermittlung 		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion individueller Erfahrungen in unterschiedlichen Kulturkreisen - Tätigkeitsfeld Kulturvermittlung: theoretische Auseinandersetzung mit Fragestellungen des Kulturmanagements, des Kulturmarketings und der Kulturpädagogik - Selbstständige Planung und Durchführung einer Veranstaltung in dem internationalen Begegnungszentrum „Lokal International“ 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Projektseminar: 3 Blockveranstaltungen (a 5 h), Mentoring bei Bedarf, selbstständige Durchführung von interkulturellen Veranstaltungen		
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für A Lehrveranstaltungen			
	A a Präsenzstunden:	15		
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Konzeption und Durchführung einer Veranstaltung in Teamarbeit		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Projektausarbeitung		
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Projektausarbeitung innerhalb von vier Wochen		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Credit-Points		2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 55
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-KonfKomp	Kommunikation und Konfliktkompetenz	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Kommunikation und Konfliktkompetenz		
Englische Modulbezeichnung	Communication and Conflict Resolution		
Modulcode	AfK-ZfbK-KonfKomp		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 395		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Verbesserung der Kommunikationskompetenz und der Konfliktkompetenz		
Orientierung des Moduls	Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - erweitern ihre eigenem Kommunikationskompetenzen - verstehen Konflikte und deren Dynamik - reflektieren ihr eigenes und fremdes Konfliktverhalten - erweitern das eigene Handlungsrepertoire im Umgang mit Konflikten 		
Modulinhalte	Einführung in die Konfliktbearbeitung: <ul style="list-style-type: none"> - Konfliktdefinition und -dynamik - unterschiedliche Konfliktlösungsmodelle - Einführung in die bedürfniszentrierte Konfliktbearbeitung Kommunikation und der konstruktive Umgang mit Konflikten: <ul style="list-style-type: none"> - Konfliktverhalten und Persönlichkeitsstile - Reflexion des eigenen Kommunikations- und Konfliktverhaltens - Umgang mit interpersonellen Konflikten - unterschiedliche Kommunikationsmodelle und deren Nutzen für den konstruktiven Umgang mit Konflikten - Einüben verschiedener Kommunikations- und Konfliktlösungstechniken 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Lerntagebuch oder Reflexion, nach Wahl des Lehrenden; wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Lerntagebuchs oder der Reflexion innerhalb von vier Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 56
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-SMT		Social-Media-Tools in Studium und Beruf	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung		Social-Media-Tools in Studium und Beruf		
Englische Modulbezeichnung		Social Media Tools for Academic and Professional Purposes		
Modulcode		AfK-ZfbK-SMT		
AfK-Nummer		397		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern		AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Social-Media-Kompetenz als Vorbereitung auf das lebenslange Lernen im Beruf - Förderung der professionellen Anwendung von Social-Media-Tools zur Verbesserung des Informations-/ Wissensmanagements und der Kollaboration im Studium 		
Orientierung des Moduls		Vermittlung von vertieftem Fachwissen zum professionellen Umgang mit Social Media.		
Kompetenzziele		<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Social-Media-Tools (SMT) kennen und kompetent anwenden - eigene Ideen für die Einbindung von SMTs in den Lernalltag entwickeln - eine persönliche Lernumgebung (PLE) entwerfen 		
Modulinhalte		<p>Theorie:</p> <p>Warum lernen mit Social Media?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Immer mehr (unstrukturierte) Informationen, Arbeitsalltag immer komplexer und schnelllebiger ☐ lebenslang - überlebenswichtig (lebenslanges Lernen) - Formelles vs. informelles Lernen <p>Einführung in das Thema Social Media</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist der Unterschied zwischen Web 1.0 und Web 2.0? - Was versteht man unter User-generated Content? - Was sind Social Media? - Was zeichnet Social Media aus? <p>Praxis:</p> <p>Vorstellen und Ausprobieren verschiedener Tools (Auswahl) am eigenen Rechner kombiniert mit verschiedenen e-tivities (initiiert von der Modulverantwortlichen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informations- und Wissensmanagement mit SMTs - Verschiedene Tools wie Blogs, Social Bookmarking, Wikis oder zur Dokumentation oder Literaturverwaltungen werden vorgestellt und ausprobiert. - Kollaboration - gemeinsames Arbeiten mit SMTs - Es werden verschiedene Tools zum gemeinsamen Brainstormen, Lernen und Annotieren, aber auch zur gemeinsamen Dokumentbearbeitung, zum File- und Multimediasharing vorgestellt und ausprobiert. Zusätzlich wird die professionelle Anwendung sozialer Netzwerke vorgeführt. - Präsentieren mit SMTs - Es werden verschiedene Web-2.0-Vortragstools vorgestellt und ausprobiert. - Die Persönliche Lernumgebungen (PLE) für den Alltag - Zusammenstellen einer eigenen PLE, die als alltägliche Lern- oder Arbeitsoberfläche dienen kann. - Exkurs und Ausblick: Einblicke in das Social-Media-Marketing: <ul style="list-style-type: none"> o Wie unterscheidet es sich von der normalen „Werbung“? o Welche Möglichkeiten gibt es? o Welche Tools kommen zum Einsatz? 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30		
	davon für A Lehrveranstaltungen			
	A a Präsenzstunden:	20 (davon 12 E-Learning)		
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 57
--	------------	----------------------	-------

Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Erstellen eines Blogs als Basis für die Reflexion der ausprobierten Tools in einem oder mehreren Blogbeiträgen;
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Blogs innerhalb von 2 Wochen
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden
Credit-Points		1 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		unregelmäßig; Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität		Min./Max.: 8 / 16

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 58
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-Fund	Fundraising praktisch: Grundlagen und Methoden	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Fundraising praktisch: Grundlagen und Methoden		
Englische Modulbezeichnung	Fundraising: Basics and Methods		
Modulcode	AfK-ZfbK-Fund		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 419		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Kultur, Forschung, Medizin und Sport sind gegenwärtig auf Förderer und Drittmittel angewiesen. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in einem für viele Berufsgruppen relevanten Tätigkeitsfeld.		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen und Rahmenbedingungen für erfolgreiches Fundraising. Sie wissen, wie Sponsoren, Stiftungen und private Geber als Förderer gewonnen werden können.		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Abgrenzung zwischen Spenden und Sponsoring - Spendenverhalten der Deutschen - Arbeitsweise und gesellschaftlicher Kontext von Non-Profit-Organisationen - Methoden und Instrumente des Fundraising - Grundlagen und Rahmenbedingungen des Fundraising - Herantreten an mögliche Förderer und Gestalten eines Stiftungsantrags - Praktische Übungen: Präsentation eines Förderprojekts, Entwurf eines Förderantrags, Verfassen eines Dankschreibens und ähnliche 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	20	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Bearbeitung von Projektaufgaben im Rahmen des Blockseminars	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Projektaufgaben innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 59
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-GenderKoR	Genderkompetenz (ohne Referat)	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Gender-Kompetenz (ohne Referat)		
Englische Modulbezeichnung	Gender Competence (without Presentation)		
Modulcode	AfK-ZfbK-GenderKoR		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 421		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Erwerb von Wissen und Handlungsfähigkeit für entscheidungstragende Rollen im Hinblick auf Diskriminierungsmechanismen		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> - sind sich bestehender Geschlechterhierarchien in der Gesellschaft bewusst; - kennen wichtige Faktoren, die die ungleichen Macht- und Statuspositionen von Frauen und Männern hervorrufen und festigen; - sind für Prozesse der Stereotypisierung und verschiedene Diskriminierungsmechanismen sensibilisiert; - sollen eigene Einstellungen, Stereotype, Vorurteile und Rollenbilder reflektieren lernen; - sind mit verschiedenen geschlechterpolitischen Strategien vertraut, die auf Gleichstellung abzielen. 		
Modulinhalte	Hintergrundwissen: <ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Grundlagen: Verankerung der Gleichberechtigung im GG, Verankerung der männlichen Versorger-Ehe, gesetzliche Diskriminierungsverbote (u. a. Art. 3 Abs. 2; Ehegattensplitting, AGG) - Geschlechterverhältnisse in der Gesellschaft im Hinblick auf die Bereiche Familie, Bildung, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft - geschlechtsspezifische Segregation der Erwerbs- und Familienarbeiten Faktoren, die Geschlechterhierarchien festigen: <ul style="list-style-type: none"> - Deskriptive und präskriptive Geschlechterstereotype - Geschlechterleitbilder und -rollen - Sexismus (traditionell, modern, ambivalent) - Verschiedene Formen der Diskriminierung (mittelbar und unmittelbar; individuell, institutionell, strukturell) Beschreibung und Reflektion geschlechterpolitischer Strategien, die Diskriminierung vermeiden und Gleichstellung herstellen sollen: <ul style="list-style-type: none"> - Gender Mainstreaming und Diversity Management - Affirmative Action - Partizipatorische Politikstrategien (z. B. NGOs, Frauennetzwerke, Protestformen) 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modul- prüfung		Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Bewertung	Das Modul wird nur bewertet (bestanden / nicht bestanden). Die Bewertung resultiert aus der Teilnahme.	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 60
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-GenderKmR	Genderkompetenz (mit Referat)	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Genderkompetenz (mit Referat)		
Englische Modulbezeichnung	Gender Competence (with Presentation)		
Modulcode	AfK-ZfbK-GenderKmR		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 422		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Vermittlung von Wissen und Handlungsfähigkeit für entscheidungstragende Rollen im Hinblick auf Diskriminierungsmechanismen		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - sind sich bestehender Geschlechterhierarchien in der Gesellschaft bewusst; - kennen wichtige Faktoren, die die ungleichen Macht- und Statuspositionen von Frauen und Männern hervorrufen und festigen; - sind für Prozesse der Stereotypisierung und verschiedene Diskriminierungsmechanismen sensibilisiert; - sollen eigene Einstellungen, Stereotype, Vorurteile und Rollenbilder reflektieren; - sind mit verschiedenen geschlechterpolitischen Strategien vertraut, die auf Gleichstellung abzielen. 		
Modulinhalte	Hintergrundwissen: <ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Grundlagen: Verankerung der Gleichberechtigung im GG, Verankerung der männlichen Versorger-Ehe, gesetzliche Diskriminierungsverbote (u. a. Art. 3 Abs. 2; Ehegattensplitting, AGG) - Geschlechterverhältnisse in der Gesellschaft im Hinblick auf die Bereiche Familie, Bildung, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft - geschlechtsspezifische Segregation der Erwerbs- und der Familienarbeiten Faktoren, die Geschlechterhierarchien festigen: <ul style="list-style-type: none"> - Deskriptive und präskriptive Geschlechterstereotype - Geschlechterleitbilder und -rollen - Sexismus (traditionell, modern, ambivalent) - Verschiedene Formen der Diskriminierung (mittelbar und unmittelbar; - individuell, institutionell, strukturell) Beschreibung und Reflektion geschlechterpolitischer Strategien, die Diskriminierung vermeiden und Gleichstellung herstellen sollen: <ul style="list-style-type: none"> - Gender Mainstreaming und Diversity Management - Affirmative Action - Partizipatorische Politikstrategien (z. B. NGOs, Frauennetzwerke, Protestformen) 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Referat oder Projektarbeit, nach Wahl des Lehrenden; wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.	
	Wiederholungsprüfung	Schriftliche Überarbeitung des Referats/der Projektarbeit innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 61
--	------------	----------------------	-------

Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 62
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-WerbText		Arbeitsfeld Werbung: Konzeption & Text	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung		Arbeitsfeld Werbung: Konzeption & Text		
Englische Modulbezeichnung		Working in Advertising: Conception and Copywriting		
Modulcode		AfK-ZfbK-WerbText		
AfK-Nummer		423		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern		AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Die kritisch-analytische Auseinandersetzung mit medialer Kommunikation und die anschließende Selbsterfahrung durch das Ausprobieren eigener kreativer Fähigkeiten führt durch den Blick aus zwei Perspektiven zu einer objektiveren Wahrnehmung der Umwelt.		
Orientierung des Moduls		Erwerb von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele		Die Studierenden können nach Abschluss des Seminars werbliche Kommunikationsformen kritischer betrachten, ihr geschärftes analytisches Denken selbst in kreatives Denken umsetzen und so besser entscheiden, ob das Berufsfeld Werbung für sie von Interesse ist.		
- Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - Kurzer theoretischer Teil zu Arbeitsfeldern in der Werbung, Struktur und Abläufen in einer Werbeagentur, Zielgruppenverständnis - Analyse von Beispielen aus der Werbung anhand von den Studierenden selbst ausgewählten und vorbereiteten Anzeigen - Hauptteil mit praktischen Arbeiten zu den Themen Briefing, Konzeption, Umsetzung, Textarten, Produktverständnis und -vermittlung - Praktische Übungen, z.B. das Schreiben eigener Werbetexte (von Headlines bis zu einem Filmskript) 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)		Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30		
	davon für A Lehrveranstaltungen			
	A a Präsenzstunden:	20		
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Analyse mehrerer Anzeigen/Werbeformen (Vorleistung), Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung einer Kurzpräsentation, Eigen- und Gruppenarbeit		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Kleine kreative Aufgabe als Abschlusstest		
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der kreativen Aufgabe innerhalb von 2 Wochen		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Credit-Points		1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 63
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-KM	Kulturmanagement praktisch	ab 3. Sem	8 CP
Modulbezeichnung	Kulturmanagement praktisch – das A-Z einer Kunstaussstellung		
Englische Modulbezeichnung	Practical Cultural Management: The A to Z of Art Exhibition		
Modulcode	AfK-ZfbK-KM		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 370		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 3. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Erwerb von Schlüsselqualifikationen und Methodenkompetenzen im Bereich Kultur- und Projektmanagement, Organisation, Public Relations, Marketing		
Orientierung des Moduls	Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	<p>Durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung können Studierende folgende Kompetenzen erwerben und vertiefen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sozialkompetenzen: Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Teamfähigkeit - Methodenkompetenzen: Methoden des Kultur- und Stadtmarketings, Projektmanagement, Organisationstechniken, Methoden der Werbung und des Marketings, Kalkulation, Finanzierung und Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit - Individualkompetenzen: Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Kreativität, Flexibilität 		
Modulinhalte	<p>Im Rahmen dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden fundierte Einblicke in die Theorie und Praxis des Kulturmanagements. Zu Beginn des Moduls werden die Grundlagen des Projekt- und Kulturmanagements vermittelt. Darauf aufbauend wird dann das konkrete Projekt einer zweiwöchigen Kunstaussstellung im Braunfelser Kurpark konzipiert, geplant und umgesetzt. Das praktische Aufgabenspektrum der Studierenden umfasst so die gesamte Bandbreite des Projektmanagements im Kulturbereich (Kalkulation, Auswahl der Künstler, Suche von Kooperationspartnern, Organisation vor Ort, Werbung und Pressearbeit, Sponsoring). Während des gesamten Projektes erhalten die Studierenden ein Coaching durch einen Mitarbeiter der Braunfelser Kur GmbH.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)	Projektseminar		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	240	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	90	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	150	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Projektplanung und -umsetzung	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Schriftlicher Projektbericht und Präsentation	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Projektberichts und Wiederholung der Präsentation innerhalb von 8 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	8 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 10 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 64
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-Disk	Argumentieren – Diskutieren – Debattieren	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Argumentieren – Diskutieren – Debattieren		
Englische Modulbezeichnung	Reasoning, Discussing and Debating		
Modulcode	AfK-ZfbK-Disk		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 138		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Geistes- und Sozialwissenschaften		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine, aber empfohlen wird die Teilnahme an der Vorlesung Grundlagen der mündlichen Kommunikation		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Das Modul leistet einen Beitrag sowohl zur Studierfähigkeit als auch zur Vorbereitung auf das Erwerbsleben. Argumentatives Durchsetzungsvermögen, Gesprächskompetenz und Kommunikationskompetenz sind die zentralen Anliegen dieses Moduls.		
Orientierung des Moduls	Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Arten der Argumentation sowie deren logischen Aufbau und zielgerichteten Gebrauch in Gesprächssituationen kennen lernen; - den Unterschied zwischen Diskutieren und Debattieren mit den jeweiligen Regeln kennen lernen; - lernen, wie sie ihre Meinung sicher und überzeugend in Gesprächssituationen vertreten und vermitteln können; - verstehen, wie Feedback funktioniert und es kompetent geben und annehmen können; - ihre Sprechhänglichkeit reduzieren lernen; - mündliche Beiträge in Lehrveranstaltungen gezielt verbessern lernen. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Arten der Argumentation - Unterscheidung Diskutieren – Debattieren - Meinung vertreten - Feedback 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von Aufgaben in der Übung	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Reflexion der eigenen argumentativen Gesprächskompetenz	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 65
--	------------	----------------------	-------

AfK-ZfbK-IKGrundl	Interkulturelle Kompetenz	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Interkulturelle Kompetenz (Grundlagen)		
Englische Modulbezeichnung	Intercultural Awareness Training		
Modulcode	AfK-ZfbK-IKGrundl		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 275		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Verbesserung der interkulturellen Kommunikation Verbesserung der interkulturellen Kompetenz		
Orientierung des Moduls	Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grundkenntnisse über Dynamiken von Kultur, Identität und interkultureller Begegnung; - erarbeiten sich einen reflektierten Umgang mit Wertvorstellungen, Stereotypen und Vorurteilen; - erweitern ihr Handlungsrepertoire in interkulturellen Settings hinsichtlich Interaktions-, Kommunikations- und Konfliktkompetenz. 		
Modulinhalte	<p>Dieses Seminar bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, die vielfältigen Aspekte von Interkultureller Kompetenz kennen zu lernen. Folgende Themenfelder werden anhand theoretischer Inputs und praktischer Übungen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Begriffe Kultur und Identität – eine Annäherung: Definitionen, Theorien & Modelle; Kulturdimensionen & -standards. - Besonderheiten von Kommunikation, Konflikten & Kooperation im interkulturellen Kontext: Kommunikationsmodelle & Besonderheiten nonverbaler Kommunikation; Integration, Akkulturation & Kulturschock; Erklärungsmodelle zu Missverständnissen & Konflikten im interkulturellen Kontext. - Ein- & Ausgrenzungsprozesse und Stereotype & Vorurteile: Erklärungen aus der Sozialpsychologie. - Interkulturelle Kompetenz als Handlungs- & Sachkompetenz sowie als ein Konzept der inneren Haltung: Definitionen & Aspekte interkultureller Kompetenz; aktive Auseinandersetzung mit Werten & Fähigkeiten wie Toleranz, Empathie und Perspektivenwechsel, Ambiguitätstoleranz, Rollendistanz, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit. 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	25	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	5	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Reflexionsaufgabe im Rahmen des Seminars	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 66
--	------------	----------------------	-------

AfK-ZfbK-Tuqu1		Fachübergreifende Qualifizierung	ab 1. Sem.	1 CP
Modulbezeichnung		Fachübergreifende didaktische Qualifizierung (Basismodul 1 des Tutorenprogramms)		
Englische Modulbezeichnung		General Introduction to Teaching Methodology of the Tutor Training Programme		
Modulcode		AfK-ZfbK-Tuqu1		
AfK-Nummer		428		
FB / Fach / Institut		ZfbK – Hochschuldidaktik		
Verwendet in Studiengängen/Semestern		AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Tobias Meyer		
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		<u>Berufsfeldbezug:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Methodenkenntnissen und -kompetenzen - Verbesserung der Präsentationsfähigkeit <u>Studienbezug:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit Lehr-/Lernprozessen - Verbesserung der Präsentationsfähigkeit 		
Orientierung des Moduls		Erwerb von Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele		Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars sollen die Teilnehmer: <ul style="list-style-type: none"> - Ihre Rolle als TutorIn kritisch reflektieren können - Grundkenntnisse in Bezug auf Lehr-/Lernprozesse besitzen - Verschiedene Medien und didaktische Methoden kennen und diese in ihren Tutorien anwenden können - Tutorien kompetent und professionell vorbereiten können (Sitzungsplanung) - Interaktionssituationen effektiv gestalten und bewältigen können 		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - Rolle und Aufgabe von TutorInnen - Umgang mit schwierigen Situationen im Tutorium - Motivation von Studierenden - Aktivierende Methoden in der Lehre und aktives Lernen - Feedback - Medieneinsatz - Klärung spezifischer Anliegen und Fragen der teilnehmenden TutorInnen - alternativ: Vertiefung zum Thema Sitzungsplanung (Lehr-/Lernplanung), oder: Vertiefung zum Thema Gruppenleitung/Moderation 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Übung		
Prüfungsform(en)		Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30		
	davon für A Lehrveranstaltungen			
	A a Präsenzstunden:	10		
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Gruppenarbeiten und Präsentationen		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Ausarbeitung der Präsentation		
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Ausarbeitung innerhalb von 2 Wochen		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Credit-Points		1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Angebot unregelmäßig, 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		Min./max. 6/16 Teilnehmer/innen		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 67
--	------------	----------------------	-------

AfK-ZfbK-Tuqu2	Fachspezifische Qualifizierung	ab 1. Sem.	1 CP
Modulbezeichnung	Fachspezifische didaktische Qualifizierung (Basismodul 2 des Tutorenprogramms)		
Englische Modulbezeichnung	Subject-specific Training in Teaching Methodology of the Tutor Training Programme		
Modulcode	AfK-ZfbK-Tuqu2		
AfK-Nummer	429		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Hochschuldidaktik		
Verwendet in Studiengängen/Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Tobias Meyer		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Berufsfeldbezug:</u> Erwerb von fachspezifischen didaktischen Methodenkenntnissen und Kompetenzen <u>Studienbezug:</u> Verbesserung der Präsentationsfähigkeit		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars sollen die TeilnehmerInnen: <ul style="list-style-type: none"> - Ihre Rolle als TutorIn im Kontext des spezifischen Fachtutoriums (Übung, Propädeutikum, Betreuung von Experimenten usw.) reflektieren können. - Die für ihr Fachtutorium spezifischen didaktischen Kompetenzen besitzen, entsprechende Methoden kennen und bei der Lehrplanung anwenden können - Lösungen für typische Problem- und Konfliktsituationen im Fachtutorium kennen 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Klärung der Tutorenrolle im Kontext des Fachtutoriums - Am Fachkontext und der spezifischen Tutorienart orientierte Vermittlung von didaktischen Methoden und Kompetenzen - alternativ: Erarbeitung von Lösungsstrategien für typische Problem- und Konfliktsituationen, oder: Einheit zur Planung einer einzelnen Sitzung bzw. des ganzen Tutoriums (Lehr-/Lernplanung), oder Vertiefung von Präsentations- und/oder Moderationstechniken 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	10	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	20	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Gruppenarbeiten und Präsentationen	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Ausarbeitung	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Ausarbeitung innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Angebot unregelmäßig, Dauer 1 Semester,		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./max. 6/16 Teilnehmer/innen		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 68
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-Tuqu3	Begleitung in der Praxisphase	ab 1. Sem.	1 CP
Modulbezeichnung	Begleitung in der Praxisphase (Basismodul 3 des Tutorenprogramms)		
Englische Modulbezeichnung	Critical Reflection and Assistance during the Semester of the Tutor Training Programme		
Modulcode	AfK-ZfbK-Tuqu3		
AfK-Nummer	430		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Hochschuldidaktik		
Verwendet in Studiengängen/Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Tobias Meyer		
Voraussetzungen für Teilnahme	Teilnahme am Basismodul 1 oder 2 des Tutorenprogramms		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Berufsfeldbezug:</u> kritische Bewertung des eigenen Auftretens und Handelns als Tutorin <u>Studienbezug:</u> Gemeinsame Analysearbeit und Problemlösungsprozesse		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollen die Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> - Ihr eigenes Auftreten kritisch bewerten können - Mit Hilfe persönlicher Reflexion an der Verbesserung der Lehr- und Lernsituation in den Tutorien arbeiten können 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Zwei koordinierte Reflexionstreffen der TutorInnen während des Semesters - Gruppenanalyse der bisher gehaltenen Tutoriumsveranstaltungen bzw. einzelner Problemsituationen - Besprechung von aufgetretenen Problemen mit Lösungsfindung (Kollegiale Beratung) - Ggf. Ergänzungen zu den Inhalten des Basismoduls 1 in Bezug auf Probleme und Fragen, die sich bei der praktischen Tutorentätigkeit ergeben haben - Alternativ zur Teilnahme an einem der beiden Reflexionstreffen: Kollegiale Hospitation/Beratung unter Koordination und Supervision des Modulverantwortlichen einschließlich des Verfassens eines schriftlichen Berichts über die Hospitation 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	8	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	22	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Eigenarbeit in Form von Beiträgen bei der Lösungssuche für Probleme und Problemsituationen	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Tutoriums-Logbuch: Dokumentation und Reflexion der eigenen Lehrtätigkeit	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Tutoriums-Logbuches innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Angebot unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./max. 6/9 Teilnehmer/innen		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 69
--	------------	----------------------	-------

AfK-ZfbK-TdL	Tag der Lehre	ab 3. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Projektseminar – Tag der Lehre		
Englische Modulbezeichnung	Project: Innovative Teaching Day		
Modulcode	AfK-ZfbK-TdL		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 446		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Hochschuldidaktik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 3. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Dr. Sabine Mandler (ZfbK - Hochschuldidaktik)		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Berufsfeldbezug:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Methodenkenntnissen und Kompetenzen: Visualisierung, Didaktik, Abstraktionsvermögen - Verbesserung der Präsentationsfähigkeit <u>Studienbezug:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Präsentationsfähigkeit - Kennenlernen alternativer Formen zum klassischen „Referat“ - interdisziplinäres Denken (Abstraktion und Transfer) - Chance, die Lehre an der JLU zu verbessern 		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Soft-Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Nach Besuch dieses Workshops <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Teilnehmer/innen didaktische Grundbegriffe und Methoden und können diese auf eigene Lehr-/Lernsituationen anwenden, - haben innovative Ideen für die Gestaltung guter Lehre entwickelt, - können ihre Ideen visualisieren und haben dies anhand der Gestaltung eines wissenschaftlichen Posters umgesetzt und - haben dieses Poster auf dem „Tag der Lehre“ präsentiert 		
Modulinhalte	Didaktik: <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe, Methoden, Funktionen Reflexion der Lehre: <ul style="list-style-type: none"> - eigene Erfahrungen und Optimierungsmöglichkeiten - Entwicklung innovativer Lehrideen Visualisierungstechniken: <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines wissenschaftlichen Posters zur Lehridee - Präsentation des Posters im Rahmen einer Vernissage auf dem „Tag der Lehre“ 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Projektseminar		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	15	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	15	
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	regelmäßige und aktive Teilnahme, Erarbeitung einer Posterpräsentation	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Posterstellung und Posterpräsentation auf dem „Tag der Lehre“	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Posters innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 5/12 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 70
--	------------	----------------------	-------

AfK-ZfbK-FraA		Französisch A	Ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung		Französisch A		
Engl. Modulbezeichnung		French A		
Modulcode		AfK-ZfbK-FraA		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 40		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrkräfte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache bei einem Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.		
Orientierung des Moduls		sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkulturelle Kompetenz		
Kompetenzziele		<u>Wissensorientierung:</u> Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe A1 des GeR <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Entwicklung der interkulturellen Kompetenz		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs		
Prüfungsform(en)		modulabschlussend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor-/Nachbereitung	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
Modulprüfung	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während des Sprachkurses.		
	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit		
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Leistung		
Credit-Points		2		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Französisch / Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		mindestens 8 Teilnehmer		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 71
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-FraB		Französisch B	Ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung		Französisch B		
Engl. Modulbezeichnung		French B		
Modulcode		AfK-ZfbK-FraB		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 42		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrkräfte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		Französisch A bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen durch den Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache bei einem Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.		
Orientierung des Moduls		sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkulturelle Kompetenz		
Kompetenzziele		<u>Wissensorientierung:</u> Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe A1+ des GeR <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Entwicklung der interkulturellen Kompetenz		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs		
Prüfungsform(en)		modulabschlussend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor-/Nachbereitung	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
	C Modul(abschluss)prüfung	10		
Modulprüfung	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während des Sprachkurses.		
	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit		
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung		
Credit-Points		2		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Französisch / Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		mindestens 8 Teilnehmer		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 72
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-FraC		Französisch A2 (UNICert Basis)	Ab 1. Sem	4 CP
Modulbezeichnung		Französisch A2 (UNICert Basis)		
Engl. Modulbezeichnung		French A2 (UNICert Basic)		
Modulcode		AfK-ZfbK-FraC		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 44		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrkräfte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		Französisch B bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen durch den Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache bei einem Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.		
Orientierung des Moduls		sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkulturelle Kompetenz		
Kompetenzziele		<u>Wissensorientierung:</u> Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe A2 des GeR <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Entwicklung der interkulturellen Kompetenz		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs		
Prüfungsform(en)		modulabschlussend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	120		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden	60		
	Ab Vor-/Nachbereitung	40		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
	C Modul(abschluss)prüfung	20		
Modulprüfung	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während des Sprachkurses.		
	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit		
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung		
Credit-Points		4		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Französisch / Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		mindestens 8 Teilnehmerüber		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 73
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-FraD		Französisch (UNICert I)	Ab 1. Sem	4 CP
Modulbezeichnung		Französisch(UNICert I)		
Engl. Modulbezeichnung		French (UNICert I)		
Modulcode		AfK-ZfbK-FraD		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 45		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrkräfte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		Französisch A2 (UNICert Basis) bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen durch den Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache bei einem Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.		
Orientierung des Moduls		sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkulturelle Kompetenz		
Kompetenzziele		<u>Wissensorientierung:</u> Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe B1 des GeR <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Entwicklung der interkulturellen Kompetenz		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs		
Prüfungsform(en)		modulabschlussend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	120		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden	60		
	Ab Vor-/Nachbereitung	40		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
	C Modul(abschluss)prüfung	20		
Modulprüfung	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während des Sprachkurses.		
	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit		
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung		
Credit-Points		4		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Französisch		
Aufnahme-Kapazität		mindestens 8 Teilnehmer		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 74
--	------------	----------------------	-------

AfK-ZfbK-FraE		Französisch E	Ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung		Französisch E		
Engl. Modulbezeichnung		French E		
Modulcode		AfK-ZfbK-FraE		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 329		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrkräfte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		Französisch B1 (UNICert I) bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen durch den Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache bei einem Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.		
Orientierung des Moduls		sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkulturelle Kompetenz		
Kompetenzziele		<u>Wissensorientierung:</u> Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe B1+ des GeR (nach konsekutiver Absolvierung der Kurse E, F, G und H erlangen die Studierenden das Niveau B2 des GeR) <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Entwicklung der interkulturellen Kompetenz		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs		
Prüfungsform(en)		modulabschlussend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor-/Nachbereitung	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
	C Modul(abschluss)prüfung	10		
Modulprüfung	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während des Sprachkurses.		
	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit		
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung		
Credit-Points		2		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Französisch		
Aufnahme-Kapazität		mindestens 8 Teilnehmer		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 75
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-FraF		Französisch F	Ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung		Französisch F		
Engl. Modulbezeichnung		French F		
Modulcode		AfK-ZfbK-FraF		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 344		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrkräfte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		Französisch E bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen durch den Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache bei einem Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.		
Orientierung des Moduls		sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkulturelle Kompetenz		
Kompetenzziele		<u>Wissensorientierung:</u> Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe B1+ des GeR (nach konsekutiver Absolvierung der Kurse E, F, G und H erlangen die Studierenden das Niveau B2 des GeR) <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Entwicklung der interkulturellen Kompetenz		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs		
Prüfungsform(en)		modulabschlussend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor-/Nachbereitung	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
	C Modul(abschluss)prüfung	10		
Modulprüfung	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während des Sprachkurses.		
	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit		
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung		
Credit-Points		2		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Französisch		
Aufnahme-Kapazität		mindestens 8 Teilnehmer		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 76
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-FraG		Französisch G	Ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung		Französisch G		
Engl. Modulbezeichnung		French G		
Modulcode		AfK-ZfbK-FraG		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 381		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrkräfte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		Französisch F bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen durch den Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache bei einem Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.		
Orientierung des Moduls		sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkulturelle Kompetenz		
Kompetenzziele		<u>Wissensorientierung:</u> Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe B1+ des GeR (nach konsekutiver Absolvierung der Kurse E, F, G und H erlangen die Studierenden das Niveau B2 des GeR) <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Entwicklung der interkulturellen Kompetenz		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache mit kompetenzspezifischem Schwerpunkt - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs		
Prüfungsform(en)		modulabschlussend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor-/Nachbereitung	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
	C Modul(abschluss)prüfung	10		
Modulprüfung	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während des Sprachkurses.		
	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit		
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung		
Credit-Points		2		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Französisch		
Aufnahme-Kapazität		mindestens 8 Teilnehmer		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 77
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-FraH		Französisch H	Ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung		Französisch H		
Engl. Modulbezeichnung		French H		
Modulcode		AfK-ZfbK-FraH		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 431		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrkräfte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		Französisch G bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen durch den Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache bei einem Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.		
Orientierung des Moduls		sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkulturelle Kompetenz		
Kompetenzziele		<u>Wissensorientierung:</u> Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe B1+ des GeR (nach konsekutiver Absolvierung der Kurse E, F, G und H erlangen die Studierenden das Niveau B2 des GeR) <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Entwicklung der interkulturellen Kompetenz		
Modulinhalte		- themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache mit kompetenzspezifischem Schwerpunkt - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache		
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs		
Prüfungsform(en)		modulabschlussend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor-/Nachbereitung	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
Modulprüfung	C Modul(abschluss)prüfung	10		
	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während des Sprachkurses.		
	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit		
Die Modulabschlussnote		75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung		
Credit-Points		2		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Französisch		
Aufnahme-Kapazität		mindestens 8 Teilnehmer		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 78
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-ItaA		Italienisch A	Ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung		Italienisch A		
Engl. Modulbezeichnung		Italian A		
Modulcode		AfK-ZfbK-ItaA		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 46		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrkräfte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache bei einem Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.		
Orientierung des Moduls		sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkulturelle Kompetenz		
Kompetenzziele		<u>Wissensorientierung:</u> Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe A1 des GeR <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Entwicklung der interkulturellen Kompetenz		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs		
Prüfungsform(en)		modulabschließend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor-/Nachbereitung	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
Modulprüfung	C Modul(abschluss)prüfung	10		
	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während des Sprachkurses.		
	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit		
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung		
Credit-Points		2		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Italienisch / Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		mindestens 8 Teilnehmer		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 79
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-ItaB		Italienisch B	Ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung		Italienisch B		
Engl. Modulbezeichnung		Italian B		
Modulcode		AfK-ZfbK-ItaB		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 47		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrkräfte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		Italienisch A bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen durch den Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache bei einem Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.		
Orientierung des Moduls		sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkulturelle Kompetenz		
Kompetenzziele		<u>Wissensorientierung:</u> Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe A1+ des GeR <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Entwicklung der interkulturellen Kompetenz		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs		
Prüfungsform(en)		modulabschlussend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor-/Nachbereitung	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
	C Modul(abschluss)prüfung	10		
Modulprüfung	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während des Sprachkurses.		
	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit		
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung		
Credit-Points		2		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Italienisch / Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		mindestens 8 Teilnehmer		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 80
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-ItaC		Italienisch A2 (UNICert Basis)	Ab 1. Sem	4 CP
Modulbezeichnung		Italienisch A2 (UNICert Basis)		
Engl. Modulbezeichnung		Italian A2 (UNICert Basic)		
Modulcode		AfK-ZfbK-ItaC		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 48		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrkräfte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		Italienisch B bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen durch den Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache bei einem Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.		
Orientierung des Moduls		sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkulturelle Kompetenz		
Kompetenzziele		<u>Wissensorientierung:</u> Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe A2 des GeR <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Entwicklung der interkulturellen Kompetenz		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs		
Prüfungsform(en)		modulabschließend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	120		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden	60		
	Ab Vor-/Nachbereitung	40		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
	C Modul(abschluss)prüfung	20		
Modulprüfung	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während des Sprachkurses.		
	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit		
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung		
Credit-Points		4		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Italienisch / Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		mindestens 8 Teilnehmer		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 81
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-ItaD		Italienisch (UNICert I)	Ab 1. Sem	4 CP
Modulbezeichnung		Italienisch (UNICert I)		
Engl. Modulbezeichnung		Italian (UNICert I)		
Modulcode		AfK-ZfbK-ItaD		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 49		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrkräfte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		Italienisch A2 (UNICert Basis) bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen durch den Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache bei einem Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.		
Orientierung des Moduls		sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkulturelle Kompetenz		
Kompetenzziele		<u>Wissensorientierung:</u> Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe B1 des GeR <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Entwicklung der interkulturellen Kompetenz		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs		
Prüfungsform(en)		modulabschließend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	120		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden	60		
	Ab Vor-/Nachbereitung	40		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
	C Modul(abschluss)prüfung	20		
Modulprüfung	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während des Sprachkurses.		
	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit		
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung		
Credit-Points		4		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Italienisch		
Aufnahme-Kapazität		mindestens 8 Teilnehmer		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 82
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-ItaE		Italienisch E	Ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung		Italienisch E		
Engl. Modulbezeichnung		Italian E		
Modulcode		AfK-ZfbK-ItaE		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 345		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrkräfte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		Italienisch B1 (UNICert I) bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen durch den Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache bei einem Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.		
Orientierung des Moduls		sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkulturelle Kompetenz		
Kompetenzziele		<u>Wissensorientierung:</u> Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe B1+ des GeR (nach konsekutiver Absolvierung der Kurse E, F, G und H erlangen die Studierenden das Niveau B2 des GeR) <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Entwicklung der interkulturellen Kompetenz		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs		
Prüfungsform(en)		modulabschlussend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor-/Nachbereitung	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
	C Modul(abschluss)prüfung	10		
Modulprüfung	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während des Sprachkurses.		
	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit		
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung		
Credit-Points		2		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Italienisch		
Aufnahme-Kapazität		mindestens 8 Teilnehmer		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 83
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-ItaF		Italienisch F	Ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung		Italienisch F		
Engl. Modulbezeichnung		Italian F		
Modulcode		AfK-ZfbK-ItaF		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 355		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrkräfte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		Italienisch E bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen durch den Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache bei einem Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.		
Orientierung des Moduls		sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkulturelle Kompetenz		
Kompetenzziele		<u>Wissensorientierung:</u> Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe B1+ des GeR (nach konsekutiver Absolvierung der Kurse E, F, G und H erlangen die Studierenden das Niveau B2 des GeR) <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Entwicklung der interkulturellen Kompetenz		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs		
Prüfungsform(en)		modulabschließend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor-/Nachbereitung	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
	C Modul(abschluss)prüfung	10		
Modulprüfung	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während des Sprachkurses.		
	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit		
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung		
Credit-Points		2		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Italienisch		
Aufnahme-Kapazität		mindestens 8 Teilnehmer		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 84
--	------------	----------------------	-------

AfK-ZfbK-SpaA		Spanisch A	Ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung		Spanisch A		
Engl. Modulbezeichnung		Spanish A		
Modulcode		AfK-ZfbK-SpaA		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 55		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrkräfte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache bei einem Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.		
Orientierung des Moduls		sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkulturelle Kompetenz		
Kompetenzziele		<u>Wissensorientierung:</u> Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe A1 des GeR <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Entwicklung der interkulturellen Kompetenz		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs		
Prüfungsform(en)		modulabschlussend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor-/Nachbereitung	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
Modulprüfung	C Modul(abschluss)prüfung	10		
	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während des Sprachkurses.		
	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit		
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung		
Credit-Points		2		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Spanisch / Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		mindestens 8 Teilnehmer		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 85
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-SpaB		Spanisch B	Ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung		Spanisch B		
Engl. Modulbezeichnung		Spanish B		
Modulcode		AfK-ZfbK-SpaB		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 59		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrkräfte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		Spanisch A bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen durch den Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache bei einem Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.		
Orientierung des Moduls		sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkulturelle Kompetenz		
Kompetenzziele		<u>Wissensorientierung:</u> Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe A1+ des GeR <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Entwicklung der interkulturellen Kompetenz		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs		
Prüfungsform(en)		modulabschlussend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor-/Nachbereitung	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
	C Modul(abschluss)prüfung	10		
Modulprüfung	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während des Sprachkurses.		
	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit		
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung		
Credit-Points		2		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Spanisch / Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		mindestens 8 Teilnehmer		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 86
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-SpaC		Spanisch A2 (UNICert Basis)	Ab 1. Sem	4 CP
Modulbezeichnung		Spanisch A2 (UNICert Basis)		
Engl. Modulbezeichnung		Spanish A2 (UNICert Basic)		
Modulcode		AfK-ZfbK-SpaC		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 61		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrkräfte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		Spanisch B bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen durch den Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache bei einem Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.		
Orientierung des Moduls		sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkulturelle Kompetenz		
Kompetenzziele		<u>Wissensorientierung:</u> Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe A2 des GeR <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Entwicklung der interkulturellen Kompetenz		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs		
Prüfungsform(en)		modulabschließend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	120		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden	60		
	Ab Vor-/Nachbereitung	40		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
	C Modul(abschluss)prüfung	20		
Modulprüfung	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während des Sprachkurses.		
	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit		
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung		
Credit-Points		4		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Spanisch / Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		mindestens 8 Teilnehmer		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 87
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-SpaD		Spanisch B1 (UNICert I)	Ab 1. Sem	4 CP
Modulbezeichnung		Spanisch D		
Engl. Modulbezeichnung		Spanish D		
Modulcode		AfK-ZfbK-SpaD		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 62		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrkräfte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		Spanisch A2 (UNICert Basis) bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen durch den Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache bei einem Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.		
Orientierung des Moduls		sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkulturelle Kompetenz		
Kompetenzziele		<u>Wissensorientierung:</u> Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe B1 des GeR <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Entwicklung der interkulturellen Kompetenz		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs		
Prüfungsform(en)		modulabschließend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	120		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden	60		
	Ab Vor-/Nachbereitung	40		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
	C Modul(abschluss)prüfung	20		
Modulprüfung	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während des Sprachkurses.		
	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit		
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung		
Credit-Points		4		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Spanisch		
Aufnahme-Kapazität		mindestens 8 Teilnehmer		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 88
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-SpaE		Spanisch E	Ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung		Spanisch E		
Engl. Modulbezeichnung		Spanish E		
Modulcode		AfK-ZfbK-SpaE		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 318		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrkräfte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		Spanisch B1 (UNlcert I) bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen durch den Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache bei einem Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.		
Orientierung des Moduls		sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkulturelle Kompetenz		
Kompetenzziele		<u>Wissensorientierung:</u> Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe B1+ des GeR (nach konsekutiver Absolvierung der Kurse E, F, G und H erlangen die Studierenden das Niveau B2 des GeR) <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Entwicklung der interkulturellen Kompetenz		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs		
Prüfungsform(en)		modulabschließend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor-/Nachbereitung	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
	C Modul(abschluss)prüfung	10		
Modulprüfung	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während des Sprachkurses.		
	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit		
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung		
Credit-Points		2		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Spanisch		
Aufnahme-Kapazität		mindestens 8 Teilnehmer		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 89
---	------------	---------------	-------

AfK-ZfbK-SpaF		Spanisch F	Ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung		Spanisch F		
Engl. Modulbezeichnung		Spanish F		
Modulcode		AfK-ZfbK-SpaF		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 346		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrkräfte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		Spanisch E bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen durch den Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache bei einem Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.		
Orientierung des Moduls		sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkulturelle Kompetenz		
Kompetenzziele		<u>Wissensorientierung:</u> Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe B1+ des GeR (nach konsekutiver Absolvierung der Kurse E, F, G und H erlangen die Studierenden das Niveau B2 des GeR) <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Entwicklung der interkulturellen Kompetenz		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs		
Prüfungsform(en)		modulabschlussend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor-/Nachbereitung	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
	C Modul(abschluss)prüfung	10		
Modulprüfung	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während des Sprachkurses.		
	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit		
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung		
Credit-Points		2		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Spanisch		
Aufnahme-Kapazität		mindestens 8 Teilnehmer		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 90
--	------------	----------------------	-------

AfK-ZfbK-SpaG		Spanisch G	Ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung		Spanisch G		
Engl. Modulbezeichnung		Spanish G		
Modulcode		AfK-ZfbK-SpaG		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 391		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrkräfte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		Spanisch F bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen durch den Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache bei einem Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.		
Orientierung des Moduls		sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkulturelle Kompetenz		
Kompetenzziele		<u>Wissensorientierung:</u> Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe B1+ des GeR (nach konsekutiver Absolvierung der Kurse E, F, G und H erlangen die Studierenden das Niveau B2 des GeR) <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Entwicklung der interkulturellen Kompetenz		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache mit kompetenzspezifischem Schwerpunkt - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs		
Prüfungsform(en)		modulabschlussend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor-/Nachbereitung	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
Modulprüfung	C Modul(abschluss)prüfung	10		
	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während des Sprachkurses.		
	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit		
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung		
Credit-Points		2		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Spanisch		
Aufnahme-Kapazität		mindestens 8 Teilnehmer		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 91
--	------------	----------------------	-------

AfK-ZfbK-SpaH		Spanisch H	Ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung		Spanisch H		
Engl. Modulbezeichnung		Spanish H		
Modulcode		AfK-ZfbK-SpaH		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 432		
FB / Fach / Institut		ZfbK / Forum Sprachen & Kulturen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Alle Studiengänge / AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Lehrkräfte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme		Spanisch G bzw. entsprechende Kenntnisse (nachzuweisen durch den Einstufungstest des Forums Sprachen & Kulturen)		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Das Modul dient der Vorbereitung auf die Verwendung der Fremdsprache bei einem Studienaufenthalt im Ausland sowie im Beruf.		
Orientierung des Moduls		sowohl ausgerichtet auf kommunikative als auch auf interkulturelle Kompetenz		
Kompetenzziele		<u>Wissensorientierung:</u> Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) in der Fremdsprache auf der Niveaustufe B1+ des GeR (nach konsekutiver Absolvierung der Kurse E, F, G und H erlangen die Studierenden das Niveau B2 des GeR) <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Entwicklung der interkulturellen Kompetenz		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - themenbasierte Übungen zum Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben in der Zielsprache mit kompetenzspezifischem Schwerpunkt - kulturelle Aspekte des Landes / der Länder der Zielsprache 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs		
Prüfungsform(en)		modulabschließend, benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor-/Nachbereitung	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
	C Modul(abschluss)prüfung	10		
Modulprüfung	Vorleistung	regelmäßige aktive Teilnahme		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (2 Std.) und Bewertung der mündlichen Mitarbeit während des Sprachkurses.		
	Wiederholungsprüfung	Klausur (2 Std.) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit		
	Die Modulabschlussnote	75% Note der Klausur, 25% Note der mündlichen Prüfung		
Credit-Points		2		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Spanisch		
Aufnahme-Kapazität		mindestens 8 Teilnehmer		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 92
--	------------	----------------------	-------

AfK-ZfbK-Kund	Kundenorientierung	Ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Kundenorientierung – Kommunikation im Berufsleben		
Englische Modulbezeichnung	Professional Communication – Customer Focus and Service Orientation		
Modulcode	AfK-ZfbK-Kund		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 296		
FB / Fach / Institut	ZfbK – AfK / Berufsfeldorientierte Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Professionelles Auftreten im Berufsleben Sicherer und erfolgreicher Umgang in (schwierigen) Gesprächen		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Soft-Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Studierende .. - erkennen, wie sie einen professionellen Eindruck im Kundenkontakt hinterlassen können; - erkennen, wie sie dem Kunden gegenüber repräsentativ und engagiert auftreten und eine freundliche Kundenansprache in jeder Situation finden können; - haben sich in der Veranstaltung mit ihrem eigenen Kommunikationsstil auseinandersetzt und wissen, wie sie diesen positiv weiterentwickeln können; - können besser mit kritischen Gesprächspartnern und Reklamationen und Einwänden umgehen; - wissen, wie Sie sich bewusst auf Kundengespräche vorbereiten.		
Modulinhalte	- Grundlagen erfolgreicher Kundenorientierung - Der Kunde – König oder Partner? - Die persönliche Haltung - Produktqualität - Servicequalität - Kommunikationsmodelle und deren Anwendung - Kundentypen erkennen und richtig behandeln - Kundenfreundliches Gesprächsverhalten - Positiver und überzeugender Kommunikationsstil - Die Macht und Bedeutung von Sprache - Effizienter und positiver Einsatz der Sprache - Körpersprache im Kundenkontakt - Professionelle Gesprächstechniken - Fragetechniken - Drei Arten des Zuhörens - Ich-Botschaften - Lösungsorientierte Gesprächsführung - Beschwerdemanagement - Umgang mit kritischen Gesprächspartnern - Unterschied zwischen Kundenorientierung, Kundenzufriedenheit und Kundenbegeisterung		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar		
Prüfungsform(en)	modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	
	A a Präsenzstunden:	20	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Reflexion der eigenen Kundenorientierung und Gesprächskompetenz	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 93
--	------------	----------------------	-------

Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8/16

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 94
--	------------	----------------------	-------

AfK-ZfbK-Einf-Medienspr	Einführung Mediensprechen	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Einführung ins professionelle Mediensprechen		
Englische Modulbezeichnung	Introduction to Professional Media Language		
Modulcode	AfK-ZfbK-Einf-Medienspr		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 439		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Berufsfeldorientierte Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine, empfohlen wird die Teilnahme an einer Veranstaltung zu Stimme, Sprechen oder den Grundlagen der mündlichen Kommunikation		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Gezielte Arbeit an Stimme, Sprechweise und sicherem Auftritt für Präsentationen vor/mit dem Mikrofon im Berufsfeld Medien oder auch im Studium		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Soft-Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden lernen <ul style="list-style-type: none"> - mit ihrer Stimme gezielt umzugehen und sie adressaten- und textsortengerecht vor dem Mikrofon einzusetzen; - Intentional und publikumsorientiert zu sprechen; - verschiedene Sprechdruckparameter (Dynamik, Tempo, Artikulation, Melodie, Sprechspannung) zielgerichtet einzusetzen und zu variieren; - insgesamt bewusster mit Stimme und Körpersprache umzugehen. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Atmung, Artikulation, Intonation, intentionales, publikumsorientiertes Sprechen; - Korrekter Einsatz und Variation von Sprechdruckparametern, aktive Übungen zu Stimme und Körpersprache; - Erarbeitung der mikrofongerechten Präsentation verschiedener Textsorten, je nach Vorkenntnissen und Interessen der Teilnehmenden z.B. Nachrichten, Werbung, Moderation, Rezitation, Hörspiel. 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	25	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	35	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Erarbeitung von Texten	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Selbstreflexion der Eigensprechleistung (Vergleich zwischen Seminarbeginn und Seminarabschluss)	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Selbstreflexion innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8/12 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 95
--	------------	----------------------	-------

AfK-ZfbK-Konflikt-IK-AK	Konfliktbearbeitung im interkulturellen Kontext (Aufbaukurs)	ab 1. Sem.	2 CP
Modulbezeichnung	Konfliktbearbeitung im interkulturellen Kontext (Aufbaukurs)		
Englische Modulbezeichnung	Conflict Resolution in an Intercultural Context (Advanced)		
Modulcode	AfK-ZfbK-Konflikt-IK-AK		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 440		
FB / Fach / Institut	ZfbK, Außerfachliche Kompetenzen – Berufsfeldorientierte Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an mind. einem der folgenden AfK-Kurse: AfK-Nr. 395, Kommunikation & Konfliktkompetenz AfK-Nr. 275, Interkulturelle Kompetenz (Grundlagen)		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Verbesserung der Kommunikationskompetenz Verbesserung der Konfliktkompetenz Verbesserung der interkulturellen Kompetenz		
Orientierung des Moduls	Das Modul ist überwiegend auf die Vermittlung von Wissen ausgerichtet. Darüber hinaus werden einige praktische Methoden der Konfliktbearbeitung vorgestellt, so dass auch die Soft Skills der Teilnehmenden gefördert werden.		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> – Erweiterung der Konfliktkompetenz – Erweiterung der interkulturellen Kompetenz – Erweiterung der kritischen Reflexionsfähigkeit hinsichtlich kultureller Einflussfaktoren im Wahrnehmen, Denken, Fühlen und Handeln – Kritische Analysefähigkeit für interkulturelle Überschneidungssituationen 		
Modulinhalte	<p>Dieses Seminar bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, interkulturelle Dimensionen der Konfliktbearbeitung kritisch zu beleuchten, insbesondere werden folgende Fragestellungen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Welche kulturellen Unterschiede gibt es in Bezug auf die Definitionen von Konflikt und Konfliktbearbeitung? – Gibt es einen Unterschied zwischen Konflikten im interkulturellen Kontext und interkulturellen Konflikten? – Wie kultursensitiv kann und sollte die Praxis von Konfliktbearbeitung sein? – Dementsprechend besteht das Seminar aus folgenden Bausteinen: – Unterschiedliche kulturspezifische Bedeutungen von „Konflikt“ – Unterschiedliche kulturelle Zugänge zur Konfliktbearbeitung – Interkulturelle Konflikte vs. Konflikte im interkulturellen Kontext – Besonderheiten der konstruktiven Konfliktbearbeitung im interkulturellen Kontext 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige Teilnahme	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Referat mit Präsentation oder Moderation einer Diskussion, nach Wahl des Lehrenden; wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.	
	Wiederholungsprüfung	Schriftliche Ausarbeitung der Prüfungsleistung innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch, teilweise englische Texte		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max. 8/12 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 96
--	------------	----------------------	-------

AfK-ZfbK-Team-AK	Konfliktbearbeitung in Teams (Aufbaukurs)	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Konflikte in Teams – verstehen, bearbeiten, lösen (Aufbaukurs)		
Englische Modulbezeichnung	Decoding, treating and resolving team conflicts (Advanced)		
Modulcode	AfK-ZfbK-Team-AK		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 455		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Berufsfeldorientierte Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an einem der folgenden AfK-Kurse: Teamfähigkeit und Gruppendynamik, AfK-Nr. 341 oder Kommunikation und Konfliktkompetenz, AfK-Nr. 395 (vormals: AfK-Nr. 266)		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Vertiefung der Kompetenz im Umgang mit Konflikten in Gruppen und Teams		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Soft-Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erweitern ihre Kompetenz in der Analyse von Konflikten in Teams; - überprüfen ihre Haltung zu und ihr Verhalten in Konflikten; -erlernen, ihre eigenen Interessen in Teamkonflikten zu vertreten; -erlernen Methoden zur lösungsorientierten Bearbeitung von Konflikten; -verstehen die Rolle von vermittelnden Dritten in hochskalierten Konflikten; -reflektieren den Umgang mit Machtgefällen in hierarchisch strukturierten Teams. 		
Modulinhalte	<u>Inhalte:</u> <ul style="list-style-type: none"> - strukturierte Analyse von Konflikten in Gruppen - Interessen als Konfliktursachen in Teams - die Bedeutung von Gerechtigkeitskategorien in Teamkonflikten - die Wahrnehmung und die Behandlung von Machtgefällen - Kommunikations- und Fragetechniken (nach Kenntnisstand der Teilnehmenden) - sachgerechtes Verhandeln in Teams - die Rolle von Konfliktmoderation und Mediation in Teamkonflikten - Konfliktgespräche mit Mitarbeitern - Konfliktmanagementsysteme in Organisationen <u>Methodisches Vorgehen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Ansätze zum Erkennen, Behandeln und Vermeiden von Teamkonflikten durch theoretisches Hintergrundwissen - Praktische Erprobung in Übungseinheiten anhand realer und hypothetischer Konfliktkonstellationen unter Einsatz von Kommunikations- und Fragetechniken 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Reflexion anhand vorgegebener Aufgabenstellung	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8/16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 97
--	------------	----------------------	-------

AfK-ZfbK-Telef	Erfolgreich Telefonieren	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Erfolgreich Telefonieren – Gesprächsziele erreichen		
Englische Modulbezeichnung	Successful Communication per Telephone: Reaching Conversational Aims		
Modulcode	AfK-ZfbK-Telef		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 447		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Berufsfeldorientierte Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine, empfohlen wird die Teilnahme an AfK.-Nr. 100 „Übungen für eine gute Sprechstimme“ oder AfK-Nr. 101 „Stimmliche Präsenz für Frauen“		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Die Studierenden erfahren, wie sie alle Schritte eines Telefonats geschickt angehen und ihre Wirkung optimieren, um effektiv und gewinnbringend zu kommunizieren und die gewünschten Informationen zu erhalten. Egal ob mit Sekretariaten, Lehrenden, Prüfungsamt oder Behörden. Auch später im Beruf spielt die Kommunikation über das Telefon mit Kunden und Kollegen eine wichtige Rolle.		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Soft-Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - ihre Wirkung am Telefon reflektieren und optimieren; - ihre Kommunikation am Telefon zielorientiert einsetzen; - sich auf unterschiedliche Gesprächspartner und Situationen einstellen; - durch effektive Fragetechnik gewünschte Informationen erhalten oder ihre Gesprächspartner zum adäquaten Handeln bewegen. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Positives Gesprächsklima am Telefon schaffen - Der Ton macht die Musik – Stimm- und Sprechtechnik am Telefon - Effektive Vorbereitung - Professionelle Fragetechnik - Direkte Ansprache, positive Formulierungen und nutzenorientierte Sprache - Entspannt bleiben, wenn Stress entsteht 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	20	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Kurze schriftliche Kursvorbereitung oder –reflexion, nach Wahl des Lehrenden; wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der schriftlichen Aufgabe innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8/16		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 98
--	------------	----------------------	-------

AfK-ZfbK-Trick	Projektseminar: BYOD-Trickfilme erstellen	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Projektseminar: BYOD-Trickfilme erstellen: vom Storyboard zum fertigen Film		
Englische Modulbezeichnung	Project: BYOD: From storyboard to animated movie		
Modulcode	AfK-ZfbK-Trick		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 454		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Berufsfeldorientierte Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Rechtliche Rahmenbedingungen; Filmerstellung im beruflichen und studentischen Kontext vom Konzept bis zum fertigen Trickfilm, z.B. Projekt- und Produktpräsentationen, Musikclips, Videoclips; Vermittlung von diversen Themen in didaktischen Szenarien		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Soft-Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden vertiefen ihre Medienkompetenzen, indem sie: <ul style="list-style-type: none"> - mit verschiedenen Geräten (BYOD: Bring you own device) umgehen lernen - technische Grundlagen von Kamera, Vertonung, Schnitt und diverse Trickfilmprogramme (Windows, Macintosh, Smartphone) sowie deren technische Grenzen kennenlernen - Bild, Ton und Schnitt für den Ausdruck in einem kreativen Prozess nutzen und Manipulationstechniken durch Aufnahme und Schnitt erkennen 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Was ist ein Trickfilm? Welche Arten von Trickfilm gibt es? - Wie kommt man vom Konzept zum Storyboard? - Verschiedene Möglichkeiten, einen Trickfilm zu erstellen - Welche Schnittprogramme gibt es? - BYOD: Jeder benutzt seine eigenen Geräte/Medien! - Planung des eigenen Projekts unter Anleitung - Selbstständige Durchführung des eigenen Filmprojektes in Kleingruppen - Erstellung einer Projektdokumentation mit Darstellung der einzelnen Projektschritte. 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Projektseminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	20	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	25	
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Konzeption und Erstellung eines Trickfilms in Kleingruppen	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Trickfilm und kurze schriftliche Projektdokumentation	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Prüfungsleistung innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8/16		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 99
--	------------	----------------------	-------

AfK-ZfbK-Mitarb	Mitarbeiterführung (Aufbaukurs)	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Führung und Verantwortung – Basiskompetenz Mitarbeiterführung (Aufbaukurs)		
Englische Modulbezeichnung	Management and responsibility: The basics of being a competent leader		
Modulcode	AfK-ZfbK-Mitarb		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 492		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Berufsfeldorientierte Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem der folgenden Kurse: AfK-Nr. 99: Gespräche führen AfK-Nr. 341: Teamfähigkeit und Gruppendynamik AfK-Nr. 395: Kommunikation und Konfliktkompetenz		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Berufsfeldorientierung</u> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Aufgaben wirksamer Führung kennen - Reflexion des persönlichen Selbstverständnisses als Führungskraft <u>Studienbezug</u> <ul style="list-style-type: none"> - Heranführung an Verantwortungsübernahme - Führungsfunktion übernehmen 		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Soft-Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - werden sich über die Rolle und die Aufgaben einer Führungskraft klar - haben sich mit den Grundlagen von Führung, Führungsstilen, Führungsmodellen und mit der Verantwortung als Führungskraft auseinandergesetzt - erfahren ein Instrumentarium für ein sicheres und bewusstes Führungshandeln wie Mitarbeitergespräche und Zielvereinbarungen - können Ziele formulieren, die dem SMART-Prinzip zur Vorbereitung von Zielvereinbarungsgesprächen gerecht werden 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Rolle und Selbstverständnis als Führungskraft - Aufgaben und Anforderungen an Führungskräfte - Klassische Führungsstile zwischen Mitarbeiterorientierung und Aufgabenorientierung - Werkzeuge der Führung - Effektive Kommunikation 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	20	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Reflexion des eigenen Führungsverständnisses	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von zwei Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8/16 Studierende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 100
---	------------	---------------	--------

AfK-ZfbK-JourSchr	Journalistisches Schreiben	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Arbeitsfeld Journalismus: Schreiben für Tageszeitungen		
Englische Modulbezeichnung	Working in Print Journalism: Writing for Newspapers		
Modulcode	AfK-ZfbK-JourSchr		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 493		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Berufsfeldorientierte Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Studienbezug:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Schreibkompetenz - Förderung der Lesebereitschaft - Erwerb medialer und textanalytischer Kompetenz <u>Berufsfeldorientierung:</u> Das eigene Ausprobieren journalistischen Arbeitens kann ein künftiges Berufsziel eröffnen und eine stärkere Ausrichtung des Studiums an diesem Berufsziel fördern.		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Soft-Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - gewinnen einen Überblick über das Berufsfeld Journalismus - kennen die Arbeitsabläufe in einer Redaktion - kennen unterschiedliche journalistische Darstellungsformen - können selbst Meldungen und Berichte verfassen - können die Qualität journalistischer Texte bewerten - können abwägen, ob das Berufsfeld Journalismus für sie interessant ist - können sich aufgrund der journalistischen Schreiberfahrungen bereits studienbegleitend als freie Mitarbeiter in einer Redaktion bewerben 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Medienlandschaft und Einführung in das journalistische Arbeiten - Analyse des eigenen Leseverhaltens - Der Weg zum ersten Text: Analyse von Texten aus Tageszeitungen - Erarbeitung theoretischer Grundlagen für Meldungen und Berichte - Praktische Übungen: Schreiben eigener journalistischer Texte - Je nach Interesse der Teilnehmer können weitere journalistische Darstellungsformen – Rezension/Reportage/Interview – erprobt werden - Redaktionskonferenz: Texte werden gelesen und von den Seminarteilnehmern kritisiert 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30 (24 Std. Vor- und Nachbereitung und 6 Std. Teilnahme an Veranstaltungen, über die Berichte verfasst werden)	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige, aktive Teilnahme, Eigenarbeit in Form von Meldungen und Kurzberichten, kursbegleitende Aufgaben, regelmäßige Zeitungslektüre	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Portfolio	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8/16		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 101
---	------------	---------------	--------

AfK-ZfbK-WiKomm	Wirtschaftskommunikation im Wandel	Ab 1. Sem.	2 CP
Modulbezeichnung	Wirtschaftskommunikation im Wandel. Neue Wege in die Praxis der Kommunikation von Unternehmen		
Englische Modulbezeichnung	Change in Economic Communication. New Approaches to Communication in Companies.		
Modulcode	AfK-ZfbK-WiKomm		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 512		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / berufsfeldorientierte Kompetenzen		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften mit ausgeprägtem Interesse am Arbeitsfeld „Unternehmens- und Markenkommunikation“. Explizit angesprochen sind Studierende, die ein starkes Interesse an „Sprache“ und „Kommunikation“ in der Wirtschaft besitzen, sich im Rahmen des Studiums bereits mit Sprache und Kommunikation beschäftigen und ihre berufliche Zukunft in der Kommunikation in und von Wirtschaftsorganisationen sehen.		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Die Studierenden lernen den generellen Stellenwert von Sprache in wirtschaftskommunikativen Prozessen neu einzuschätzen („Blick über den Tellerrand“), ein durch interdisziplinäre Perspektiven erweitertes Sprach- und Kommunikationsverständnis in die eigene (Studien-)Arbeit einzubinden und neue Methoden der Sprach- und Bedeutungsanalysen anzuwenden.		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Grundlagen- und Methodenkenntnissen für den Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln einen kritisch-reflektierten Blick auf das Kommunikationsmanagement von Unternehmen. - schärfen ihren analytischen und umsetzungsorientierten Blick auf den wertvollsten immateriellen Wertschöpfer der Ökonomie – die Marke. - können abschätzen, welche beruflichen Potenziale, Perspektiven und Erfordernisse der Arbeitsbereich Unternehmens- und Markenkommunikation bietet bzw. verlangt. 		
Modulinhalte	<u>Einstieg:</u> Sprache in der Wirtschaft <ul style="list-style-type: none"> - Inwiefern ist die Ökonomie von sprachlichen Prozessen abhängig? - Welchen Stellenwert haben Kommunikation und Sprache heute in der Wirtschaft, besonders in der allgemeinen Unternehmens- und Markenkommunikation? - Grundlagen der Kommunikation in der Ökonomie <u>Vertiefung:</u> Geistes-/Sozialwissenschaftler in der Unternehmenskommunikation <ul style="list-style-type: none"> - Zur Bedeutung von Sprache und Kommunikation in der Ökonomie - Einführung in ein erweitertes geisteswissenschaftlich / kulturtheoretisch orientiertes Kommunikationsverständnis - Einführung in für den Arbeitsbereich „Kommunikationsmanagement“ wichtige Analyse- und Methodenbegriffe (aus Angewandter Linguistik, soziologischer Systemtheorie und den (interdisziplinären) Kulturwissenschaften). <u>Anwendung:</u> Sprach- & Bedeutungsanalysen in der Unternehmens- & Markenkommunikation <ul style="list-style-type: none"> - Der wertvollste immaterielle Wertschöpfer der Ökonomie: Die Marke „Marke“ aus einer interdisziplinären Perspektive betrachten und analysieren - Einführung in interdisziplinäre Methoden der Sprach- und Bedeutungsanalyse und Anwendung auf die Marke 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	25	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	35	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	

Modulprüfung	Vorleistung	Vorbereitende Lektüre, regelmäßige und aktive Teilnahme, Kleingruppenprojekt
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Ergebnispräsentation im Rahmen des Kleingruppenprojektes
	Wiederholungsprüfung	Schriftliche Überarbeitung der Projektarbeit innerhalb von vier Wochen
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden
Credit-Points		2 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		unregelmäßig, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität		Min./Max.: 8/ 20

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 103
--	------------	----------------------	--------

AfK-ZfbK-Lerntech	Lerntechniken im Studium	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Effektiv lernen. Lerntechniken im Studium der Geistes- und Sozialwissenschaften		
Englische Modulbezeichnung	Effective Study Skills: Techniques for Students in the Humanities and Social Sciences		
Modulcode	AfK-ZfbK-Lerntech		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 441		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study-Skills		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Alle, AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills für Geistes- und Sozialwiss.		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Studienbezug:</u> Erleichterung beim Lernen des umfangreichen Pensums im Studium Techniken zum Abspeichern und Abrufen von Grundwissen in Prüfungen Abbau von Stress- und Frustration durch Überforderung <u>Berufsfeldorientierung:</u> Schnelles Aufnehmen und Umsetzen beruflicher Aufgaben Struktur und Sicherheit durch das Anwenden gezielter Lerntechniken		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Study-Skills		
Kompetenzziele	Die Studierenden lernen <ul style="list-style-type: none"> - das Nutzen und Anwenden verschiedener Herangehensweisen und Techniken effektiven und konzentrierten Lernens - eigene Lernstrukturen, Hindernisse und Verhaltensmuster zu analysieren und umzuändern. - sich ein individuelles effektives und qualitativ hochwertiges Lernprogramm anzueignen, um dieses im Studium und späteren Berufsleben erfolgreich einsetzen zu können. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Selbstanalyse - Konzentriertes Zuhören - Effektives Lesen - Zielgerichtetes Mitschreiben - Arbeits- und Zeitplanung - Erstellen von Gliederungen - Stichpunkt-Systeme und Brainstorming-Techniken - Verbesserung der Merkfähigkeit - Situationsanalytisches Vorgehen 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Reflexion der eigenen Lernfähigkeit	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 104
--	------------	----------------------	--------

ZfbK-AfK-Natwiss-Daten	Naturwissenschaftliche Datenerfassung	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Korrekte Datenerfassung im Rahmen von naturwissenschaftlichen Fragestellungen mit Hilfe von Excel		
Englische Modulbezeichnung	Correct Ways of Collecting Data to Explore Scientific Questions		
Modulcode	ZfbK-AfK-Natwiss-Daten		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 480		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study Skills		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Natur- und Lebenswissenschaften		
Voraussetzungen für Teilnahme	Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Studienbezug:</u> Verbesserung der Studierfähigkeit im Hinblick auf die statistische Auswertung von Daten und Versuchsergebnissen während des Studiums <u>Berufsfeldorientierung:</u> Erlangung einer erhöhten Softwarekompetenz		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Study Skills		
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage Daten aus natur- bzw. lebenswissenschaftlichen Untersuchungen strukturiert und sinnvoll zu erfassen und diese in geeigneter Form in Excel aufzunehmen. Die dafür benötigten Funktionen und Bausteine des Programms können mühelos angewendet werden. Eventuell entstehende Fehler in der Datenerfassung können von den Studierenden korrigiert werden, so dass die Daten problemlos und effizient für weitere statistische Analysen in diversen Softwarepaketen genutzt werden können.		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Strukturierte Dateneingabe in Excel - Bedeutung von Zeilen und Spalten - Struktur einer Tabelle und Format der eingegebenen Werte - Regeln und Konventionen für die Bezeichnung von Variablen und die Eingabe von Werten - Erstellung und Bedeutung eines Code Books - Strukturierte Eingabe von Mehrfachmessungen 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	15	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von Hausaufgaben	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Anwendungsbezogene Abschlussarbeit	
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung bzw. Überarbeitung der Abschlussarbeit innerhalb von 4 Wochen, nach Wahl des Lehrenden.	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8/15 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 105
---	------------	---------------	--------

AfK-ZfbK-NaWiSchr	Naturwissenschaftliches Schreiben	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Naturwissenschaftliches Schreiben: Textsicher und kompetent im Studium		
Englische Modulbezeichnung	Writing in the Natural Sciences: Build Strong Writing Skills to Succeed in your Studies		
Modulcode	AfK-ZfbK-NaWiSchr		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 442		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study Skills		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Natur- und Lebenswiss.		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Studienbezug:</u> Verbesserung der Studierfähigkeit im Hinblick auf den Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und aufs wissenschaftliche Schreiben. <u>Berufsfeldorientierung:</u> Verbesserung der Recherche- und Schreibkompetenz, Weiterentwicklung diesbezüglicher Softwarekompetenz		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Study-Skills		
Kompetenzziele	Die Studierenden haben erste Erfahrungen mit dem Schreiben verschiedener (natur-) wissenschaftlicher Texte. Sie kennen Techniken, um ihre Arbeit zu strukturieren und aufzubauen, und Kriterien guter wissenschaftlicher Arbeit. Sie wissen, wie sie ein Thema eingrenzen, recherchieren und gliedern. Sie kennen Zitierregeln, wissenschaftliche Formulierungen und Formalien und können diese befolgen. Sie kennen sich mit den Grundlagen zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten mit Word aus und kennen die Regeln, um Abbildungen, Tabellen und Diagramme sinnvoll einzusetzen. Sie können Literatur aus verschiedenen Datenbanken recherchieren und aufbereiten, sie kennen verschiedene Lesetechniken und wissen, wie sie gelesene Informationen kritisch hinterfragen können. Zudem kennen Sie die Möglichkeit Literaturverwaltungsprogramme zu nutzen.		
Modulinhalte	<u>Grundlagen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Naturwissenschaftliche Textsorten und ihre Bausteine - Arbeitsplan und Zeitbudget - Kennzeichen guter wissenschaftlicher Arbeit - Umgang mit Schreibblockaden - Thema und Fragestellung: - Themenwahl- und Formulierung - Entwicklung der Fragestellung - Erstellung einer Gliederung <u>Umgang mit Literatur:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Recherche/Datenbanken - Bewertung und Gewichtung von Quellen - Lesetechniken (Exzerpt, Rezension, Randbemerkungen, Strukturbilder) - Aufbereitung - Literaturverwaltung <u>Das Schreiben:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten - Aufbau von Argumentationsketten (induktiv, deduktiv) - Zitieren - Fotos, Grafiken und Tabellen sinnvoll einsetzen - Schrift, Layout, Seitengestaltung (Word) - Wissenschaftliches Formulieren 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 106
--	------------	----------------------	--------

Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahmen, Bearbeitung von (Haus-)Aufgaben
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Portfolio
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden
Credit-Points		2 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Angebot unregelmäßig, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität		Min./Max.: 8/20 Teilnehmende

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 107
---	------------	---------------	--------

AfK-ZfbK-NaWiSchrKomp	Kompaktkurs Naturwissenschaftliches Schreiben	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Kompaktkurs Naturwissenschaftliches Schreiben		
Englische Modulbezeichnung	Writing in the Natural Sciences		
Modulcode	AfK-ZfbK-NaWiSchrKomp		
AfK-Nummer	AfK-Nr.508		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study Skills		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Natur- und Lebenswiss.		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Studienbezug:</u> Verbesserung der Studierfähigkeit im Hinblick auf den Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und aufs wissenschaftliche Schreiben. <u>Berufsfeldorientierung:</u> Verbesserung der Recherche- und Schreibkompetenz, Weiterentwicklung diesbezüglicher Softwarekompetenz		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Study-Skills		
Kompetenzziele	Die Studierenden haben erste Erfahrungen mit dem Schreiben verschiedener (natur-) wissenschaftlicher Texte. Sie kennen Techniken, um ihre Arbeit zu strukturieren und aufzubauen, und Kriterien guter wissenschaftlicher Arbeit. Sie wissen, wie sie ein Thema eingrenzen, recherchieren und gliedern. Sie kennen Zitierregeln, wissenschaftliche Formulierungen und Formalien und können diese befolgen. Sie kennen sich mit den Grundlagen zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten mit Word aus und kennen die Regeln, um Abbildungen, Tabellen und Diagramme sinnvoll einzusetzen. Sie können Literatur aus verschiedenen Datenbanken recherchieren und aufbereiten, sie kennen verschiedene Lesetechniken und wissen, wie sie gelesene Informationen kritisch hinterfragen können. Zudem kennen Sie die Möglichkeit Literaturverwaltungsprogramme zu nutzen.		
Modulinhalte	<u>Grundlagen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Naturwissenschaftliche Textsorten und ihre Bausteine - Arbeitsplan und Zeitbudget - Kennzeichen guter wissenschaftlicher Arbeit <u>Thema und Fragestellung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Fragestellung - Erstellung einer Gliederung - Umgang mit Literatur: - Recherche/Datenbanken - Literaturverwaltung - Zitieren <u>Das Schreiben:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten - Fotos, Grafiken und Tabellen sinnvoll einsetzen - Wissenschaftliches Formulieren 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	15	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahmen, Bearbeitung von (Haus-)Aufgaben	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Portfolio	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer	Angebot unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8/20 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 108
---	------------	---------------	--------

AfK-ZfbK-Natwiss-Format	Naturwissenschaftliche Texte formatieren	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Naturwissenschaftliche Texte formatieren		
Englische Modulbezeichnung	Formatting Scientific Texts		
Modulcode	AfK-ZfbK-Natwiss-Format		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 482		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study Skills		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Natur- und Lebenswissenschaften		
Voraussetzungen für Teilnahme	Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Studienbezug:</u> Verbesserung der Studierfähigkeit im Hinblick auf die formal korrekte Anfertigung von (natur-)wissenschaftlichen Texten wie z.B. Projektarbeiten oder Bachelorarbeiten und damit eine erfolgreichere Bewältigung dieser Aufgaben. <u>Berufsfeldorientierung:</u> Erlangung einer erhöhten Softwarekompetenz zur Erstellung von formal korrekten Texten ist in fast allen Berufsfeldern von großer Bedeutung.		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Study Skills		
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, einen Text aus dem Bereich der Natur- und Lebenswissenschaften mit Hilfe des Textverarbeitungsprogramms Word korrekt zu formatieren. Hierbei können Sie unter Anwendung der guten wissenschaftlichen Praxis die Anforderungen des jeweiligen Fachs bzw. der jeweiligen Textart voll erfüllen. Sie kennen die verschiedenen Zitieregeln sowie den Aufbau einer naturwissenschaftlichen Arbeit bzw. eines naturwissenschaftlichen Textes und können einen solchen verfassen. Die Studierenden können Abbildungen, Tabellen und erstellen, diese korrekt und strukturiert beschriften und in einen Text einbinden.		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau verschiedener naturwissenschaftlicher Textarten - Bearbeitung spezifischer naturwissenschaftlicher Texte - Layout, Schrift und Seitengestaltung eines naturwissenschaftlichen Dokuments - Erstellen von Verzeichnissen, z.B. Literaturverzeichnis oder Tabellenverzeichnis - Einfügen und Einbinden von Tabellen und Abbildungen in den Text - Korrekte und sinnvolle Beschriftung von Tabellen und Abbildungen - Wissenschaftliche Schreibweise 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	15	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von Hausaufgaben	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Anwendungsbezogene Abschlussarbeit	
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung bzw. Überarbeitung der Abschlussarbeit innerhalb von 2 Wochen, nach Wahl des Lehrenden.	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8/15 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 109
---	------------	---------------	--------

AfK-ZfbK-KoRef	Kompetent naturwissenschaftliche Referate halten	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Kompetent naturwissenschaftliche Referate halten		
Englische Modulbezeichnung	Giving Professional Presentations in the Natural Sciences		
Modulcode	AfK-ZfbK-KoRefNat		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 486		
FB / Fach / Institut	ZfbK / Außerfachliche Kompetenzen / Study-Skills		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Natur- und Lebenswissenschaften		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Berufsfeldorientierung</u> - Verbesserung der Kommunikationskompetenz - Mehr Sicherheit für das Halten von Vorträgen - Abbau von Sprechängstlichkeit <u>Studienbezug</u> - Training von gut strukturierten, hörerfreundlichen Referaten - Hilfen für mündliche Prüfungen - Verbesserung der mündlichen Beiträge in Seminaren		
Orientierung des Moduls	Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen: - Zusammenhänge zwischen Kommunikationstheorien und der Praxis erfahren; - den Aufbau und die formalen Vorgaben naturwissenschaftlicher Referate kennen; - die technischen Umsetzungsmöglichkeiten mit Präsentationsprogrammen kennen; - kompetent Tabellen, Abbildungen und Diagramme einsetzen lernen; - ihre eigene mündliche Kompetenz reflektieren lernen; - hörerfreundliche Präsentationen erstellen und halten können; - eigene Sprechängstlichkeit reduzieren lernen; - sich effizienter auf Referate und mündliche Prüfungen vorbereiten lernen.		
Modulinhalte	- Grundlagen naturwissenschaftlicher Referate - Methoden zum Aufbau und zur Gliederung eines Referates - Argumentationslehre - Visualisierung wissenschaftlicher Vorträge - Inszenierung und sprachliche Gestaltung von Referaten - Technische Umsetzung - Körpersprache, Mimik und Gestik - Zielgruppenorientierte Referate		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	15	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereiten und Halten von kurzen Vorträgen und Referaten; Bearbeitung von Aufgabenstellungen in der Übung	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Reflexion der eigenen Vorträge und Referate	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Reflexion innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern			
Unterrichtssprache			
Aufnahme-Kapazität			

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 110
--	------------	----------------------	--------

Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig; Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme- Kapazität	Min./Max.: 8 /16 Teilnehmende

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 111
--	------------	----------------------	--------

AfK-ZfbK-ReSchr	Sicherer Umgang mit der neuen deutschen Rechtschreibung	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Komma, ja oder nein? Sicherer Umgang mit der neuen deutschen Rechtschreibung		
Englische Modulbezeichnung	Comma, yes or no? German Spelling and Punctuation		
Modulcode	AfK-ZfbK-ReSchr		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 443		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study-Skills		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Alle, AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Geistes- und Sozialwiss.		
Voraussetzungen für Teilnahme	Einstufungstest		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Studienbezug:</u> Sicherheit in Rechtschreibung und Zeichensetzung für Haus- und Abschlussarbeiten, Vorbeugen schlechter Bewertung schriftlicher Arbeiten mit einer hohen Fehlerquote in Orthographie und Interpunktion. <u>Berufsfeldorientierung:</u> Orthographische Sicherheit in der beruflichen Schriftkommunikation		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Study-Skills		
Kompetenzziele	Die Studierenden lernen: <ul style="list-style-type: none"> - die Regeln der neuen Rechtschreibung und wenden diese in Texten an. - einen sicheren Umgang mit Zeichensetzungsregeln. - eigene Fehler genau zu analysieren, zu erkennen und dauerhaft zu vermeiden. - sich insgesamt in der Rechtschreibung, Zeichensetzung und dem Satzbau zu verbessern. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Zeichensetzungsregeln der neuen Rechtschreibung - Regeln, Ausnahmen der neuen Rechtschreibung - Spezielle Probleme zur deutschen Grammatik (z.B. Satzbau, Genitiv-Dativ) - Individuelle Bearbeitung von Defiziten in Absprache mit Teilnehmenden - Themenbezogene Übungen, Diktate etc. 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Einstufungstest online; Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Abschlusstest (90 min.)	
	Wiederholungsprüfung	Wiederholungstest (90 min.)	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8/16 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 112
---	------------	---------------	--------

AfK-ZfbK-Visu	Abbildungen, Tabellen und Diagramme	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Abbildungen, Tabellen und Diagramme – mit der richtigen Visualisierung im Studium punkten		
Englische Modulbezeichnung	Effective Data Presentation: Figures, Tables and Diagrams		
Modulcode	AfK-ZfbK-Visu		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 444		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study-Skills		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Natur- und Lebenswiss.		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Studienbezug:</u> Verbesserung der Studierfähigkeit im Hinblick auf den Umgang mit (visuellem) Datenmaterial, Erstellung von Abbildungen, Tabellen und Diagrammen. <u>Berufsfeldorientierung:</u> Weiterentwicklung von Software-Kompetenzen und kritischer Umgang mit Informationen		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Study-Skills		
Kompetenzziele	Die Studierenden können eigene Bilder, Tabellen und Diagramme erstellen und wissen, wie diese in Texte einzubinden sind. Zudem kennen sie verschiedene Diagrammtypen und deren Einsatzgebiete. Sie sind kritisch im Umgang mit dargestellten Informationen und erkennen verschiedene Manipulationstechniken. Sie können aus Texten relevante Informationen visualisieren und in der Umkehr visuelle Informationen interpretieren und verschriftlichen.		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Wirkungsweise von Bildern - Typen von Bildern - Visualisierung von Texten - Interpretation von Grafiken, Tabellen und Diagrammen - Grafiken, Tabellen und Diagramme erstellen in Word und PowerPoint - Abbildungen bezeichnen und beschriften - Diagrammtypen und ihre Einsatzgebiete - Optimierung der Darstellung - Kritisches Hinterfragen von Darstellungen - Umgang mit Manipulationstechniken - Urheberrecht 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	15	
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von (Haus-)aufgaben	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Portfolio	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 113
---	------------	---------------	--------

ZfbK-AfK-SPSS	SPSS zur Deskriptiven Statistik	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Arbeiten mit SPSS zur Durchführung von deskriptiver Statistik in den Natur- und Lebenswissenschaften		
Englische Modulbezeichnung	Using SPSS to Generate Descriptive Statistics in the Natural and Life Sciences		
Modulcode	ZfbK-AfK-SPSS		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 481		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study Skills		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Natur- und Lebenswissenschaften		
Voraussetzungen für Teilnahme	Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Studienbezug:</u> Verbesserung der Studierfähigkeit im Hinblick auf die statistische Auswertung von Daten und Versuchsergebnissen während des Studiums <u>Berufsfeldorientierung:</u> Erlangung einer erhöhten Softwarekompetenz		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Study Skills		
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage Daten aus natur- bzw. lebenswissenschaftlichen Untersuchungen in SPSS aufzunehmen und für statistische Anwendungen zu verarbeiten. Sie können deskriptive Statistik und einfache statistische Testverfahren mit Hilfe des Softwarepakets durchführen und interpretieren.		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen der Benutzeroberfläche sowie Klärung und Definition von Begriffen - Definition von Variablen (z.B. Typen und fehlende Werte) - Einlesen von Daten aus externen Quellen - Umcodieren und Transformieren von Variablen - Erzeugung und Berechnung von neuen Variablen - Zusammenführen von Dateien - Deskriptive Statistik (z.B. Mittelwerte, Varianzen, Standardabweichung, Kreuztabellen) - Durchführung von einfachen statistischen Testverfahren 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	15	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von Hausaufgaben	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Anwendungsbezogene Abschlussarbeit	
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung bzw. Überarbeitung der Abschlussarbeit innerhalb von 4 Wochen, nach Wahl des Lehrenden.	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8/15 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 114
--	------------	----------------------	--------

ZfbK-AfK-Labrech	Rechnen im Labor	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Rechnen im natur- und lebenswissenschaftlichen Labor		
Englische Modulbezeichnung	Mathematics in the Life Sciences		
Modulcode	ZfbK-AfK-Labrech		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 494		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study Skills		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Natur- und Lebenswissenschaften		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Studienbezug: Verbesserung der Studierfähigkeit im Hinblick auf die erfolgreiche Teilnahme an natur- und lebenswissenschaftlichen Laborpraktika		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Study Skills		
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage im Labor anfallende Rechnungen wie zum Beispiel die Berechnung von Verdünnungen oder die Umwandlung von Molaritäten in Procente selbständig durchzuführen. Sie können mit wissenschaftlichen Notationen und metrischen Vorsilben sowie mit Umrechnungsfaktoren problemlos umgehen.		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftliche Notationen und metrische Vorsilben - Umrechnungsfaktoren und Kürzen von Ausdrücken - Berechnungen von Verdünnungen - Konzentration um einen Faktor X - Mol und Molekülmasse - Verdünnen molarer Lösungen - Umwandlung von Molarität in Prozent - Zentrifugation – Umwandlung von g in Umdrehungen pro Minute - Rechnungen im molekularbiologischen Bereich 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	15	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von Hausaufgaben	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Anwendungsbezogene Abschlussarbeit	
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung bzw. Überarbeitung der Abschlussarbeit innerhalb von 4 Wochen, nach Wahl des Lehrenden.	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8/20 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 115
--	------------	----------------------	--------

ZfbK-AfK-SPSS II	Statistische Auswertungen mit SPSS	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Statistische Auswertungen mit SPSS in den Natur- und Lebenswissenschaften		
Englische Modulbezeichnung	Statistical Data Analysis with SPSS		
Modulcode	ZfbK-AfK-SPSS II		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 505		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study Skills		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrbeauftragte des ZfbK		
Voraussetzungen für Teilnahme	Grundkenntnisse im Umgang mit SPSS auf dem PC; erfolgreiche Teilnahme am AfK-Seminar Nr. 481 (SPSS zur deskriptiven Statistik) oder vergleichbare Leistung		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Studienbezug:</u> Verbesserung der Studierfähigkeit im Hinblick auf die statistische Auswertung von Daten und Versuchsergebnissen während des Studiums <u>Berufsfeldorientierung:</u> Erlangung einer erhöhten Softwarekompetenz		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Study Skills		
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, Daten aus natur- bzw. lebenswissenschaftlichen Untersuchungen in SPSS auszuwerten. Sie können lineare Modelle mit einem bzw. mehreren Einflussfaktoren (fixe bzw. univariate Effekte und Kovariablen) univariat auswerten und die Ergebnisse interpretieren.		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Definition von fixen bzw. zufälligen Effekten - Definition von Kovariablen - Monofaktoriell univariate lineare Modelle in SPSS - Mehrfaktorielle univariate lineare Modelle in SPSS - Mehrfaktorielle lineare Modelle mit Interaktion in SPSS - hierarchische Modelle in SPSS - Regressionsanalysen in SPSS 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	20	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	10	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von Hausaufgaben	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Anwendungsbezogene Abschlussarbeit	
	Wiederholungsprüfung	Wiederholung bzw. Überarbeitung der Abschlussarbeit innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8/15 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 116
---	------------	---------------	--------

AfK-ZfbK-Visu_Komp	Abbildungen, Tabellen und Diagramme – Kompaktkurs	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Abbildungen, Tabellen und Diagramme – mit der richtigen Visualisierung im Studium punkten - Kompaktkurs		
Englische Modulbezeichnung	Effective Data Presentation: Figures, Tables and Diagrams		
Modulcode	AfK-ZfbK-Visu_Komp		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 506		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study-Skills		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Natur- und Lebenswissenschaften		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Studienbezug:</u> Verbesserung der Studierfähigkeit im Hinblick auf den Umgang mit (visuellem) Datenmaterial, Erstellung von Abbildungen, Tabellen und Diagrammen. <u>Berufsfeldorientierung:</u> Weiterentwicklung von Software-Kompetenzen und kritischer Umgang mit Informationen		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Study-Skills		
Kompetenzziele	Die Studierenden können eigene Bilder, Tabellen und Diagramme erstellen und wissen, wie diese in Texte einzubinden sind. Zudem kennen sie verschiedene Diagrammtypen und deren Einsatzgebiete. Sie sind kritisch im Umgang mit dargestellten Informationen und erkennen verschiedene Manipulationstechniken. Sie können aus Texten relevante Informationen visualisieren und in der Umkehr visuelle Informationen interpretieren und verschriftlichen.		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Wirkungsweise von Bildern - Typen von Bildern - Visualisierung von Texten - Interpretation von Grafiken, Tabellen und Diagrammen - Grafiken, Tabellen und Diagramme erstellen in Word und PowerPoint - Abbildungen bezeichnen und beschriften - Diagrammtypen und ihre Einsatzgebiete - Optimierung der Darstellung - Kritisches Hinterfragen von Darstellungen - Umgang mit Manipulationstechniken - Urheberrecht 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar mit Übungsanteilen		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	15	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bearbeitung von (Haus-)aufgaben	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Portfolio	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 24 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 117
---	------------	---------------	--------

AfK-ZfbK-Sprach-Schreib	Sprachlicher Feinschliff beim wissenschaftlichen Arbeiten	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Sprachlicher Feinschliff beim wissenschaftlichen Arbeiten		
Englische Modulbezeichnung	Academic Writing: Fine-tuning academic texts		
Modulcode	AfK-ZfbK-Sprach-Schreib		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 449		
FB / Fach / Institut	ZfbK – AfK / Schreibzentrum		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Alle, AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	LfbA Wissenschaftliches Schreiben Deutsch		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Studienbezug:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Erleichterung beim Schreiben von Hausarbeiten - Abbau von Stress und Frustration durch Überforderung <u>Berufsfeldorientierung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherheit und Souveränität im Schreiben 		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Schreibkompetenzen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens - überarbeiten Texte schrittweise - gestalten Texte verständlich und leserfreundlich - entwickeln einen roten Faden - stiften Kohärenz in Texten - verknüpfen Sätze durch logische Konnektoren - drücken sich schriftlich klar und präzise aus - gebrauchen den Konjunktiv in indirekter Rede - lesen Texte Korrektur - vermeiden häufige sprachliche Fehler 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens - Verfasserreferenz - Textüberarbeitung - Textverständlichkeit und Leserfreundlichkeit - Kohärenz von Texten - logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - Konjunktiv in indirekter Rede - Korrekturlesen - Zeichensetzung 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Portfolio	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 12 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 118
--	------------	----------------------	--------

AfK-ZfbK-Plan-Schreib	Planen und Strukturieren beim wissenschaftlichen Schreiben	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Planen und Strukturieren beim wissenschaftlichen Schreiben		
Englische Modulbezeichnung	Academic Writing: Organizing and structuring academic texts		
Modulcode	AfK-ZfbK-Plan-Schreib		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 450		
FB / Fach / Institut	ZfbK – AfK / Schreibzentrum		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Alle, AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	LfbA Wissenschaftliches Schreiben Deutsch		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Studienbezug:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Erleichterung beim Schreiben von Hausarbeiten - Abbau von Stress und Frustration durch Überforderung <u>Berufsfeldorientierung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Techniken zur Arbeitsorganisation - planvolle, strukturierte Umsetzung beruflicher Aufgaben 		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Schreibkompetenzen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - grenzen eine Forschungsfrage sinnvoll ein - gehen planvoll an eine Schreibaufgabe heran - wählen Literatur aus und werten Literatur aus - lernen Methoden zur Strukturierung kennen und anwenden - gliedern und bauen eine wissenschaftliche Arbeit sinnvoll auf - verfassen eine Einleitung - bauen eine Argumentation auf 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Themenauswahl und -eingrenzung - Themenplanung - Literaturrecherche und -auswertung - Strukturierung, Gliederung und Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit - Schriftliche Einleitung - Schriftliche Argumentation 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Portfolio	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 12 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 119
--	------------	----------------------	--------

AfK-ZfbK-Tech-Schreib	Technik des wissenschaftlichen Schreibens	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Technik des wissenschaftlichen Schreibens		
Englische Modulbezeichnung	Academic Writing: Using Microsoft Word		
Modulcode	AfK-ZfbK-Tech-Schreib		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 451		
FB / Fach / Institut	ZfbK – AfK / Schreibzentrum		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Alle, AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	LfbA Wissenschaftliches Schreiben Deutsch		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Studienbezug:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Erleichterung beim Schreiben von Hausarbeiten - Abbau von Stress und Frustration durch Überforderung <u>Berufsfeldorientierung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Techniken zur Arbeitsorganisation - planvolle, strukturierte Umsetzung beruflicher Aufgaben 		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Schreibkompetenzen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - gehen professionell mit Word um - arbeiten mit Dokumentvorlagen - gestalten Tabellen - erstellen Verzeichnisse effizient - fügen Kopf- und Fußzeilen sowie Fußnoten ein - fertigen Exzerpte an - binden fremde Textteile ein - betten unterschiedliche Formen von Zitaten ein 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - professioneller Umgang mit Word - Arbeit mit Dokumentvorlagen - Tabellengestaltung - Erstellung von Verzeichnissen - Kopf- und Fußzeilen sowie Fußnoten - Exzerpte - Einbindung von Zitaten - typographische Grundlagen - Kriterien für ein gutes Layout 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Portfolio	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 25 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 120
---	------------	---------------	--------

AfK-ZfbK-Wiss.Arb	Wissenschaftliches Arbeiten	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Wissenschaftliches Arbeiten – gut und effektiv Hausarbeiten erstellen		
Englische Modulbezeichnung	Working Academically - How to Write Seminar Papers Effectively		
Modulcode	AfK-ZfbK-Wiss.Arb		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 445		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Außerfachliche Kompetenzen / Study-Skills		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Alle, AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Lehrkraft für besondere Aufgaben /Study-Skills Geistes- und Sozialwiss.		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Studienbezug:</u> Verbesserung der Studierfähigkeit im Hinblick auf Schreibprozesse <u>Berufsfeldorientierung:</u> Aneignen von wissenschaftlichem Denken und Arbeitstechniken für Recherche und Wissensmanagement		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Study-Skills		
Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen: <ul style="list-style-type: none"> - den Umgang und die Ausarbeitung wissenschaftlicher Literatur - Struktur und zeitliche Ordnung in die eigene Arbeitsweise zu bringen - Arbeits- und Lerntechniken, die das wissenschaftliche Arbeiten erleichtern und effektiver machen. - einen seriösen wissenschaftlichen Schreibstil 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Herangehensweise, Strukturieren, Zeitplan - Literaturrecherche (Literatur sichten, filtern und sortieren) - Rezipieren effektiv und schnell - Stichpunktesystem - Von der Gliederung zur Verschriftlichung (Arbeitsschritte) - Wissenschaftlicher Ausdruck/Schreibstil - Praxisbezogene Übungen 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Erstellen eines wissenschaftlichen Textes	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des wissenschaftlichen Textes innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 20 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 121
--	------------	----------------------	--------

AfK-ZfbK-DaF2-Schreib	Wissenschaftliches Schreiben DaF II	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Wissenschaftliches Schreiben DaF II: Planen und Strukturieren beim wissenschaftlichen Schreiben von Texten (C1)		
Englische Modulbezeichnung	Academic writing for non-native speakers of German II: Organizing and structuring academic texts (C1)		
Modulcode	AfK-ZfbK-DaF2-Schreib		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 452		
FB / Fach / Institut	ZfbK – AfK / Schreibzentrum		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Alle, AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	LfbA Wissenschaftliches Schreiben Deutsch		
Voraussetzungen für Teilnahme	Nachweis über abgeschlossenes B2-Niveau		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Studienbezug:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Erleichterung beim Schreiben von Hausarbeiten - Abbau von Stress und Frustration durch Überforderung <u>Berufsfeldorientierung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Techniken zur Arbeitsorganisation - planvolle, strukturierte Umsetzung beruflicher Aufgaben 		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Schreibkompetenzen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren die kulturelle Geprägtheit von Wissenschaft - grenzen eine Forschungsfrage sinnvoll ein - gehen planvoll an eine Schreibaufgabe heran - wählen Literatur aus und werten Literatur aus - lernen Methoden zur Strukturierung kennen und anwenden - gliedern und bauen eine wissenschaftliche Arbeit sinnvoll auf - verfassen eine Einleitung - bauen eine Argumentation auf 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Themenauswahl und -eingrenzung - Themenplanung - Literaturrecherche und -auswertung - Strukturierung, Gliederung und Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit - Schriftliche Einleitung - Schriftliche Argumentation 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Portfolio	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 12 Teilnehmende		

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 122
--	------------	----------------------	--------

AfK-ZfbK-DaF3-Schreib	Wissenschaftliches Schreiben DaF III	ab 1. Sem	2 CP
Modulbezeichnung	Wissenschaftliches Schreiben DaF III: Sprachlicher Feinschliff (C1+)		
Englische Modulbezeichnung	Academic writing for non-native speakers of German III: Fine-tuning academic texts (C1+)		
Modulcode	AfK-ZfbK-DaF3-Schreib		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 453		
FB / Fach / Institut	ZfbK – AfK / Schreibzentrum		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Alle, AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	LfbA Wissenschaftliches Schreiben Deutsch		
Voraussetzungen für Teilnahme	Nachweis über abgeschlossenes B2-Niveau		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Studienbezug:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Erleichterung beim Schreiben von Hausarbeiten - Abbau von Stress und Frustration durch Überforderung <u>Berufsfeldorientierung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherheit und Souveränität im Schreiben 		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Schreibkompetenzen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren die kulturelle Geprägtheit von Wissenschaft - lernen Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - wenden die Wissenschaftssprache Deutsch erfolgreicher an - kennen Schreibstrategien mit Formulierungsmustern - überarbeiten Texte schrittweise - gestalten Texte verständlich und leserfreundlich - entwickeln einen roten Faden - stiften Kohärenz in Texten - verknüpfen Sätze durch logische Konnektoren - drücken sich klar und präzise aus - gebrauchen den Konjunktiv in indirekter Rede - wenden Grammatikphänomene wie Funktionsverbgefüge, Passiv und Passiversatz, Präpositionen und Partizipien sicherer an - lesen Texte Korrektur - vermeiden häufige sprachliche Fehler 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderheiten wissenschaftlichen Schreibens auf Deutsch - Formulierungshilfen für Hausarbeiten - Verfasserreferenz - Textüberarbeitung - Textverständlichkeit und Leserfreundlichkeit - Kohärenz von Texten - logische Verknüpfung von Sätzen durch Konnektoren - gedankliche Klarheit und sprachliche Präzision - klarer Satzbau und Wortgebrauch - Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache - Korrekturlesen - Zeichensetzung 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	30	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme, kursbegleitende Aufgaben	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Portfolio	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen	

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 123
--	------------	----------------------	--------

	Bewertung	bestanden / nicht bestanden
	Credit-Points	2 CP
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 12 Teilnehmende

Ordnung Außerfachliche Kompetenzen am ZfbK Anlage: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 15.10.2013	07.05.2012	7.35.AfK.ZfbK	S. 124
--	------------	----------------------	--------

AfK-ZfbK-Les-Schreib	Vom Lesen zum Schreiben	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Vom Lesen zum Schreiben		
Englische Modulbezeichnung	From Reading to Writing		
Modulcode	AfK-ZfbK-Les-Schreib		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 491		
FB / Fach / Institut	ZfbK – AfK / Schreibzentrum		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Alle, AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	LfbA Wissenschaftliches Schreiben Deutsch		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Studienbezug:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Erleichterung beim Schreiben im Studium - Abbau von Stress und Frustration durch Überforderung beim Schreiben <u>Berufsfeldorientierung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Techniken zur Arbeitsorganisation - planvolle, strukturierte Umsetzung beruflicher Aufgaben 		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Schreibkompetenzen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - können Strategien für ein tieferes Leseverständnis anwenden - erkennen Funktionen der Bezugnahme auf fremde Texte - erarbeiten Techniken, um Plagiate zu vermeiden - können Forschungsliteratur referieren, indem sie zitieren, paraphrasieren, zusammenfassen und verweisen - beherrschen die Methode des Exzerpieren - können fremde Textteile und Aussagen anderer Wissenschaftler in eigene Texte einbetten - können sprachliche Mittel, die auf eine Aussage/Handlung eines Autors verweisen, passgenau einsetzen 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Lesestrategien - Bezugnahme auf fremde Texte - Strategien gegen Plagiate - Forschungsliteratur referieren: zitieren, paraphrasieren, zusammenfassen, verweisen - Exzerpte - Einbindung fremder Textteile und Integrieren von Aussagen anderer Wissenschaftler - Sprachmittel, die auf eine Aussage/Handlung eines Autors verweisen 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	A a Präsenzstunden:	15	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Reflexion	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der schriftlichen Reflexion innerhalb von 2 Wochen	
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Min./Max.: 8 / 12 Teilnehmende		